

Miele



PRI318

PRI418

PRI421

de	Kurzgebrauchsanweisung Gewerbliche Muldenmangel
en	Quick Start Guide Commercial flatwork ironer
fr	Mode d'emploi abrégé Repasseuse professionnelle
es	Instrucciones de uso abreviadas Calandra industrial
it	Istruzioni d'uso brevi Mangano professionale
nl	Korte gebruiksaanwijzing Professionele mangel
pt	Instruções de utilização resumidas Calandra industrial

de - Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	3
Erweiterte Dokumentation	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch	3
Technische und elektrische Sicherheit	4
Gerätebenutzung	4
Benutzung von Zubehör	5
Merkregeln für das Arbeiten an Muldenmangeln	6
Gerätebeschreibung	7
Geräteübersicht	7
Touch-Display	8
Displaysymbole	10
Fingerschutzleiste	11
Not-Halt-Schalter	12
Bedienung der Mangel	13
Betriebsbereitschaft herstellen	13
Mangeln	13
Mangeltemperatur	13
Mangeltemperatur einstellen	14
Wert einer Temperaturwahltaste ändern	14
Mangelgeschwindigkeit	14
Mangelgeschwindigkeit einstellen	15
Wert einer Drehzahlwahltaste ändern	15
Favoriteneinstellung speichern und aufrufen	15
Wäsche eingeben	16
Wäscheannahme	17
Mangeln pausieren	17
ECO-Modus	17
Standbymodus	17
Fußschaltleiste „FlexControl“	18
Mangeln beenden	18
Aufstellen und Anschließen	19
Installationsvoraussetzungen	19
Lagerung	19
Betriebsbedingungen	19
Aufstellung	19
Befestigen	20
Transportsicherung entfernen	20
Elektroanschluss	20
Abluftleitung	21
Gasanschluss (nur für gasbeheizte Muldenmangeln)	22
Abgasleitung	22
Nach erfolgter Aufstellung	22
Ausrichten	23

Erweiterte Dokumentation

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen. Sie finden die vollständige Gebrauchsanweisung und weitere Dokumente zu Ihrem Gerät auf der Miele Internetseite:

<http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm>



Zum Abrufen der Dokumente benötigen Sie die Typenbezeichnung oder die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie am Gerät auf dem Typenschild.

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Gebrauchsanweisung. Die Gebrauchsanweisung gibt Ihnen wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung der Muldenmangel.

Durch das Lesen der Gebrauchsanweisung schützen Sie sich und vermeiden Schäden. Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen die Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Muldenmangel ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu betreiben, regelmäßig zu warten und auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.

▶ Diese Muldenmangel darf ausschließlich für das Glätten von sauberen, mit Wasser gewaschenen Textilien verwendet werden, die für den Mangelvorgang geeignet und mit einem entsprechenden Pflegesymbol auf dem Etikett versehen sind.

▶ Es handelt sich bei dieser Muldenmangel um ein Gerät für den gewerblichen Bereich. Die Muldenmangel ist nicht für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Wenn die Muldenmangel in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben wird, muss der Betreiber durch geeignete Maßnahmen gewährleisten, dass für den Benutzer durch mögliche Restrisiken keine Gefährdungssituation entsteht.

Gasbeheizte Muldenmangeln sind nicht für den Betrieb in einem öffentlich zugänglichen Bereich vorgesehen.

▶ Die Muldenmangel ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich vorgesehen.

▶ Diese Muldenmangel ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.

Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch

Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten nur in Verbindung mit gasbeheizten Muldenmangeln.

- Offenes Feuer sofort löschen und Zigaretten aus.

de - Sicherheitshinweise und Warnungen

- Keine Handlungen durchführen, die elektrische Funken erzeugen: Lichtschalter, Geräteschalter und Klingeln nicht mehr benutzen. Keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Kein Telefon oder Handy benutzen.
- Sofort alle Fenster und Türen öffnen und für Durchzug sorgen.
- Die Absperreinrichtungen der Gasleitungen schließen.
- Räume, in denen sich Gasgeruch bemerkbar macht, niemals mit offenem Licht betreten.
- Kein Streichholz oder Feuerzeug anzünden.
- Das zuständige Gasversorgungsunternehmen kontaktieren.

Technische und elektrische Sicherheit

- ▶ Die Muldenmangel darf nicht gemeinsam mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden.
- ▶ Die Muldenmangel darf nur in trockenen Räumen betrieben werden.
- ▶ Benutzen Sie die Muldenmangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden, sich drehenden oder erhitzten Maschinenteilen besteht.
- ▶ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Muldenmangel.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderung an der Muldenmangel vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Falls bei der Muldenmangel Bedienelemente oder Leitungsisolierungen beschädigt sind, darf sie vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.
- ▶ Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie im vollen Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die Miele an die Muldenmangeln stellt.
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieser Muldenmangel ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Erdungssystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch eine fehlende oder unterbrochene Erdleitung verursacht werden.
- ▶ Die Muldenmangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn der Hauptschalter oder die Sicherung (bauseitig) ausgeschaltet ist.
- ▶ Während des Mangelvorgangs kann es, in Abhängigkeit von Textilart und Restfeuchte, vereinzelt zu elektrostatischer Aufladung an der Muldenmangel kommen.

Gerätebenutzung

- ▶ Die Muldenmangel darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

de - Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Muldenmangel sicher zu bedienen, dürfen die Muldenmangel nur benutzen, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Muldenmangel unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Muldenmangel aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit der Muldenmangel spielen!
- ▶ Im aufgeheizten Zustand und bei angefahrener Mulde besteht Verbrennungsgefahr, wenn Sie die Muldenkante an der Wäscheauslaufseite berühren.
- ▶ Stellen Sie keine höhere Mangeltemperatur ein, als auf dem Pflegeetikett der zu mangelnden Wäsche angegeben ist. Bei zu hoch eingestellter Mangeltemperatur könnte sich die Wäsche entzünden.
- ▶ Fassen Sie beim Mangeln doppelagiger Wäsche nicht zwischen die Lagen, um die Wäsche zu spannen. Es besteht die Gefahr, dass Sie ihre Hände nicht mehr rechtzeitig vor der heißen Mulde zur Seite ziehen können. Dieses gilt auch für das Hineingreifen in Taschen, deren offene Seiten zur heißen Mulde hin liegen.
- ▶ Die flexible Wäscheführung für die rückwärtige Wäscheentnahme (Option) darf nur von vorne umgelegt werden.
- ▶ Mangeln Sie bei Muldenmangeln mit Gurteingabe keine Wäschestücke mit Fransen, dünnen Bändern oder Fäden. Es besteht die Gefahr, dass diese Textilien eine Fehlfunktion der Gurteingabe auslösen.
- ▶ Fassen Sie während des Mangelbetriebs nicht in die Bereiche zwischen Seitenständer und Walze. Es besteht Quetschgefahr durch die rotierende Walze.
- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung beim Betrieb der Muldenmangel.
- ▶ Wenn die Muldenmangel nicht verwendet wird, muss die Muldenmangel ausgeschaltet werden.
- ▶ Halten Sie den Arbeitsbereich der Muldenmangel frei von herumliegenden Gegenständen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass ein Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorhanden und jederzeit einsatzbereit ist. Bei zu hoch eingestellter Mangeltemperatur und beim Mangeln von nicht geeignetem oder nicht in Wasser gereinigtem Mangelgut besteht Brandgefahr!
- ▶ Der Einbau und die Montage dieser Muldenmangel an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. auf Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch der Muldenmangel sichergestellt werden.
- ▶ Die länderspezifischen Sicherheitsvorschriften, Normen und Sicherheitsbestimmungen müssen berücksichtigt werden.

Benutzung von Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Werden andere Teile an- oder eingebaut, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

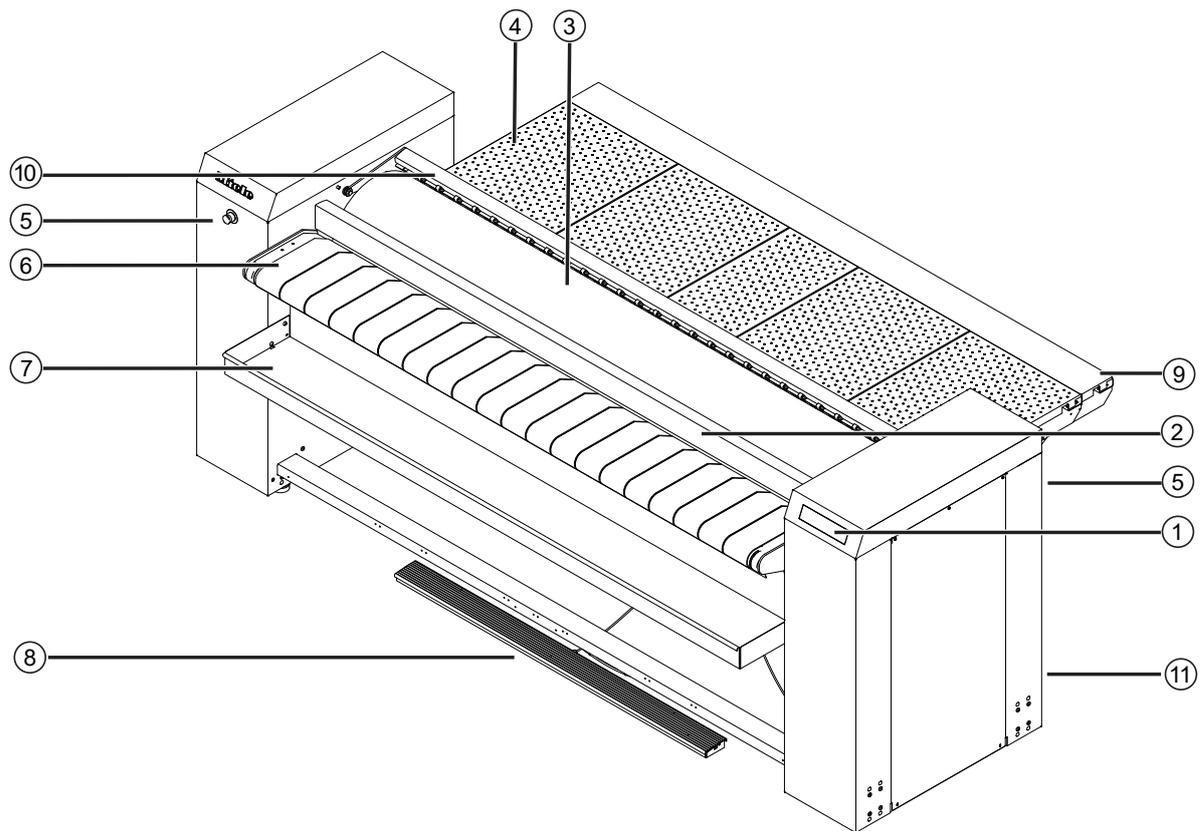
de - Sicherheitshinweise und Warnungen

Merkregeln für das Arbeiten an Muldenmangeln

- ▶ Beschäftigen Sie am Wäscheeingabetisch nur zuverlässige, über 16 Jahre alte Personen, die mit der Bedienung der Muldenmangel völlig vertraut sind.
- ▶ Tragen Sie beim Arbeiten an der Muldenmangel stets eng anliegende Kleidung. Lockere Kleidungsstücke (z. B. lose Ärmel, Schürzenbänder, Krawatten und Halstücher) könnten von der Walze der Muldenmangel erfasst werden.
- ▶ Legen Sie vor der Arbeit an der Muldenmangel Fingerringe und Armbänder ab.
- ▶ Glätten Sie Falten immer möglichst weit vor der Einzugsstelle auf dem Eingabetisch. Führen Sie Kopfkissen und Bettbezüge mit dem offenen Teil in die Muldenmangel ein. Halten Sie Ecken nicht von innen und fassen Sie nicht in die Träger von Hemden und Schürzen.
- ▶ Überprüfen Sie täglich die Funktion der Schutzeinrichtungen. Nur bei ordnungsgemäß funktionierenden Schutzeinrichtungen kann die Muldenmangel in Betrieb gesetzt werden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass schwere Verletzungen, Quetschungen oder Verbrennungen vermieden werden können.
- ▶ Stellen Sie vor dem Umschalten auf Rückwärtslauf der Walze sicher, dass niemand gefährdet ist.

Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Geräteübersicht

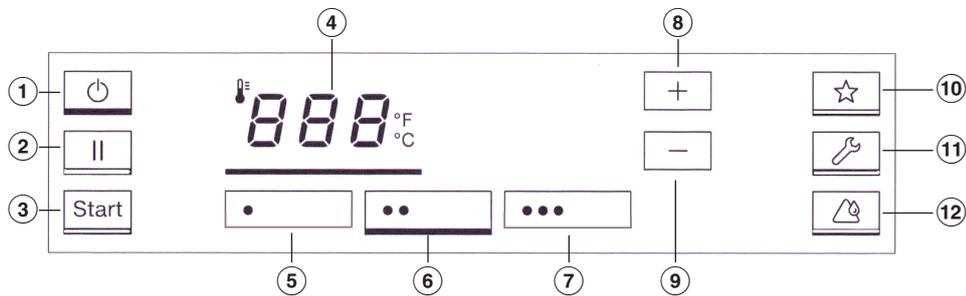


- ① Bedienfeld (Touch-Display)
- ② Fingerschutzleiste
- ③ Walze mit Mangeltuch
- ④ Abnahmetisch
- ⑤ Not-Halt-Schalter
(vorne am linken Seitenständer und hinten am rechten Seitenständer)
- ⑥ Wäscheeingabetisch
(je nach Variante mit oder ohne Gurteingabe)
- ⑦ Wäschekasten
Für das Vorbereiten und Vorsortieren der Wäschestücke.
- ⑧ Fußschaltleiste „FlexControl“
- ⑨ Verlängerung für den Abnahmetisch (Optional)
- ⑩ Wäscheabstreiferleiste
- ⑪ Gasbrennerleuchte (nur bei gasbeheizten Mangeln)
Leuchtet, wenn der Gasbrenner aktiv ist.

de - Gerätebeschreibung

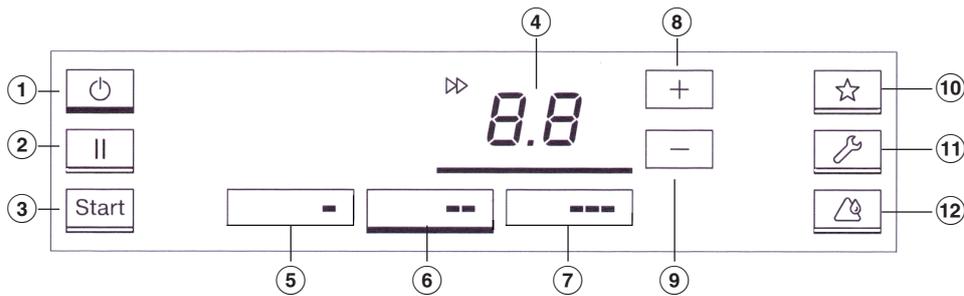
Touch-Display

Die Tasten können auf dem Touch-Display durch einen leichten Fingerdruck angewählt werden. Die aktuell angewählte Taste wird mit einem Balken unterlegt.



Displayanzeige im Auswahlmodus für die Mangeltemperatur

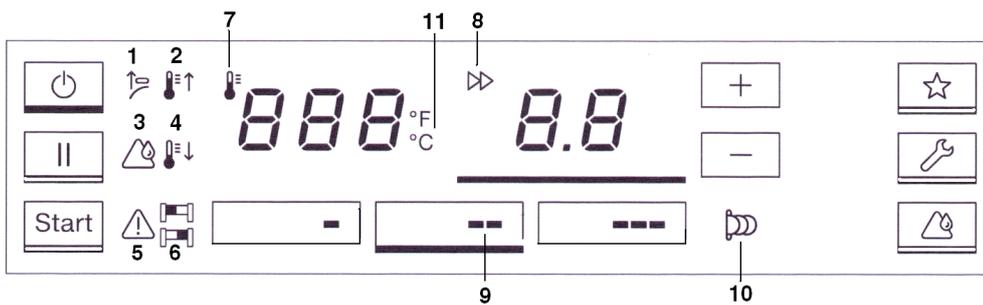
- ① Taste Schaltet die Mangel ein bzw. aus.
- ② Taste Pausiert den Mangelbetrieb.
- ③ Taste Startet den Mangelvorgang, wenn die eingestellte Mangeltemperatur erreicht ist. Die Taste blinkt, wenn der Mangelvorgang gestartet werden kann.
- ④ Taste Auswahlmodus für die Mangeltemperatur.
- ⑤ Temperaturwahl taste Für Textilien aus Perlon/Kunstseide.
- ⑥ Temperaturwahl taste Für Textilien aus Seide/Wolle.
- ⑦ Temperaturwahl taste Für Textilien aus Baumwolle/Leinen.
- ⑧ Taste Erhöht die Mangeltemperatur.
- ⑨ Taste Verringert die Mangeltemperatur.
- ⑩ Taste Favoritenprogramm
- ⑪ Taste *
Wartungsposition zur Durchführung von Wartungsarbeiten. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.
* je nach Maschinentyp ein- oder ausgeblendet
- ⑫ Taste
Modus zum Reinigen und Wachsen der Mulde. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.



Displayanzeige im Auswahlmodus für die Walzendrehzahl

- | | |
|--|--|
| <p>① Taste ⏻
Schaltet die Mangel ein bzw. aus.</p> <p>② Taste
Pausiert den Mangelvorgang.</p> <p>③ Taste Start
Startet den Mangelvorgang, wenn die eingestellte Mangeltemperatur erreicht ist. Die Taste blinkt, wenn der Mangelvorgang gestartet werden kann.</p> <p>④ Taste 8.8
Schaltet in den Auswahlmodus für die Walzendrehzahl</p> <p>⑤ Drehzahlwahltaste -
Niedriger Drehzahlbereich</p> <p>⑥ Drehzahlwahltaste --
Mittlerer Drehzahlbereich</p> <p>⑦ Drehzahlwahltaste ---
Hoher Drehzahlbereich</p> | <p>⑧ Taste +
Erhöht die Walzendrehzahl</p> <p>⑨ Taste -
Verringert die Walzendrehzahl</p> <p>⑩ Taste ☆
Favoritenprogramm</p> <p>⑪ Taste 🛠️*
Wartungsposition zur Durchführung von Wartungsarbeiten. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.
* je nach Maschinentyp ein- oder ausgeblendet</p> <p>⑫ Taste 🧽
Modus zum Reinigen und Wachsen der Mulde. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.</p> |
|--|--|

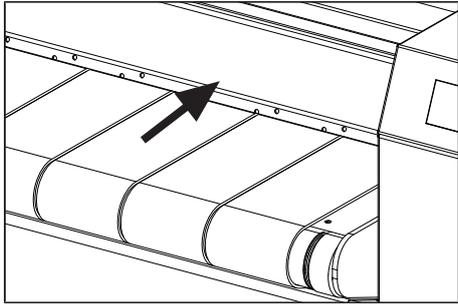
Displaysymbole



- | | |
|---|--|
| 1 | 7 |
| Fingerschutzleiste betätigen | Vorauswahl und Anzeige der Temperatur in °C/°F |
| 2 | 8 |
| Die aktuelle Muldentemperatur ist niedriger als die gewählte Soll-Temperatur. Die Muldentemperatur wird erhöht. | Vorauswahl und Anzeige der Walzendrehzahl |
| 3 | 9 |
| Serviceanzeige Reinigen und Wachsen (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“) | Walzendrehzahlbereich |
| 4 | 10 |
| Die aktuelle Muldentemperatur ist höher als die gewählte Soll-Temperatur. Die Muldentemperatur wird gesenkt. | Kassiergerätbetrieb (siehe Kapitel „Mangeln mit Kassiergerät“) |
| 5 | 11 |
| Fehler vorhanden | Anzeige der Mangeltemperatur in °C oder °F. Kann vom Miele Kundendienst geändert werden. |
| 6 | |
| Dauerhaft einseitige Wäscheeingabe auf linker () oder rechter () Mangelseite (siehe Kapitel „Wäsche eingeben“). | |

Fingerschutzleiste

Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheitseinrichtung, die arbeitstäglich vor Inbetriebnahme auf ihre Wirksamkeit überprüft werden muss.



⚠ Verletzungsgefahr durch fehlende Fingerschutzfunktion.

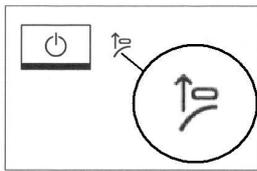
Eine nicht funktionierende Fingerschutzfunktion kann zu schweren Körperverletzungen führen.

Nehmen Sie die Muldenmangel sofort außer Betrieb.

Benachrichtigen Sie umgehend den Miele Kundendienst.

Stellen Sie sicher, dass die Muldenmangel nicht durch andere Personen in Betrieb genommen wird und machen Sie auf die mögliche Gefahr aufmerksam.

Die Mangel wechselt nach dem Einschalten erst dann in den normalen Betriebsmodus, wenn die Fingerschutzleiste nach dem Einschalten der Mangel ordnungsgemäß betätigt wurde. Anderenfalls schaltet sich die Mangel nach einer kurzen Verweildauer wieder aus.



Displaysymbol „Fingerschutzleiste“

Drücken Sie beim Blinken des Displaysymbols  einmal leicht an die untere Seite der Fingerschutzleiste.

Geraten die Fingerspitzen zwischen Walze und Fingerschutzleiste, wird die Mangel sofort gestoppt und die Mulde abgefahren. Dabei leuchtet das Anzeigesymbol  dauerhaft. Durch Drücken der Taste  kann die Mangel wieder eingeschaltet werden.

Nutzen Sie die Fingerschutzleiste während des Mangelbetriebs nicht absichtlich, um den Mangelvorgang zu unterbrechen.

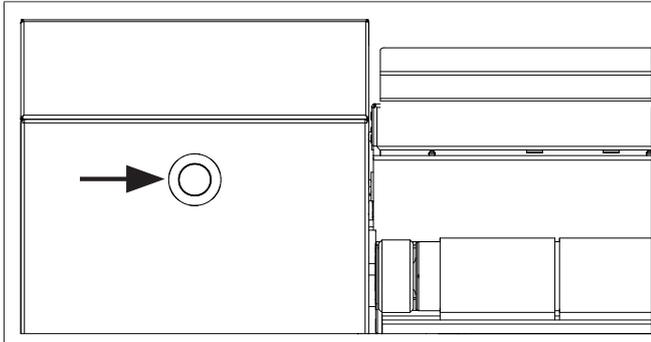
Drücken Sie die Taste , wenn Sie den Mangelvorgang unterbrechen möchten.

de - Gerätebeschreibung

Not-Halt-Schalter

Der Not-Halt-Schalter dient dazu, die Mangel im Gefahrenfall oder zur Abwendung einer Gefahr schnell in einen sicheren Zustand zu versetzen.

Die Mangel verfügt über insgesamt 2 Not-Halt-Schalter: 1x auf der Vorderseite des linken Seitenständers und 1x auf der Rückseite des rechten Seitenständers.



Not-Halt-Schalter am Seitenständer

Durch Drücken des Not-Halt-Schalters wird die Walze sofort gestoppt und die Mulde von der Walze abgefahren. Im Display erscheint die Meldung *STOP*.

Ein gedrückter Not-Halt-Schalter wird durch eine Rechtsdrehung des Schalters wieder entriegelt.

Verwenden Sie die Not-Halt-Schalter nicht zum normalen Ausschalten der Muldenmangel.

Die Not-Halt-Schalter sind ausschließlich zur Verwendung im Gefahrenfall vorgesehen.

Betriebsbereitschaft herstellen

- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter für die Stromversorgung ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Mangel einzuschalten.

Das rote Anzeigesymbol  blinkt.

- Drücken Sie jetzt leicht an die untere Seite der Fingerschutzleiste.

Die Mangel wechselt nun in den normalen Betriebsmodus.

Die Betriebsbereitschaft der Mangel wird nur dann hergestellt, wenn die Fingerschutzleiste ordnungsgemäß berührt wurde. Anderenfalls schaltet sich die Mangel nach einer kurzen Verweildauer wieder aus.

Das rote Anzeigesymbol  erscheint und die Mulde heizt auf.

 **Verbrennungsgefahr durch Berühren der aufgeheizten Mulde.**
Im aufgeheizten Zustand besteht Verbrennungsgefahr an der Muldenkante. Die Verbrennungsgefahr ist durch Warnaufkleber auf der Muldenverkleidung gekennzeichnet. Vermeiden Sie das Berühren der Muldenkante.

- Warten Sie, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Die Taste **start** beginnt zu blinken, sobald die Mindesttemperatur erreicht ist.

Die Muldenmangel ist mangelbereit, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde und das Anzeigesymbol  nicht mehr leuchtet.

- Drücken Sie nun die blinkende Taste **start**, um die Mangel in Betrieb zu nehmen.

Die Mangel ist nun betriebsbereit.

Mangeln

Beim Mangeln wird die Wäsche über den Wäscheingabetisch in die Mangel eingegeben. Die gemangelte Wäsche wird auf der anderen Seite abgenommen. Die Wäscheabstreifer streifen die Wäsche nach dem Mangeln von der Walze ab. Anschließend kann die Wäsche auf dem Abnahmetisch zusammengelegt werden.

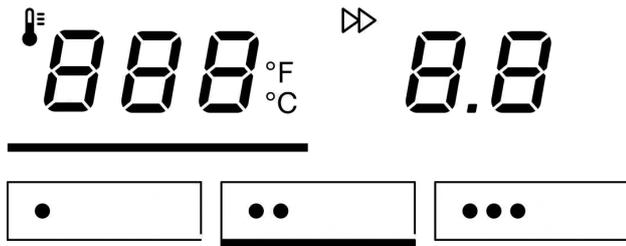
 **Verbrennungsgefahr durch heiße Wäsche und heiße Muldenauslaufkante.**
Während des Mangelbetriebs wird die Mulde sehr heiß. Gemangelte Wäsche kann sehr heiß sein, wenn sie aus der Mulde kommt.
Nehmen Sie gemangelte Wäsche stets vorsichtig an.
Berühren Sie nicht die Muldenauslaufkante.

Mangeltemperatur

Die Mangeltemperatur wird entsprechend der zu mangelnden Textilart gewählt.

Textilart	Symbol	Temperatur	Voreingestellter Wert
Perlon/Kunstseide	•	100–110 °C	110 °C
Seide/Wolle	••	111–150 °C	125 °C
Baumwolle/Leinen	•••	151–185 °C	180 °C

de - Bedienung der Mangel



Temperaturwahlknöpfe

Die Muldentemperatur kann entweder über die Temperaturwahlknöpfe (•/••/•••) oder über die Tasten + und – eingestellt werden.

Wenn von einer höheren Mangeltemperatur auf eine niedrigere Temperatur eingestellt wird, muss die Mulde zunächst abkühlen. In diesem Fall wird die Heizung der Mangel ausgeschaltet. Dabei signalisiert das rote Anzeigesymbol , dass die aktuelle Muldentemperatur noch zu hoch ist. Sobald das Anzeigesymbol  erlischt, ist die angewählte Temperatur erreicht.

Mangeltemperatur einstellen

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste  888, um in den Auswahlmodus für die Mangeltemperatur zu gelangen.

Die Taste  888 wird mit einem Balken unterlegt.

- Drücken Sie nun eine der drei Temperaturwahlknöpfe.

(z. B. Temperaturwahlknopf ••)

Die angewählte Temperaturwahlknopf wird mit einem Balken unterlegt und die Mulde auf die entsprechende Temperatur aufgeheizt bzw. abgekühlt.

Wert einer Temperaturwahlknopf ändern

- Drücken Sie die Temperaturwahlknopf, deren Temperaturwert geändert werden soll.

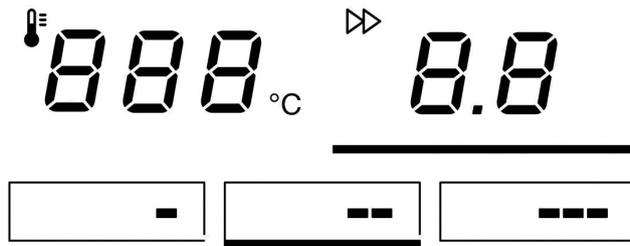
Die gedrückte Temperaturwahlknopf wird mit einem Balken unterlegt und ihr aktueller Temperaturwert angezeigt.

- Drücken Sie die Taste + oder – bis der Temperaturwert erreicht ist, den Sie auf der Temperaturwahlknopf speichern möchten.
- Halten Sie anschließend die mit dem Balken unterlegte Temperaturwahlknopf gedrückt, bis diese einmal blinkt.

Der neue Temperaturwert ist jetzt auf der Temperaturwahlknopf gespeichert.

Mangelgeschwindigkeit

Mangeltyp	Symbol	Drehzahlbereich	m/min	Voreingestellter Wert
PRI318:	-	niedriger Drehzahlbereich	1,5–2,4	2,0
	--	mittlerer Drehzahlbereich	2,5–3,4	3,0
	---	hoher Drehzahlbereich	3,5–4,6	4,0
PRI418/421:	-	niedriger Drehzahlbereich	1,5–2,9	2,0
	--	mittlerer Drehzahlbereich	3,0–3,9	3,5
	---	hoher Drehzahlbereich	4,0–5,4	4,5



Drehzahlwahltasten

Die Walzendrehzahl kann über die Drehzahl-Wahltasten (-/--/---) oder die Tasten +/- eingestellt werden.

Mangelgeschwindigkeit einstellen

- Drücken Sie die Taste *B.B.*, um in den Auswahlmodus für die Walzendrehzahl zu gelangen.

Die Taste wird mit einem Balken unterlegt.

- Drücken Sie nun eine der drei Drehzahlwahltasten.

(z. B. Taste --)

Die angewählte Drehzahlwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und die Mangelgeschwindigkeit dem Tastenwert entsprechend übernommen.

Wert einer Drehzahlwahltaste ändern

- Drücken Sie die Drehzahlwahltaste, deren Drehzahlwert geändert werden soll.

Die angewählte Drehzahlwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und ihr aktueller Drehzahlwert angezeigt.

- Drücken Sie Taste + oder – bis die Walzendrehzahl erreicht ist, die Sie auf der Drehzahlwahltaste speichern möchten.
- Halten Sie die Drehzahlwahltaste gedrückt, bis diese einmal blinkt.

Die neue Walzendrehzahl ist jetzt auf der Taste gespeichert.

Favoriteneinstellung speichern und aufrufen

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die meist genutzte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl auf der Taste ☆ speichern und aufrufen können.

Favoriteneinstellung speichern

- Stellen Sie zunächst die gewünschte Mangeltemperatur und Walzendrehzahl ein (siehe Kapitel „Bedienung der Mangel“, Abschnitt „Mangeln“).
- Halten Sie nun die Taste ☆ gedrückt, bis die Taste einmal blinkt.

Die eingestellte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl ist jetzt auf der Taste ☆ gespeichert.

Favoriteneinstellung aufrufen

- Drücken Sie kurz die Taste ☆, um die Favoriteneinstellung aufzurufen.

de - Bedienung der Mangel

Die auf der Taste gespeicherte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl wird nun von der Mangel übernommen.

Favoriteneinstellung verlassen

- Drücken Sie kurz die Taste ☆, um die Favoriteneinstellung wieder zu verlassen.

Die zuvor eingestellte Mangeltemperatur und Walzendrehzahl wird aufgerufen.

Wäsche eingeben

- Drücken Sie die Taste start, um den Mangelvorgang zu starten.

Die Mulde fährt an und die Walze beginnt sich zu drehen.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Wäscheeingabe.

Wenn Wäscheteile mit Knöpfen falsch in die Mangel eingegeben werden, besteht die Gefahr, dass die Knöpfe beim Einlauf in die Mulde zerstört oder abgerissen werden.

Geben Sie Wäscheteile mit Knöpfen so in die Mangel ein, dass die Knöpfe zur Walze hin zeigen und sich beim Mangeln in das Mangeltuch der Walze eindrücken können.

Legen Sie zum Schutz der Mulde über Reißverschlüsse, Metallknöpfe und Metallhaken vor dem Mangeln ein Tuch.

Mangeln Sie keine Metall- und Kunststoffschnallen jeglicher Art sowie sehr hohe Knöpfe (z. B. Kugelknöpfe).

- Legen Sie das Wäschestück parallel zur Walze auf den Wäscheingabetisch.
- Streichen Sie das Wäschestück glatt.
- Lassen Sie das Wäschestück gleichmäßig in die Mangel einlaufen.

Lassen Sie kleine Wäscheteile nicht nur an einer Seite in die Mangel einlaufen.

Bei einseitiger Wäscheeingabe wird die Wärme nur einseitig abgenommen und die Walzenbewicklung einseitig beansprucht. Dauerhaft einseitige Wäscheeingabe wird durch einen Signalton und das rote Anzeigesymbol  oder  signalisiert.

Nutzen Sie möglichst die gesamte Walzenbreite aus und verteilen Sie kleine Wäscheteile gleichmäßig auf dem Wäscheingabetisch.

Wäscheannahme

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Muldenauslaufkante.
Während des Mangelbetriebs wird die Mulde sehr heiß. Gemangelte Wäsche kann sehr warm sein, wenn sie aus der Mulde kommt.
Nehmen Sie gemangelte Wäsche stets vorsichtig an.
Berühren Sie nicht die Muldenauslaufkante.

Durch die Abstreiffedern an der Wäscheabstreifleiste wird die gemangelte Wäsche von der Walze getrennt. Anschließend kann die Wäsche angenommen werden.

⚠ Brandgefahr durch selbstentzündende Wäsche.
Heiße Wäsche könnte durch Selbstentzündung zu einem Brand führen.
Lassen Sie gemangelte Wäsche vor dem Verpacken oder Stapeln unbedingt ausreichend abkühlen.

Wenn sich eine Abstreiffeder aus ihrer Position löst, muss die Mangel ausgeschaltet werden. Anschließend muss die Abstreiffeder wieder von Hand in die ursprüngliche Position der Wäscheabstreifleiste gebracht werden.

⚠ Quetschgefahr durch Wäscheabstreifleiste.
Beim Umlegen der Wäscheabstreifleiste besteht die Gefahr, dass Körperteile eingeklemmt werden.
Vergewissern Sie sich vor dem Umlegen der Wäscheabstreifleiste, dass der Bereich zwischen Wäscheabstreifleiste und Seitenständer frei ist.
Legen Sie die Wäscheabstreiferleiste stets vorsichtig um.

Mangeln pausieren

- Drücken Sie die Taste **||**, um den Mangelvorgang zu unterbrechen und in den Pausenmodus zu wechseln.

Im Pausenmodus stoppt die Walze und die Mulde fährt ab. Die Heizung der Mangel bleibt zunächst eingeschaltet. Die Mangel bleibt im Pausenmodus betriebsbereit.

- Drücken Sie die Taste **start**, um den Mangelvorgang wieder fortzusetzen.

ECO-Modus

Nach einer einstellbaren Dauer der Nichtbenutzung (Werkseinstellung = 10 Minuten) wird die Temperatur auf einen Wert zwischen 50–70 °C (Werkseinstellung = 60 °C) reduziert. Die Werte sind durch den Miele Kundendienst in der Serviceebene einstellbar.

Standbymodus

Nach einer einstellbaren Dauer der Nichtbenutzung kann die Mangel in den Standbymodus wechseln. Im Standbymodus bleibt die Walze stehen und die Mulde fährt ab. Die Mangelheizung wird dabei ebenfalls ausgeschaltet.

Durch Drücken der Taste **⏻** kann die Mangel wieder eingeschaltet werden.

Der Standbymodus ist werkseitig deaktiviert. Durch den Miele Kundendienst kann der Standbymodus in der Serviceebene aktiviert werden. Der Zeitpunkt, wann die Mangel in den Standbymodus wechselt, ist einstellbar auf einen Wert von 1 bis 30 Minuten der Nichtbenutzung.

de - Bedienung der Mangel

Fußschaltleiste „FlexControl“

Mit der individuell platzierbaren Fußschaltleiste kann die Walze kurzzeitig angehalten werden. Dadurch lassen sich Eingabefehler leicht vermeiden.

Fußschaltleiste verwenden

- Treten Sie während des Mangelvorgangs mit dem Fuß auf die Fußschaltleiste, um die Walze anzuhalten.

Die Walze stoppt. Die Mulde bleibt dabei angefahren.

- Nehmen Sie den Fuß von der Fußschaltleiste, um den Mangelvorgang fortzusetzen.

Die Walze beginnt wieder zu drehen. Der Mangelvorgang wird fortgesetzt.

Mangeln beenden

- Lassen Sie die Walze nach dem Mangeln noch ca. 10 Minuten bei minimaler Heiztemperatur ohne Wäscheingabe laufen, um die Bewicklung vollständig trocknen zu lassen.

- Schalten Sie die Muldenmangel durch Drücken der Taste  aus.

Die Mulde fährt ab und das Gebläse läuft bis zu 10 Minuten nach, um die Mangel abzukühlen. Dabei blinkt die Taste .

- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter aus.

Installationsvoraussetzungen

Die Muldenmangel darf nur durch den Miele Kundendienst oder durch geschultes Personal eines autorisierten Fachhändlers aufgestellt werden.

- ▶ Die Installation der Muldenmangel muss nach geltenden Regeln und Normen erfolgen. Darüber hinaus müssen die Vorschriften des örtlichen Energieversorgers beachtet werden.
- ▶ Betreiben Sie die Muldenmangel immer nur in ausreichend belüfteten und nicht frostgefährdeten Räumen.

Lagerung

Folgende Randbedingungen sind für den Transport und die Lagerung der Muldenmangel einzuhalten:

- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +55 °C
- Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 75 %, nicht kondensierend

Betriebsbedingungen

Allgemein gelten die Betriebsbedingungen der DIN 60204 und EN 60204-1.

- Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 85 %
- Bei +21 °C Umgebungstemperatur ist die maximal zulässige relative Luftfeuchte 70 %.
- Maximale Aufstellungshöhe über NHN: 1000 m

⚠ Die Mangel darf nicht gemeinsam mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden. Austretende Dämpfe können sich durch Funkenbildung am Kollektor-Motor zu Salzsäure umwandeln, wodurch Folgeschäden hervorgerufen werden. Sorgen Sie während des Mangelbetriebs immer für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraumes.

Aufstellung

Transportieren Sie die Muldenmangel mit einem Hubwagen zum Aufstellort. Entfernen Sie die Transportverpackung erst unmittelbar vor der Erstinbetriebnahme.

Die Muldenmangel darf nur transportiert oder vom Holzrahmen gehoben werden, wenn die Abdeckungen der Seitenständer montiert sind.

Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass die Freiräume neben und hinter den Maschinenständern mindestens 600 mm betragen, damit die Verkleidungsbleche zugänglich bleiben.

Der Freiraum vor der Muldenmangel muss mindestens 1,5 m betragen, um ein Aufheizen von Fremdmaterialien (Einrichtungsgegenstände, Wände) zu vermeiden. Über der Maschine sollte der Freiraum mindestens 1 m betragen.

de - Aufstellen und Anschließen

Achten Sie beim Transport der Muldenmangel auf deren Standsicherheit. Die Mangel darf nicht ohne den Holzrahmen transportiert werden.

Für einen erneuten Transport (z. B. bei einem Umzug) muss die Mangel auf den Holzrahmen gehoben und darauf befestigt werden.

Befestigen

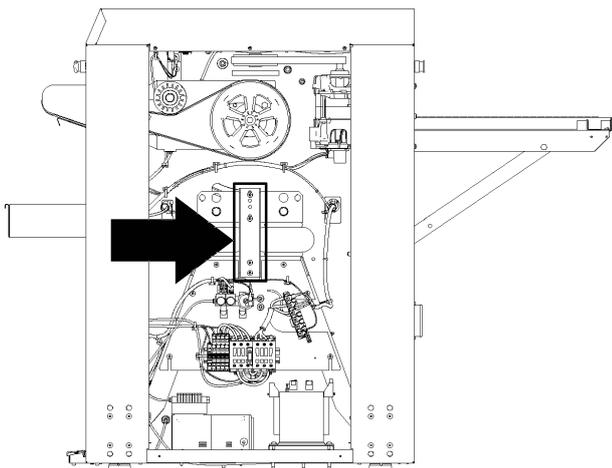
Für diese Muldenmangel ist eine Bodenbefestigung erforderlich.

Zur Lagesicherung muss die Muldenmangel nach der Aufstellung mit den im Lieferumfang enthaltenen Dübeln und Schrauben am Boden befestigt werden.

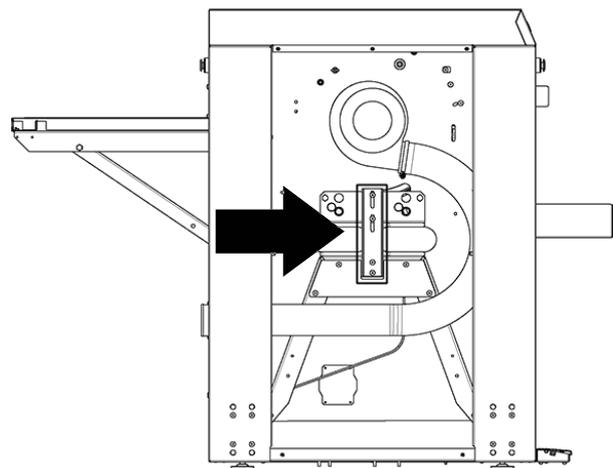
Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist für eine Dübelbefestigung auf Betonboden ausgelegt. Wenn andere Bodenkonstruktionen am Aufstellungsort vorhanden sind, muss das Befestigungsmaterial separat bestellt werden.

Transportsicherung entfernen

Vor der Inbetriebnahme muss die Transportsicherung der Mulde entfernt werden. Sie entfernen die Transportsicherung, indem Sie die markierten Winkel in beiden Seitenständern demontieren.



Transportsicherung im rechten Seitenständer.



Transportsicherung im linken Seitenständer.

Vor einem erneuten Transport der Muldenmangel muss die Transportsicherung wieder montiert werden.

Elektroanschluss

Der Elektroanschluss muss von einer ausgebildeten Elektrofachkraft vorgenommen werden, die für die Beachtung der bestehenden Normen und Vorschriften voll verantwortlich ist.

Der Elektroanschluss und der Schaltplan befinden sich hinter der Abdeckung des rechten Seitenständers.

Die erforderliche Anschlussspannung, die Leistungsaufnahme und die Vorgabe für die externe Absicherung sind auf dem Typenschild der Muldenmangel angegeben.

Beim Anschluss an eine vom Typenschild abweichende Anschlussspannung kann es zu Funktionsstörungen oder zum Defekt der Muldenmangel kommen.

Vergewissern Sie sich, dass die Spannungswerte des Stromnetzes mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen, bevor die Muldenmangel an das Stromnetz angeschlossen wird.

Die elektrische Ausrüstung der Muldenmangel entspricht den Normen IEC 61000-3-12, IEC/EN 60335-1, IEC/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 und EN ISO 10472-5.

Die Muldenmangel kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu störenden Spannungsschwankungen führen. Ist die Netzimpedanz am Anschlusspunkt zum öffentlichen Netz größer als 0,265 Ohm, können weitere Maßnahmen erforderlich sein, bevor das Gerät an diesem Anschluss bestimmungsgemäß betrieben werden kann. Wenn nötig, kann die Impedanz beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

Für den Festanschluss muss bauseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (VDE 0660).

Die Steckverbindung oder Trennvorrichtung muss jederzeit zugänglich sein.

Wird die Muldenmangel vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar oder die Trennstelle jederzeit zu überwachen sein.

Ist es nach lokalen Vorgaben erforderlich einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) zu installieren, kann ein Fehlerstromschutzschalter Typ A verwendet werden.

Abluftleitung

Die feuchtwarme Abluft der Mangel muss auf kürzestem Weg ins Freie oder in einen hierfür geeigneten Entlüftungskanal geleitet werden.

Die Abluftleitung darf nicht in einen mit Gas-, Kohle- oder Öl-Feuerstellen belegten Kamin geführt werden.

Die Abluftleitung für die Mangel muss getrennt von der Abluftleitung eines Wäschetrockners verlegt werden.

Die Abluftleitung sollte strömungstechnisch günstig verlegt werden (durch möglichst wenig Bögen, kurze Leitungen, gut ausgebildete Anschlüsse und Übergänge). Es dürfen keine Siebe oder Jalousien in die Abluftleitung eingebaut werden.

Da die relative Luftfeuchte bis zu 100 % betragen kann, muss durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen werden, dass zurückfließendes Kondensat in die Muldenmangel gelangen kann.

Reicht der verfügbare Druck des Maschinengebläses zur Überwindung der Leitungswiderstände nicht aus, muss ein entsprechend dimensioniertes Zusatzgebläse in den Schacht oder am Dachaustritt eingebaut werden.

Stellen Sie sicher, dass dem Aufstellraum ständig eine ausreichende Luftmenge zugeführt wird (z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen).

Für den Kondensatablauf ist bei einer nach oben geführten Abluftleitung an der tiefsten Stelle ein Ablaufloch mit 3-5 mm Durchmesser vorzusehen.

de - Aufstellen und Anschließen

Kontrollieren Sie die Abluftleitung und den Austritt ins Freie auf Flusenablagerungen. Reinigen Sie diese bei Bedarf.

Das Rohrende einer ins Freie geleiteten Abluftleitung ist gegen Witterungseinflüsse zu schützen (z. B. mit einem nach unten gehenden 90°-Bogen).

Gasanschluss (nur für gasbeheizte Muldenmangeln)

Der Gasanschluss darf nur von einem zugelassenen Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften vorgenommen werden. Zusätzlich müssen die Vorschriften des örtlichen Gasversorgungsunternehmens beachtet werden.

Wartungsarbeiten an Gasgeräten dürfen grundsätzlich nur von einer Fachkraft unter Berücksichtigung der gültigen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden. Bevor Wartungsarbeiten am Gerät ausgeführt werden, ist eine Trennung vom Gasnetz unbedingt erforderlich.

Beachten Sie für den Gasanschluss die Installationsanweisung.

Ab Werk wird die Gasheizung entsprechend der gastechnischen Angaben auf der Muldenmangel (siehe Aufkleber auf der Maschinenrückseite) eingestellt.

Bei einem Wechsel der Gasfamilie muss ein Umbausatz beim Miele Kundendienst angefordert werden. Halten Sie dazu die Angaben zum Muldenmangeltyp, Gerätenummer, Gasfamilie, Gasgruppe, Gasanschlussdruck und Aufstellungsland bereit.

 Gefahr durch unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten.

Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten können hohen Sachschaden und schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen.

Führen Sie Reparaturen an Gasgeräten niemals selbst durch.

Wenden Sie sich bei Reparaturbedarf umgehend an den Miele Kundendienst oder einen autorisierten Fachhändler.

Bei einem Gassystemfehler wird im Display die Fehlermeldung *F0098* angezeigt. Um den Fehler zu quittieren, drücken Sie die Taste **||**. Es dauert dann 1 Minute, bis beide Gasfeuerungsautomaten zurückgesetzt werden und die Mangel erneut gestartet werden kann.

Abgasleitung

Der Anschlussstutzen für die Abgasabsaugung (Ø 120 mm) befindet sich an der Rückseite der Muldenmangel neben dem rechten Seitenständer.

Beachten Sie die Installationsanweisung.

Stellen Sie sicher, dass dem Aufstellraum ständig eine ausreichende Luftmenge zugeführt wird (z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen).

Nach erfolgter Aufstellung

Nach erfolgter Aufstellung der Mangel sind alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder zu montieren.

⚠ Gefahr durch freiliegende Maschinenteile.

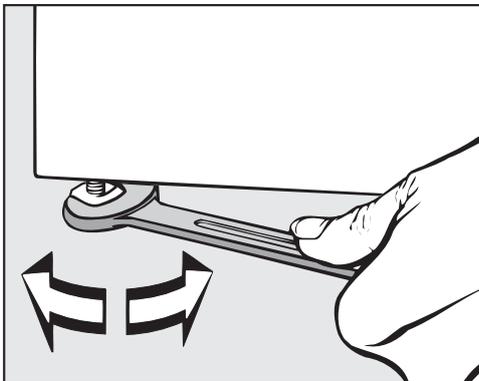
Stromführende oder bewegliche Maschinenteile, die aufgrund fehlender Außenverkleidungsteile frei zugänglich sind, können schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen

Nach erfolgter Aufstellung und Anschluss der Mangel müssen alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder montiert werden.

Ausrichten

Die Muldenmangel muss gleichmäßig und waagrecht auf allen vier Standfüßen stehen, damit ein einwandfreier und energieeffizienter Betrieb gewährleistet ist.

- Richten Sie die Muldenmangel nach der Aufstellung in Längs- und Querrichtung mithilfe der verstellbaren Standfüße, einer Wasserwaage und Maurerschnur waagrecht sowie fluchtend aus.



- Ziehen Sie die Kontermutter nach dem Ausrichten mit einem Schraubenschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn fest, damit sich die Standfüße nicht verstellen.

enen - Contents

Warning and Safety instructions	25
Extended documentation	25
Appropriate use	25
Take these safety precautions if you smell gas	25
Technical and electrical safety	26
Use of the appliance	26
Using accessories	27
Notes on the use of this ironer	27
Guide to the machine	29
Appliance overview	29
Touch display	30
Display symbols	32
Finger guard	33
Emergency switch-off	34
Using the ironer	35
Making the appliance ready for use	35
Ironing.....	35
Ironing temperature	35
Setting the ironing temperature.....	36
Changing the value of a temperature selection button	36
Speed of ironer.....	36
Setting the ironer speed	37
Changing the value of a roller speed selection button.....	37
Saving and loading favourites	37
Feeding in laundry	38
Picking laundry out of the ironer	39
Pausing the ironing process	39
ECO mode.....	39
Standby mode.....	39
“FlexControl” foot switch	39
Stopping ironing	40
Installation and connection	41
Installation requirements	41
Storage	41
Operating conditions	41
Installation	41
Securing the machine.....	42
Removing the transport safety device.....	42
Electrical connection	42
Ducting	43
Gas connection (only for gas-heated flatwork ironers)	44
Waste gas duct	44
After installation.....	44
Levelling	45

Extended documentation

This document contains essential information. You can access the full operating instructions and other up-to-date documentation for your appliance on the Miele website:

<https://www.miele.co.uk/professional/user-manuals-177.htm>



In order to access the documentation, you will need the model number or serial number for your appliance. This information can be found on the appliance's data plate.

Please read the operating instructions before using for the first time. They contain important information on the safety, use and maintenance of the ironer.

To avoid the risk of accidents or damage, it is essential to read the operating instructions before using it for the first time.

If other persons are being shown how to operate the ironer, they must be given and/or made aware of these important safety instructions.

Keep these operating instructions in a safe place and pass them on to any future owner.

Appropriate use

This flatwork ironer must be used as described in these instructions and must be checked on a regular basis to make sure it is functioning correctly.

- ▶ This flatwork ironer is only intended for ironing clean fabrics that were washed in water. Check fabric care labels to verify that the articles are suitable for machine ironing.
- ▶ This flatwork ironer is intended for use in commercial settings. The flatwork ironer is not intended for domestic use. If the flatwork ironer is used in a publicly accessible place, it is the supervisor's responsibility to ensure suitable measures are in place to protect users from any source of risk or danger.

Gas-heated flatwork ironers are not suitable for use in publicly accessible places.

- ▶ The flatwork ironer is not intended for outdoor use.
- ▶ This flatwork ironer should not be installed or operated in any area where there is a risk of explosion.

Take these safety precautions if you smell gas

These precautions apply only to gas-heated flatwork ironers.

- Extinguish any open flames and put out any cigarettes immediately.
- Do not carry out any actions which produce electrical sparks. Do not operate any light switches, device power switches or bells. Do not pull any electrical plugs from sockets. Do not use your telephone or mobile phone.
- Immediately open all windows and doors and ensure adequate ventilation.

en - Warning and Safety instructions

- Close the gas line shut-off valves.
- If you smell gas in a room, under no circumstances should you enter that room carrying an open flame.
- Do not strike any matches or ignite a cigarette lighter.
- Contact the relevant gas supply company.

Technical and electrical safety

- ▶ The flatwork ironer must not be operated in the same room as dry-cleaning equipment using perchloroethylene or solvents containing CFCs.
- ▶ The flatwork ironer may only be operated in a suitable dry room.
- ▶ Only operate the flatwork ironer when all removable outer panels are in place so that it is impossible to touch an electrical component, moving part or hot machine parts.
- ▶ Do not damage, remove or bypass the safety features or control elements of the flatwork ironer.
- ▶ Do not make any alterations to the flatwork ironer unless explicitly authorised to do so by Miele.
- ▶ If the control elements or the electrical cabling insulation has been damaged, the flatwork ironer must not be used until such damage has been repaired.
- ▶ Repairs may only be carried out by suitably qualified personnel. Incorrect repairs can cause considerable danger to users.
- ▶ Faulty components may only be replaced by genuine Miele spare parts. Miele can only guarantee that the flatwork ironer fully complies with safety requirements if Miele genuine replacement parts are used.
- ▶ The electrical safety of this flatwork ironer can only be guaranteed if it is correctly earthed. It is essential that this standard safety requirement is observed and regularly tested. If in any doubt, please have the electrical installation inspected by a qualified electrician. Miele cannot be held liable for damages arising from an absent or faulty earth connection.
- ▶ The flatwork ironer is only completely isolated from the electricity supply if switched off at the mains isolator, or if the on-site mains fuse is disconnected.
- ▶ Electrostatic charge may occasionally build up whilst using the flatwork ironer, depending on the type of fabric and residual moisture.

Use of the appliance

- ▶ The flatwork ironer must not be operated unsupervised.
- ▶ The flatwork ironer can be used by people with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, only if they are supervised whilst using it, or have been shown how to use it in a safe way and recognise and understand the dangers of such use.
- ▶ Always supervise any children in the vicinity of the flatwork ironer. Never allow children to play with the flatwork ironer.

en - Warning and Safety instructions

- ▶ While the flatwork ironer is switched on and heated, there is a risk of burning if the edge of the heater plate on the laundry output side is touched.
- ▶ Do not set the ironing temperature higher than the temperature given on the care label of the laundry item you intend to iron. The laundry could ignite if the ironing temperature is set too high.
- ▶ When ironing double-layered laundry items, do not put your hands between the layers when trying to stretch the item. There is a danger that you do not move your hands out of the way of the hot heater plate in time. This also applies to inserting your hands in pockets whose open sides are facing the hot heater plate.
- ▶ The flexible laundry feed mechanism for reverse laundry removal (optional) may only be turned from the front.
- ▶ Do not iron items with fringes, thin ties and straps, etc. on flatwork ironers with feed-in belts. These could get tangled in the feed-in belts and cause a fault.
- ▶ While using the ironer, keep your hands away from the areas between the side columns and the roller. There is a danger of squashing your fingers in the rotating roller.
- ▶ Ensure the room in which the flatwork ironer is being used is sufficiently lit.
- ▶ The flatwork ironer must be switched off when not in use.
- ▶ Keep the working area around the flatwork ironer free from clutter.
- ▶ Make sure that a fire extinguisher is in the direct vicinity and can be used at any time. There is a risk of fire if the ironing temperature is set too high, the laundry is not suitable for ironing or the laundry was not cleaned in water!
- ▶ The installation of the flatwork ironer in non-stationary locations (for example, on ships) may be performed only by specialised companies/specialists if they can guarantee the prerequisites for the safe use of the flatwork ironer.
- ▶ The country-specific safety regulations and provisions, as well as standards, must be taken into consideration.

Using accessories

- ▶ Accessory parts may only be fitted when expressly approved by Miele. Using spare parts or accessories from other manufacturers will invalidate the warranty, and Miele cannot accept liability.

Notes on the use of this ironer

- ▶ Only responsible people over the age of 16 years who have been fully trained in the use of the ironer should use the infeed table.
- ▶ When working with the ironer, always wear close fitting clothes and keep long hair tied back. Wide sleeves, apron straps, scarves and ties etc. could be taken in by the roller.
- ▶ Remove rings and bracelets before ironing.
- ▶ Smooth out folds as far away from the infeed on the infeed table as possible. Feed pillow cases and duvet covers into the ironer with the open end first. Do not take hold of the corners from the inside. Do not take hold of straps or ties etc. from the inside of garments

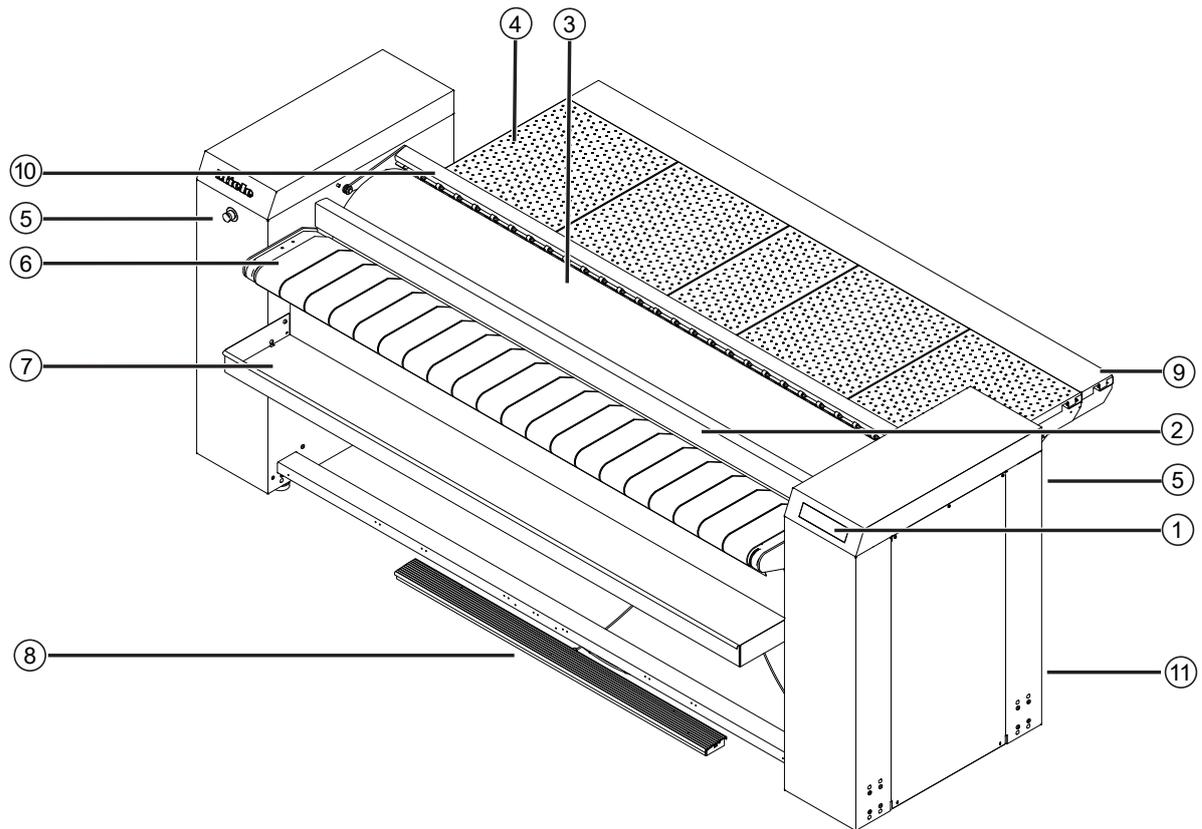
en - Warning and Safety instructions

- ▶ Check daily that safety devices are correctly set. This ironer must only be used if all safety features are functioning correctly. This way you will avoid the danger of burns, squashed fingers and even loss of hands.
- ▶ Before switching to reverse make sure that nobody is endangered.

If other persons are being shown how to operate the ironer, they must be given or made aware of these important safety instructions.

Pass these instructions on to any future users/owners of the ironer.

Appliance overview

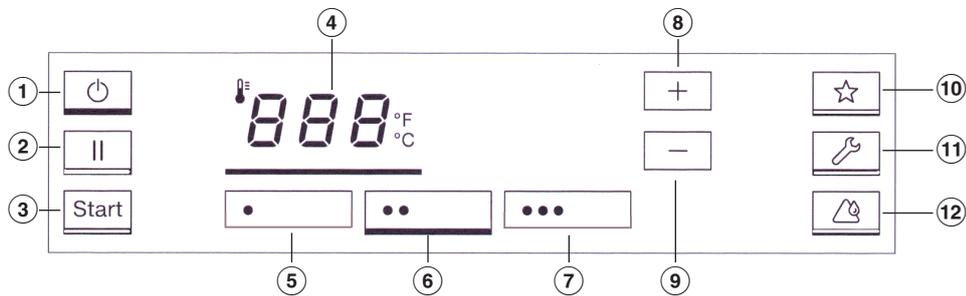


- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Control field (touch display) ② Finger guard ③ Roller with ironing cloth ④ Outfeed table ⑤ Emergency switch-off
(on the front of the left side column and
on the back of the right side column) ⑥ Laundry infeed table
(with or without feed-in belts, depending
on the model) | <ul style="list-style-type: none"> ⑦ Laundry box
For preparation and pre-sorting of laundry
items. ⑧ “FlexControl” foot switch ⑨ Extension for outfeed table
(Optional) ⑩ Laundry picker band ⑪ Gas burner light (for gas-heated ironers
only)
Lights up when the gas burner is active. |
|---|--|

en - Guide to the machine

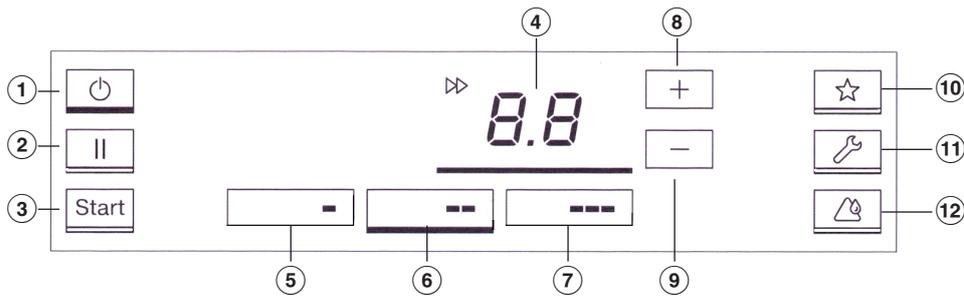
Touch display

The buttons on the touch display can be selected by pressing lightly. The button that is currently selected will be highlighted with a bar underneath.



Display in the ironing temperature selection mode

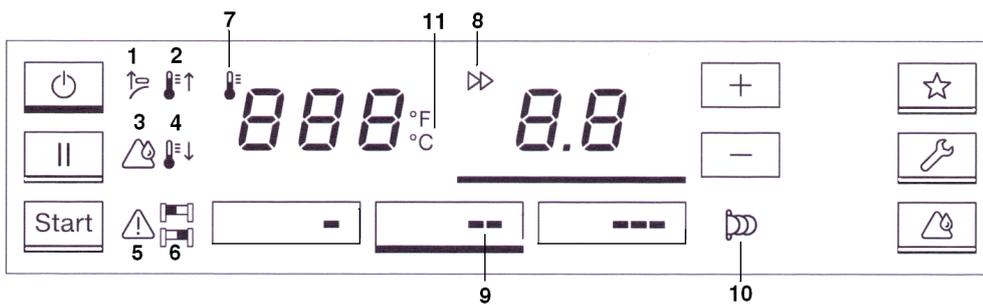
- ① button
Switches the ironer on and off.
- ② button
Pauses the ironing process.
- ③ Start button
Begins the ironing process once the set ironing temperature is reached. Flashes when the ironing process can be started.
- ④ button
Ironing temperature selection mode.
- ⑤ Temperature selection button •
For nylon and artificial silk.
- ⑥ Temperature selection button ••
For silks and woollens.
- ⑦ Temperature selection button •••
For cottons and linen.
- ⑧ button
Raises the ironing temperature.
- ⑨ button
Lowers the ironing temperature.
- ⑩ button
Favourites programme
- ⑪ button*
Service position for carrying out maintenance work. This button must be held down for at least 3 seconds in order to activate or deactivate it.
* Depending on the model, this button is displayed or hidden
- ⑫ button
Heater plate cleaning and waxing mode. This button must be held down for at least 3 seconds in order to activate or deactivate it.



Display in the roller speed selection mode

- ① **⏻ button**
Switches the ironer on and off.
- ② **⏸ button**
Pauses the ironing process.
- ③ **Start button**
Begins the ironing process once the set ironing temperature is reached. Flashes when the ironing process can be started.
- ④ **8.8 button**
Switches to the roller speed selection mode
- ⑤ **Speed selection button -**
Low speed range
- ⑥ **Speed selection button --**
Medium speed range
- ⑦ **Speed selection button ---**
High speed range
- ⑧ **+ button**
Increases the roller speed
- ⑨ **- button**
Decreases the roller speed
- ⑩ **☆ button**
Favourites programme
- ⑪ **🔧 button***
Service position for carrying out maintenance work. This button must be held down for at least 3 seconds in order to activate or deactivate it.
* Depending on the model, this button is displayed or hidden
- ⑫ **🔥 button**
Heater plate cleaning and waxing mode. This button must be held down for at least 3 seconds in order to activate or deactivate it.

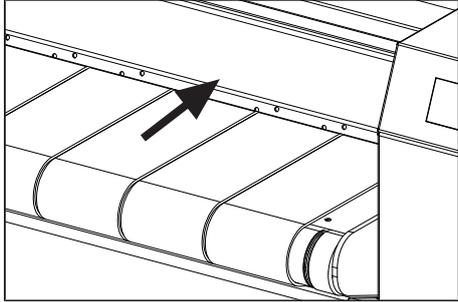
Display symbols



- | | |
|--|---|
| 1 | 7 |
| Activate the finger guard | Pre-selection and display of temperature in °C/°F |
| 2 | 8 |
| The current temperature of the heater plate is lower than the setpoint temperature. The temperature of the heater plate is raised. | Pre-selection and display of roller speed |
| 3 | 9 |
| Service display for cleaning and waxing (see “Cleaning and care”) | Roller speed range |
| 4 | 10 |
| The current temperature of the heater plate is higher than the setpoint temperature. The temperature of the heater plate is lowered. | Payment system mode (see “Ironing with a payment system”) |
| 5 | 11 |
| Fault present | Display of ironing temperature in °C or °F. This can be altered by the Miele Customer Service Department. |
| 6 | |
| Continuous laundry infeed on the left () or the right () side of the ironer (see “Feeding in laundry”). | |

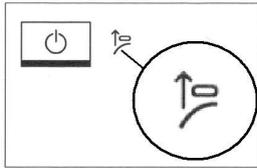
Finger guard

The finger guard is a safety feature that must be checked daily for proper functioning before the machine is used.



⚠ Risk of injury due to lack of finger guard function.
 A malfunctioning finger guard function can lead to serious injury.
 Shut down the flatwork ironer immediately.
 Contact the Miele Customer Service Department without delay.
 Ensure that the flatwork ironer is not put into operation by other persons and draw attention to the potential hazard.

After being switched on, the ironer will only switch to normal operating mode if the finger guard has been activated properly after switching on the ironer. Otherwise, the ironer will switch off again after a short amount of time.



“Finger guard” display symbol

If the display symbol  is flashing, gently press the underside of the finger guard once.

If fingertips become trapped between the roller and the finger guard, the ironer will be stopped immediately and the heater plate disengaged. At the same time, the  symbol will light up continuously. Press the **start** button to switch the ironer back on.

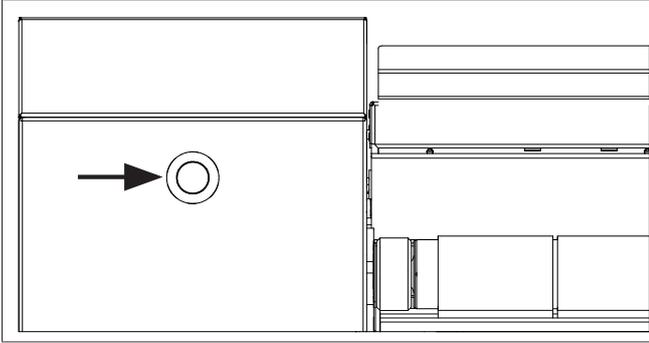
While the ironer is operating, do not use the finger guard intentionally to interrupt the ironing process.
 Press the **||** button to interrupt the ironing process.

en - Guide to the machine

Emergency switch-off

The emergency off switch puts the ironer into a safe state in the event of danger or in order to prevent danger.

The ironer features two emergency off switches – one on the front of the left side column and one on the back of the right side column.



Emergency stop switches on the side columns

Pressing the emergency stop switch will immediately stop the roller and disengage the heater plate from the roller. *STOP* appears in the display.

Once the emergency stop switch has been pressed, twist it in a clockwise direction to release it again.

Do not use the emergency off switch to switch off the flatwork ironer normally.
The emergency stop switches are intended for use only in hazardous situations.

Making the appliance ready for use

- Turn on the on-site main switch for the power supply.
- Press the  button to switch on the ironer.

The red  symbol flashes.

- Now gently press the underside of the finger guard.

The ironer switches to normal operating mode.

The ironer is only ready for use if the finger guard has been actuated properly. Otherwise, the ironer will switch off again after a short amount of time.

The red  symbol will appear in the display and the heater plate will heat up.

 Risk of burns when touching the hot heater plate.
When the machine has heated up, there is a danger of burns on the edge of the heater plate. Warning labels on the outer casing of the heater plate indicate the danger of burns.
Avoiding touching the edges of the heater plate.

- Wait until the selected temperature has been reached.

The start button begins to flash as soon as the minimum temperature has been reached.

The flatwork ironer is ready for operation when the set temperature is reached and the  symbol no longer appears in the display.

- Now press the flashing start button to start up the ironer.

The ironer is now ready for use.

Ironing

Whilst ironing, the laundry is fed into the ironer using the laundry infeed table. The ironed laundry is removed from the other side. The laundry pickers pick off the laundry from the roller after ironing. The laundry can then be folded together on the outfeed table.

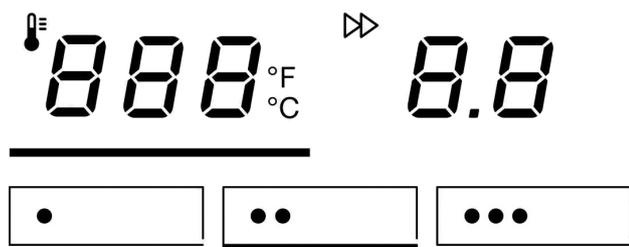
 Risk of burning due to hot laundry and hot edges of the heater plate outfeed.
While the ironer is in use, the heater plate becomes very hot. Ironed laundry may also be very hot when it emerges from the heater plate.
Always take care when removing ironed laundry from the appliance.
Do not touch the edges of the heater plate outfeed.

Ironing temperature

The ironing temperature should be selected according to the type of fabric being ironed.

Fabric	Symbol	Temperature	Preset value
Nylon/artificial silk	•	100–110 °C	110 °C
Silks/woollens	••	111–150 °C	125 °C
Cottons/linens	•••	151–185 °C	180 °C

en - Using the ironer



Temperature selection buttons

The ironer temperature can be set either via the temperature selection buttons (•/••/•••) or alternatively via the + or – buttons.

When adjusting the machine from a higher ironing temperature to a lower ironing temperature, the heater plate must cool down first. In this case, the heater element for the ironer is switched off. The  red symbol indicates that the current ironer temperature is still too high. When the  symbol goes out, this indicates that the selected temperature has been reached.

Setting the ironing temperature

- Press the  888 button on the control panel to access the ironing temperature selection mode.

The  888 button will then be highlighted with a bar underneath.

- Now press one of the three temperature selection buttons.

(For example, •• temperature selection button)

The selected temperature selection button will be highlighted with a bar underneath and the heater plate heated / cooled to the appropriate temperature.

Changing the value of a temperature selection button

- Press the temperature selection button you want to change the value for.

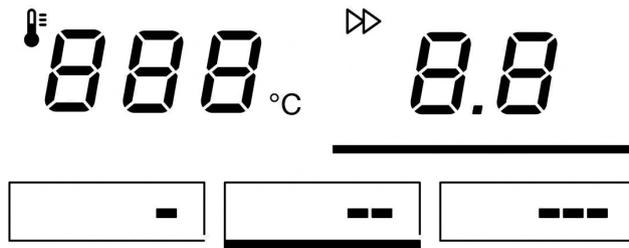
When keeping the button pressed, the bar will light up underneath it and the current temperature value will appear in the display.

- Press the + or – button to set the temperature you want to save for that button.
- Then press and hold the temperature selection button highlighted with a bar underneath until it flashes once.

The new temperature value is now saved for that temperature selection button.

Speed of ironer

Iron type	Symbol	Speed range	m/min	Preset value
PRI318:	-	Low speed range	1.5–2.4	2.0
	--	Medium speed range	2.5–3.4	3.0
	---	High speed range	3.5–4.6	4.0
PRI418/421:	-	Low speed range	1.5–2.9	2.0
	--	Medium speed range	3.0–3.9	3.5
	---	High speed range	4.0–5.4	4.5



Roller speed selection buttons

The roller speed can be set either via the roller speed selection buttons (-/--/---) or alternatively via the + or – buttons.

Setting the ironer speed

- Press the 8.8 button to access the roller speed selection mode.

The button will then be highlighted with a bar underneath.

- Now press one of the three roller speed selection buttons.

(For example, -- button)

The selected roller speed selection button will be highlighted with a bar underneath and the ironer speed will be adopted as the button value.

Changing the value of a roller speed selection button

- Press the roller speed selection button you want to change the value for.

The bar will light up underneath the selected button and the current roller speed value will appear in the display.

- Press the + or – button to set the roller speed you want to save for that button.
- Press and hold the roller speed selection button until it flashes once.

The new roller speed is now saved for that button.

Saving and loading favourites

The following steps describe how to save and load the most frequently used combinations of ironing temperature and roller speed on the ☆ button.

Saving favourites

- First set the desired ironing temperature and roller speed (see “Ironing” in “Using the ironer”).
- Then press and hold the ☆ button until it flashes once.

The set combination of ironing temperature and roller speed is then saved to the ☆ button.

Loading favourites

- Tap the ☆ button to load a favourite.

The ironer’s roller speed and ironing temperature are then set to the combination of values saved to the button.

en - Using the ironer

Exiting favourites

- Tap the ☆ button to exit a favourite setting.

The set ironing temperature and roller speed set previously are loaded.

Feeding in laundry

- Press the start button to start the ironing process.

The heater plate engages and the roller begins to rotate.

⚠ Risk of damage as a result of incorrect laundry in-feed.

If laundry items with buttons are incorrectly fed into the ironer, they may be damaged or torn off when the item is passed into the heater plate.

Laundry with buttons must be inserted into the ironer so that the buttons are facing the roller and can be pressed into the roller's ironing cloth during ironing.

Place a cloth over zips, metal buttons and metal hooks before ironing to protect the heater plate.

Never iron metal or plastic clasps of any kind, or very bulky buttons (e.g. ball-shaped buttons).

- Align the laundry item parallel to the roller on the laundry infeed table.
- Smooth the item of laundry.
- Feed the item of laundry evenly into the ironer.

Do not feed small items of laundry into the ironer on only one side.

If laundry in-feed is on just one side, the heat will only be used on one side and the load only exerted on the roller padding on one side. If the laundry in-feed continues to be on one side only, this will be indicated by an audible signal and the red  symbol or  symbol appearing in the display.

Use the entire roller width wherever possible and distribute small items of laundry evenly on the laundry in-feed table.

Picking laundry out of the ironer

⚠ Risk of burning due to hot edges of the heater plate outfeed.
While the ironer is in use, the heater plate becomes very hot. Ironed laundry may also be very hot when it emerges from the heater plate.
Always take care when removing ironed laundry from the appliance.
Do not touch the edges of the heater plate outfeed.

The picker springs on the laundry picker band separate the ironed laundry from the roller. The laundry can then be removed from the ironer.

⚠ Risk of fire due to laundry self-ignition.
Hot laundry could self-ignite and cause a fire.
Allow the ironed laundry to cool down before packing or stacking it.

If a picker spring is loosened from its position, the ironer must be switched off. The picker spring then needs to be moved by hand to the original position of the laundry picker band.

⚠ Danger of squashing fingers in the laundry picker band.
When moving the laundry picker band, there is a risk of body parts being caught.
Before moving the laundry picker band, make sure that the area between the laundry picker band and the side column is clear.
Always take care when moving the laundry picker band.

Pausing the ironing process

- Press the **||** button to interrupt the ironing process and switch the appliance to pause mode.

In pause mode, the roller stops and the heater plate disengages. The heater of the ironer will initially remain switched on. During pause mode, the ironer remains ready for use.

- Press the **start** button to start ironing again.

ECO mode

After an adjustable period of non-use (factory default setting = 10 minutes), the temperature is reduced to a value between 50 and 70 °C (factory default setting = 60 °C). The values can be set at the service level by the Miele Customer Service Department.

Standby mode

After an adjustable period of non-use, the ironer can switch to standby mode. In standby mode, the roller is at a standstill and the heater plate is disengaged. During this process, the ironer heater is switched off as well.

Press the **⏻** button to switch the ironer back on.

Standby mode is deactivated by default. Standby mode can be activated at service level by the Miele Customer Service Department. The time at which the ironer will switch to standby mode can be adjusted to a value between 1 and 30 minutes of non-use.

“FlexControl” foot switch

The roller can be stopped temporarily using the adjustable foot switch. This makes it easy to avoid mistakes when feeding in items.

en - Using the ironer

Using the foot switch

- During ironing, press down the foot switch with your foot to stop the roller.

The roller stops moving. The heater plate remains engaged.

- Remove your foot from the foot switch again to continue ironing.

The roller begins to rotate again. The ironing process continues.

Stopping ironing

- After ironing, let the roller run for about 10 minutes at the minimum heating temperature without feeding in any laundry to dry out the roller cover completely.

- Switch off the flatwork ironer by pressing the  button.

The heater plate disengages and the fan runs for up to 10 minutes to cool down the ironer. The  button flashes during this process.

- Switch off the on-site main switch.

Installation requirements

The flatwork ironer must only be set up by a Miele authorised and trained service technician or an authorised dealer.

- ▶ This flatwork ironer must be installed in accordance with all relevant regulations and standards. Local energy supplier regulations must also be observed.
- ▶ This flatwork ironer must only be operated in a room that has sufficient ventilation and which is frost-free.

Storage

The following conditions must be observed for transport and storage of the flatwork ironer:

- Ambient temperature: -25 °C to +55 °C
- Humidity: 5 % to 75 %, non-condensing

Operating conditions

In general, the operating conditions of DIN 60204 and EN 60204-1 apply.

- Ambient temperature: +5 °C to +40 °C
- Humidity: 10 % to 85 %
- At +21 °C ambient temperature, the maximum permissible relative humidity is 70 %.
- Maximum height above sea level of location site: 1000 m

⚠ The ironer must not be operated in the same room as dry-cleaning equipment using perchloroethylene or solvents containing CFCs. Collector motor sparking may convert solvent vapours into hydrochloric acid which can lead to consequential damage. Ensure adequate ventilation is present in the room in which the ironer is installed whilst it is being used.

Installation

The flatwork ironer should be transported to the installation site using a suitable pallet truck. Do not remove the packaging until right before the appliance is used for the first time.

This flatwork ironer may only be lifted from the wooden frame or transported with the side column covers fitted.

During installation, ensure that the clearance next to and behind the machine columns is at least 600 mm so that the cover panels remain accessible.

The clearance in front of the flatwork ironer must amount to at least 1.5 m to prevent foreign materials (furniture, walls) from getting hot. There should be a clearance of at least 1 m above the machine.

en - Installation and connection

During transportation of the flatwork ironer, ensure its stability. The ironer must not be transported without the wooden frame.

If the ironer needs to be transported again (e.g. if you are moving location), it must be raised to the wooden frame and secured within.

Securing the machine

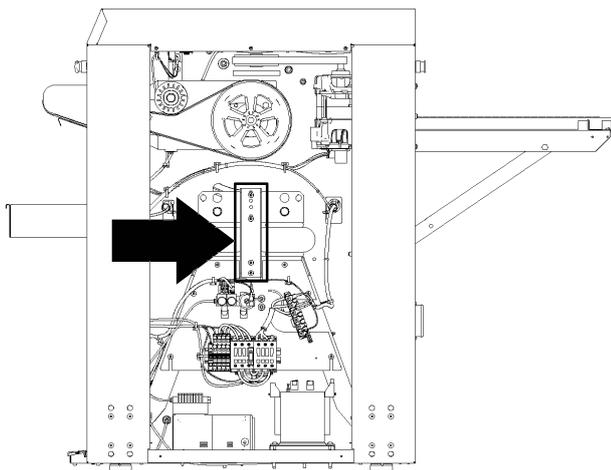
Measures to secure the ironer in place on the floor are essential.

The ironer must be secured to the floor after installation using the plugs and screws supplied.

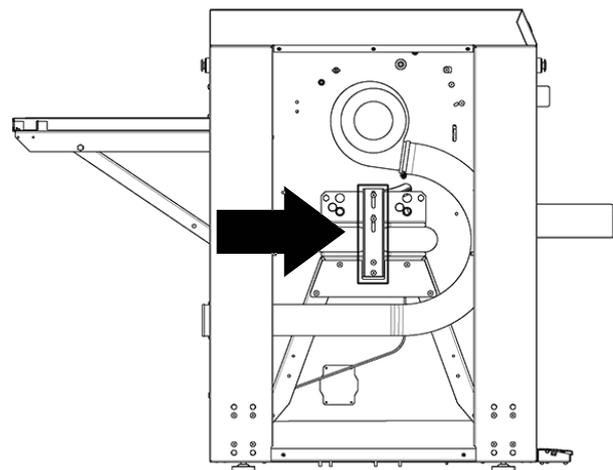
The fittings supplied are for bolting the machine to a concrete floor. For other types of flooring, please purchase suitable fastening materials separately.

Removing the transport safety device

Before use, the transport safety device must be removed from the heater plate. Remove the transport safety device by dismantling the brackets (shown below) in both side columns.



Transport safety device in the right-hand side column.



Transport safety device in the left-hand side column.

Before transporting the ironer again, the transport safety device must be refitted.

Electrical connection

The electrical connection must be carried out by a qualified electrician who must ensure that all electrical work is carried out in accordance with applicable regulations and standards.

The ironer should be connected to the mains electrical supply via a suitably rated plug and socket.

The electrical connection and wiring diagram are located behind the mounting flap of the right-hand side column.

The required voltage, rated load and external fuse rating can be found on the data plate on the flatwork ironer.

Connection to a supply voltage other than the one quoted on the data plate can lead to functional faults and damage to the flatwork ironer.

Before connecting the flatwork ironer to the electricity supply, please ensure that the mains supply voltage complies with the values given on the data plate.

The electrical equipment of the flatwork ironer complies with standards IEC 61000-3-12, IEC/EN 60335-1, IEC/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 and EN ISO 10472-5.

In the case of unfavourable electrical conditions, the flatwork ironer may lead to interfering voltage fluctuations. If the mains impedance is greater than 0.265 ohm at the connection point to the public mains network, additional measures may be required before the appliance can be properly operated using this connection. The mains impedance can be requested from the local power supply company if necessary.

If the machine is hard wired, an all-pole means of deactivation must be installed. Switches with a minimum contact gap greater than 3 mm are suitable disconnectors. These include circuit breakers, fuses and contactors (VDE 0660).

The plug connector or isolator switch should be easily accessible at all times.

If the flatwork ironer is disconnected from the electricity supply, the disconnector must be lockable or the point of disconnection must be monitored at all times.

If it is necessary to install a residual current device (RCD) in accordance with the local regulations, a type-A residual current device can be used.

Ducting

The warm and moist exhaust air of the ironer must be conducted outside or to a suitable venting duct over the shortest path possible.

The exhaust air ducting must not be channelled into a chimney or flue already in use for any gas-, coal- or oil-burning installation.

The exhaust ducting for the ironer must be installed separately from the exhaust ducting of any tumble dryers.

The exhaust ducting must be laid in such a way that air flow is not hindered (few bends, short lines, well-made connections and transitions). Do not install any filters or louvres into the ducting.

Since the relative humidity can be up to 100 %, suitable measures must be taken to prevent condensate from flowing back into the flatwork ironer.

If the machine fan is not powerful enough to remove the moist air, a suitably powerful additional fan must be installed in the shaft or the roof outlet on-site.

Make sure that a sufficient air quantity is fed to the room in which the appliance is installed (e.g. non-lockable ventilation openings).

If the exhaust ducting is leading upwards, a condensate drain hole with a diameter of 3–5 mm must be provided at the lowest point.

The on-site ducting system and the exit point to the outside must be checked on a regular basis for a build-up of lint. Clean them if required.

en - Installation and connection

The end of ducting leading outside must be protected against the elements, e.g. with a downward-facing 90° bend, without any grills or louvers fitted. The ironer must not exhaust into a plenum box.

Gas connection (only for gas-heated flatwork ironers)

The gas connection may only be carried out by a registered installation technician in accordance with the applicable national regulations. In addition, the regulations of the local gas supply company must be observed.

Service work on gas appliances may only be carried out by suitably qualified persons in accordance with all applicable safety regulations. Before any service work is commenced on the appliance, the machine must immediately be disconnected from the gas mains.

Follow the installation instructions for the gas connection.

The gas heating is set as standard in accordance with the flatwork ironer's gas rating (see the data plate on the rear of the machine).

If the gas type needs to be changed, please request the appropriate conversion kit from the Miele Customer Service Department. When doing so, please have ready the information on the type of flatwork ironer, the appliance number, gas type, gas group, gas connection pressure and country in which the appliance is installed.

 Danger due to incorrectly carried out service and repair work

There is a risk of serious damage, injury and even death if service and repair work is carried out incorrectly.

Never carry out repairs on gas appliances yourself.

If you need repairs, immediately contact the Miele Customer Service Department or an authorised dealer.

If there is a gas system fault, the fault message *F0098* is shown on the display. To acknowledge the fault, press the **||** button. There is then a period of 1 minute until both automatic gas stokers are reset and the ironer can be started up again.

Waste gas duct

The connector for the waste gas duct (Ø 120 mm) can be found on the back of the ironer next to the right-hand side column.

Follow the installation instructions.

Make sure that a sufficient air quantity is fed to the room in which the ironer is installed (e.g. non-lockable ventilation openings).

After installation

Once the ironer is installed, all removed outer panels must be put back in place.

 Danger from exposed machine parts.

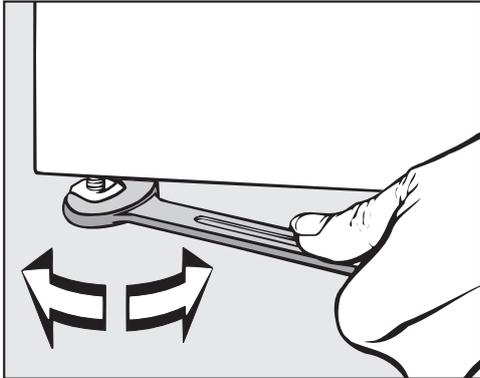
Live or moving machine parts which are exposed due to the lack of outer panels can result in serious injuries or even death.

Once the ironer has been installed and connected, all removed outer panels must be put back in place.

Levelling

The ironer must stand evenly and horizontally on all four feet to ensure trouble-free and energy-efficient operation.

- Align the ironer vertically and horizontally using the adjustable feet, a spirit level and mason's lacing cord so that it is level.



- After aligning the ironer, tighten the lock nuts by turning them in a counterclockwise direction with a wrench. This will prevent the feet from adjusting themselves.

fr - Table des matières

Consignes de sécurité et mises en garde	47
Documentation.....	47
Utilisation conforme	47
Précautions particulières en cas d'odeur de gaz	47
Sécurité technique et électrique	48
Utilisation de l'appareil.....	48
Utilisation d'accessoires	49
Quelques précautions à observer avec la repasseuse	50
Description de l'appareil	51
Vue d'ensemble.....	51
Écran tactile.....	52
Symboles à l'écran	54
Barre protège-doigts	55
Bouton d'arrêt d'urgence	56
Utilisation de la repasseuse	57
Préparer la repasseuse pour le fonctionnement	57
Repassage.....	57
Température de repassage.....	57
Régler la température de repassage	58
Modifier la valeur d'une touche de sélection de température	58
Vitesse de repassage	59
Régler la vitesse de repassage.....	59
Modifier la valeur d'une touche de sélection de la vitesse de rotation	59
Enregistrer et utiliser un réglage favori	59
Introduction du linge	60
Sortie du linge	61
Interrompre le repassage.....	61
Mode Éco	61
Mode veille	61
Barre de commande au pied « FlexControl »	62
Après le repassage.....	62
Installation et raccordement	63
Conditions d'installation.....	63
Stockage	63
Conditions de fonctionnement	63
Installation	63
Fixation.....	64
Démonter les sécurités de transport	64
Raccordement électrique	64
Conduit d'évacuation d'air	65
Raccordement au gaz (repasseuses à chauffage gaz uniquement).....	66
Conduit d'évacuation des gaz brûlés.....	66
Après l'installation	67
Ajustement	67

Documentation

Ce document contient un condensé d'informations. Vous pouvez trouver le mode d'emploi complet et d'autres documents sur le site internet de Miele :

<https://www.miele.fr/professional/modes-d-emploi-177.htm>



Pour récupérer les documents, vous avez besoin de la désignation du type ou du numéro de série de votre appareil. Ces indications figurent sur la plaque signalétique.

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser cet appareil pour la première fois. Vous y trouverez des informations importantes sur la sécurité, l'utilisation et l'entretien de cet appareil.

Vous vous protégez et évitez ainsi de détériorer votre matériel.

Si d'autres personnes sont formées à la manipulation de la repasseuse, il est impératif de mettre à leur disposition les consignes de sécurité et/ou de les leur expliquer.

Conservez ce mode d'emploi et veuillez le remettre en cas de cession de cet appareil.

Utilisation conforme

Il faut impérativement utiliser cette repasseuse conformément aux instructions du mode d'emploi, l'entretenir régulièrement et vérifier son fonctionnement.

▶ Cette repasseuse ne doit être utilisée que pour le repassage de textiles propres, lavés dans l'eau pouvant être repassés en repasseuse et munis du symbole d'entretien correspondant sur l'étiquette.

▶ Cette repasseuse est à usage professionnel. Elle ne convient pas à une utilisation domestique. Si la repasseuse est utilisée dans un espace public, l'exploitant doit garantir par des mesures appropriées que l'utilisateur n'est pas exposé à une situation de danger liée à des risques résiduels.

Les repasseuses chauffées au gaz ne sont pas prévues pour être utilisées dans un espace accessible au public.

▶ Cette repasseuse n'est pas prévue pour être utilisée en extérieur.

▶ Cette machine ne convient pas à une utilisation dans des locaux exposés aux risques d'explosion.

Précautions particulières en cas d'odeur de gaz

Ces mesures de sécurité ne s'appliquent qu'aux repasseuses chauffées au gaz.

- Éteignez immédiatement toute flamme nue et les cigarettes.

fr - Consignes de sécurité et mises en garde

- Ne pas effectuer d'actions produisant des étincelles électriques : ne plus utiliser d'interrupteurs séparés, des commutateurs d'appareils ou des sonnettes. Ne retirer aucune fiche de la prise de courant. Ne pas utiliser de téléphone ou de téléphone portable.
- Ouvrir immédiatement toutes les fenêtres et portes et laisser le passage libre.
- Fermer les robinets d'arrêt des conduites de gaz.
- Ne jamais entrer dans des pièces en allumant la lumière, dans lesquelles on sent une odeur de gaz.
- Ne pas allumer d'allumettes ou de briquets.
- Contacter la compagnie de gaz concernée.

Sécurité technique et électrique

- ▶ La repasseuse ne doit pas être utilisée dans la même pièce qu'une machine de nettoyage travaillant aux solvants PER ou HCFC.
- ▶ La repasseuse doit uniquement être utilisée dans des pièces sèches.
- ▶ N'utilisez la repasseuse que lorsque toutes les pièces d'habillage externes sont montées et qu'il n'y a pas de risque de contact avec des pièces conductrices, chauffées ou en mouvement.
- ▶ N'endommagez, ne retirez et ne désactivez pas les systèmes de sécurité ni les éléments de commande de la repasseuse.
- ▶ N'effectuez pas de modifications sur la repasseuse qui ne soient pas expressément autorisées par Miele.
- ▶ Si des éléments de commande ou des gaines d'isolation sont endommagés sur la repasseuse, ne l'utilisez plus avant sa réparation.
- ▶ Seul un professionnel agréé par Miele est habilité à effectuer les réparations. Toute intervention non conforme peut faire courir un risque important à l'utilisateur.
- ▶ Ne remplacez les pièces défectueuses que par des pièces détachées d'origine. Les pièces de rechange d'origine sont les seules dont Miele garantit qu'elles remplissent les conditions de sécurité.
- ▶ Seul un raccordement à une prise de terre conforme garantit un fonctionnement de la repasseuse en toute sécurité. Il est essentiel de faire vérifier cette condition de sécurité élémentaire et, en cas de doute, l'installation électrique par un professionnel. Miele ne peut être tenu pour responsable de dommages résultant de l'absence ou d'une coupure de la mise à la terre.
- ▶ La repasseuse n'est déconnectée du réseau électrique que lorsque l'interrupteur principal ou le fusible (côté installation) a été déclenché.
- ▶ Selon le type de textiles et l'humidité résiduelle qu'ils contiennent, il est possible qu'une charge électrostatique se forme sur la repasseuse durant le repassage.

Utilisation de l'appareil

- ▶ La repasseuse ne doit pas fonctionner sans surveillance.

- ▶ Les personnes qui, en raison de déficiences physiques, sensorielles ou mentales, de leur inexpérience ou de leur ignorance, ne peuvent pas utiliser cette repasseuse en toute sécurité ne doivent pas l'utiliser sans la surveillance et les instructions d'une personne responsable.
- ▶ Ne laissez pas les enfants sans surveillance à proximité d'une repasseuse. Ne les laissez pas jouer avec l'appareil.
- ▶ Lorsque la repasseuse est chaude et que la presse est en position de repassage, le risque de brûlure est important, en particulier en cas de contact avec le bord de l'auge au niveau de la sortie du linge.
- ▶ N'utilisez pas une température de repassage plus élevée que celle indiquée sur l'étiquette des textiles que vous souhaitez repasser. Si la température de repassage est trop élevée, le linge risque de s'enflammer.
- ▶ Pour le linge multicouches, n'essayez pas d'insérer vos doigts entre les couches de tissu pour tendre le linge. Le cas échéant, vous vous exposez au risque de ne plus pouvoir retirer vos mains à temps avant d'atteindre la presse. Cette consigne vaut également pour les poches dont l'ouverture est dirigée vers la presse chaude.
- ▶ Le système de guidage flexible pour le retrait du linge en marche arrière (option) ne doit être actionné que par l'avant.
- ▶ Pour les repasseuses à engagement par bandes, n'introduisez pas de pièces de linge à franges, fins rubans ou fils. Ces textiles risquent de déclencher un dysfonctionnement de l'engagement.
- ▶ N'approchez pas vos mains des zones situées entre les montants latéraux et le cylindre pendant que la repasseuse est en fonctionnement. Vous risqueriez de vous coincer les mains dans le cylindre.
- ▶ Veillez à ce que l'éclairage soit suffisant pour utiliser la repasseuse.
- ▶ Eteignez la repasseuse lorsqu'elle est inutilisée.
- ▶ La zone de travail de la repasseuse ne doit pas être encombrée par des objets.
- ▶ Assurez-vous qu'un extincteur se trouve toujours à proximité de la repasseuse. Risque d'incendie en cas de température de repassage excessive ou de repassage de textiles non adaptés ou n'ayant pas été lavés avec de l'eau !
- ▶ L'installation et le montage de la repasseuse sur un engin en mouvement (par ex. un bateau) doivent exclusivement être effectués par un technicien agréé, sous réserve que les conditions pour une utilisation en toute sécurité de la repasseuse soient réunies.
- ▶ Les différentes directives, normes et dispositions relatives à la sécurité en vigueur dans le pays d'installation doivent être respectées.

Utilisation d'accessoires

- ▶ Des accessoires ne peuvent être rajoutés ou montés que s'ils sont expressément autorisés par Miele. Le montage d'autres pièces exclut le bénéfice de la garantie.

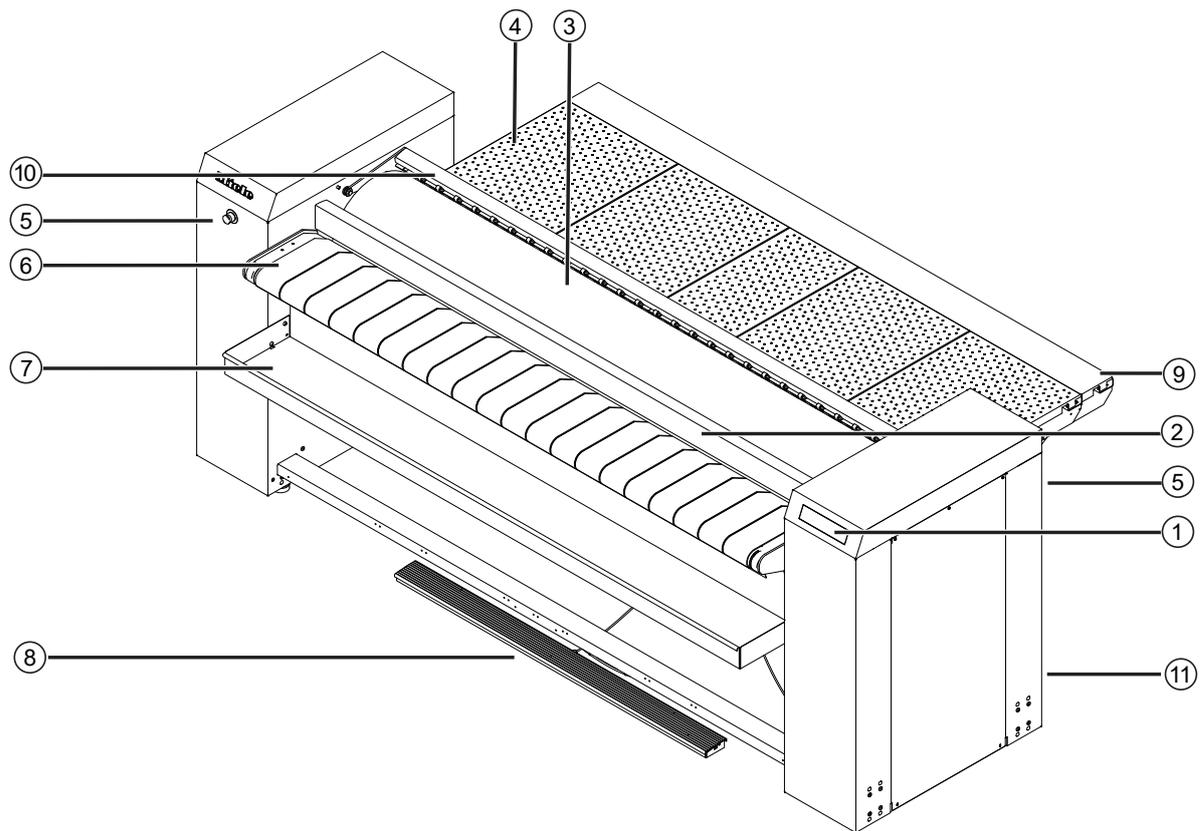
fr - Consignes de sécurité et mises en garde

Quelques précautions à observer avec la repasseuse

- ▶ Seules des personnes âgées de plus de 16 ans et dûment formées pour utiliser la repasseuse peuvent travailler à l'introduction du linge.
- ▶ Portez toujours des vêtements près du corps pour repasser. Des vêtements amples (par ex. des manches amples, les lanières de tablier, les foulards et les cravates) peuvent être happés par le cylindre de la repasseuse.
- ▶ Avant d'utiliser la repasseuse, retirez vos bagues et bracelets.
- ▶ Défroissez les plis toujours le plus loin possible de la zone d'insertion sur la planche d'appui. Introduisez les taies d'oreiller et les housses de couette en disposant le côté ouvert vers le devant de la repasseuse. Ne tenez pas les coins de l'intérieur et ne mettez pas les mains dans les manches de chemise et les poches de tablier.
- ▶ Vérifiez quotidiennement le fonctionnement des dispositifs de sécurité. La repasseuse peut être mise en service uniquement si les dispositifs de sécurité fonctionnent correctement. De cette manière, il est possible de garantir que toutes blessures graves, pincements ou brûlures soient évités.
- ▶ Vérifiez avant d'enclencher la marche arrière du cylindre que cela ne mette personne en danger.

Si d'autres personnes sont formées à la manipulation de la repasseuse, il est impératif de mettre à leur disposition les consignes de sécurité ou de leur expliquer.
Conservez ce mode d'emploi et veuillez le remettre en cas de cession de cet appareil.

Vue d'ensemble



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Bandeau de commande (écran tactile) ② Barre protège-doigts ③ Cylindre avec toile de repassage ④ Table de sortie ⑤ Bouton d'arrêt d'urgence
(à l'avant du montant gauche et à l'arrière du montant droit) ⑥ Table d'introduction du linge
(selon la variante, avec ou sans bande d'engagement) | <ul style="list-style-type: none"> ⑦ Bac à linge
Pour préparer et trier les textiles ⑧ Barre de commande au pied « FlexControl » ⑨ Rallonge pour la table de sortie
(en option) ⑩ Décolleur ⑪ Témoin du brûleur gaz (uniquement pour les repasseuses chauffées au gaz)
S'allume lorsque le brûleur gaz est activé. |
|--|---|

fr - Description de l'appareil

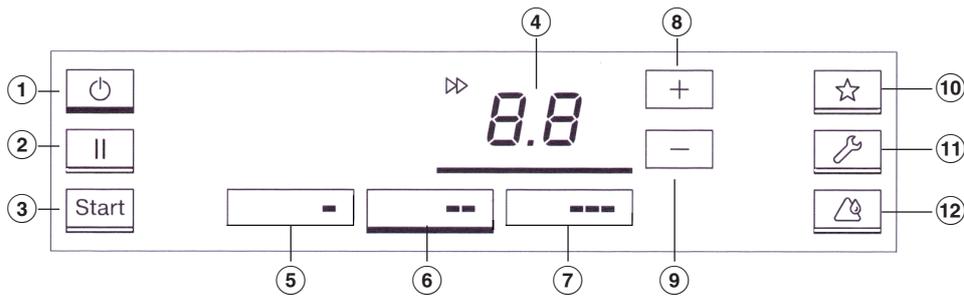
Écran tactile

Effleurez les touches à l'écran pour les activer. La touche actuellement sélectionnée est rétroéclairée.



Affichage à l'écran en mode de sélection pour la température de la repasseuse

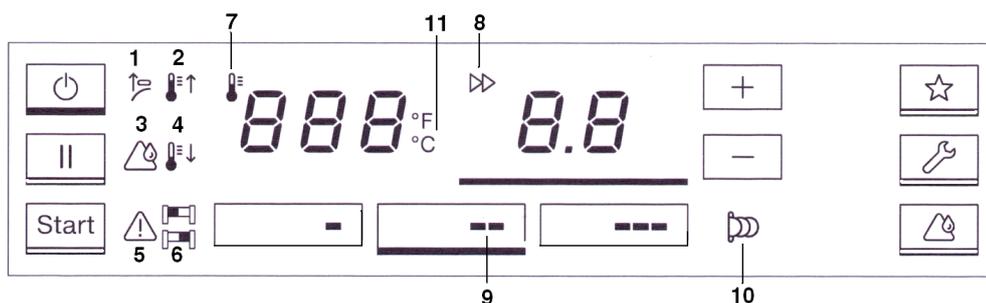
- ① Touche Active/désactive la repasseuse.
- ② Touche Met la repasseuse en pause.
- ③ Touche Start Démarre le repassage une fois la température réglée atteinte. Cette touche clignote lorsque vous pouvez démarrer le repassage.
- ④ Touche Mode de sélection pour la température de la repasseuse.
- ⑤ Touche de sélection de température Pour les textiles en Perlon/soie synthétique.
- ⑥ Touche de sélection de température Pour les textiles en soie/laine.
- ⑦ Touche de sélection de température Pour les textiles en coton/lin.
- ⑧ Touche Augmente la température de la repasseuse.
- ⑨ Touche Diminue la température de la repasseuse.
- ⑩ Touche Programme favori
- ⑪ Touche Position pour réaliser des travaux de maintenance. Appuyez sur la touche pendant au moins 3 secondes pour l'activer ou la désactiver.
* affichée ou masquée selon le modèle
- ⑫ Touche Mode pour nettoyer et paraffiner la presse. Appuyez sur la touche pendant au moins 3 secondes pour l'activer ou la désactiver.



Affichage à l'écran en mode de sélection pour la vitesse de rotation du cylindre

- ① Touche Active/désactive la repasseuse.
- ② Touche Met le repassage en pause.
- ③ Touche Start Démarre le repassage une fois la température réglée atteinte. Cette touche clignote lorsque vous pouvez démarrer le repassage.
- ④ Touche Active le mode de sélection pour la vitesse de rotation du cylindre.
- ⑤ Touche de sélection de la vitesse de rotation Plage de vitesse basse
- ⑥ Touche de sélection de la vitesse de rotation Plage de vitesse moyenne
- ⑦ Touche de sélection de la vitesse de rotation Plage de vitesse élevée
- ⑧ Touche Augmente la vitesse de rotation du cylindre
- ⑨ Touche Diminue la vitesse de rotation du cylindre
- ⑩ Touche Programme favori
- ⑪ Touche * Position pour réaliser des travaux de maintenance. Appuyez sur la touche pendant au moins 3 secondes pour l'activer ou la désactiver.
* affichée ou masquée selon le modèle
- ⑫ Touche Mode pour nettoyer et paraffiner la presse. Appuyez sur la touche pendant au moins 3 secondes pour l'activer ou la désactiver.

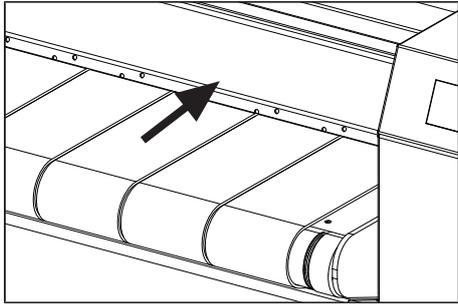
Symboles à l'écran



- | | |
|---|---|
| 1 | 7 |
| Effleurer la barre protège-doigts | Pré-sélection et affichage de la température en °C/°F |
| 2 | 8 |
| La température actuelle de la repasseuse est inférieure à la température de consigne sélectionnée. La température augmente. | Pré-sélection et affichage de la vitesse de rotation du cylindre |
| 3 | 9 |
| Témoin de service pour le nettoyage et le paraffinage (voir chapitre « Nettoyage et entretien ») | Plage de vitesse de rotation du cylindre |
| 4 | 10 |
| La température actuelle de la repasseuse est supérieure à la température de consigne sélectionnée. La température diminue. | Mode monnayeur (voir chapitre « Utilisation d'un monnayeur ») |
| 5 | 11 |
| Anomalie détectée | Affichage de la température de repassage en °C ou en °F. Modifiable par le service après-vente Miele. |
| 6 ou | |
| Introduction répétée du linge sur un seul côté, à gauche () ou à droite () (voir chapitre « Introduction du linge »). | |

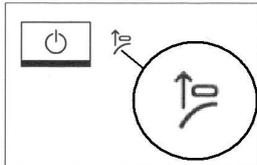
Barre protège-doigts

La barre protège-doigts est un dispositif de sécurité qui doit faire l'objet d'une vérification avant chaque mise en service.



⚠ Risque de blessure en cas de dysfonctionnement de la barre protège-doigts. Un dysfonctionnement de la barre protège-doigts peut entraîner de graves blessures. Le cas échéant, désactivez la repasseuse sans attendre. Contactez le service après-vente Miele dans les meilleurs délais. Veillez à ce que personne ne mette la repasseuse en service et signalez le dysfonctionnement à tout utilisateur potentiel.

La repasseuse passe en mode de fonctionnement normal après démarrage à la condition que la barre protège-doigts ait été correctement actionnée après la mise sous tension de l'appareil. A défaut, la repasseuse se désactive peu de temps après sa mise sous tension.



Symbole « Barre protège-doigts »

Si le symbole  clignote, appuyez doucement sur le côté inférieur de la barre protège-doigts.

Si les doigts pénètrent entre le cylindre et le protège-doigts, le cylindre est immédiatement arrêté et la presse s'écarte du cylindre. Dans ce cas, le symbole  s'allume durablement. Appuyez sur la touche **start** pour réactiver la repasseuse.

En cours de fonctionnement, n'utilisez pas volontairement la barre protège-doigts pour interrompre le repassage.

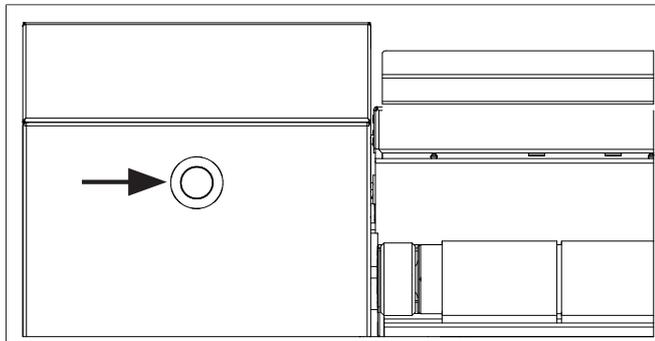
Utilisez la touche **||** pour interrompre le repassage.

fr - Description de l'appareil

Bouton d'arrêt d'urgence

Le bouton d'arrêt d'urgence sert à sécuriser rapidement l'appareil en cas de danger ou pour prévenir un risque imminent.

La repasseuse dispose en tout de 2 boutons d'arrêt d'urgence : 1 à l'avant du montant gauche et 1 autre à l'arrière du montant droit.



Bouton d'arrêt d'urgence sur le montant

En cas d'actionnement du bouton d'arrêt d'urgence, le cylindre est immédiatement arrêté et la presse s'écarte du cylindre. Le message suivant s'affiche : *STOP*.

Si un bouton d'arrêt d'urgence est enfoncé, faites-le tourner vers la droite pour le déverrouiller.

N'utilisez pas les boutons d'arrêt d'urgence pour éteindre l'appareil en l'absence de danger.

Ils sont exclusivement prévus pour les situations d'urgence.

Préparer la repasseuse pour le fonctionnement

- Allumez l'interrupteur principal pour l'alimentation en courant.
- Appuyez sur la touche  pour mettre la repasseuse sous tension.

Le symbole rouge  clignote.

- Appuyez doucement sur le côté inférieur de la barre protège-doigts.

La repasseuse passe en mode de fonctionnement normal.

La repasseuse est opérationnelle à la condition que la barre protège-doigts ait été correctement actionnée. A défaut, la repasseuse se désactive peu de temps après sa mise sous tension.

Le symbole rouge  apparaît et la presse chauffe.

 Risque de brûlure au contact de la presse chaude.

Vous risquez de vous brûler lorsque la repasseuse est chaude, en particulier en cas de contact avec le bord de l'auge. Le risque de brûlure est signalé par des stickers de mise en garde situés sur l'habillage de la presse.

Évitez de toucher le bord de l'auge.

- Patientez jusqu'à ce que la température réglée soit atteinte.

La touche **start** commence à clignoter dès que la température minimale est atteinte.

La repasseuse est prête à fonctionner lorsque la température réglée a été atteinte et que le symbole  ne s'allume plus.

- Appuyez sur la touche clignotante **start** pour mettre la repasseuse en service.

La repasseuse est opérationnelle.

Repassage

Le linge doit être introduit dans la repasseuse via la table d'introduction du linge. L'utilisateur doit sortir le linge repassé de l'autre côté. Les décolleurs détachent le linge repassé du cylindre. Il est ensuite possible de plier le linge sur la table de sortie.

 Risque de brûlure au contact du linge chaud et du bord de la sortie de la presse.

La presse devient très chaude en cours de fonctionnement. Le linge repassé peut être très chaud au sortir de la presse.

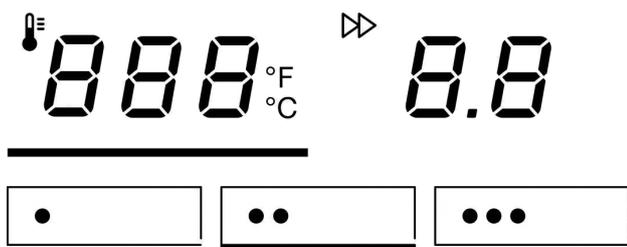
Prenez toujours le linge repassé avec précaution.

Ne touchez pas le bord de la sortie de la presse.

Température de repassage

Sélectionnez la température de la repasseuse en fonction du type de textile.

Type de textile	Symbole	Température	Valeur pré-réglée
Perlon/soie synthétique	•	100–110 °C	110 °C
Soie/laine	••	111–150 °C	125 °C
Coton/lin	•••	151–185 °C	180 °C



Touches de sélection de température

Vous pouvez régler la température de la presse en utilisant les touches de sélection de température (•/••/•••) ou les touches + et -.

Si vous diminuez la température en cours de fonctionnement, la presse aura besoin de refroidir. Dans ce cas, le chauffage de la repasseuse est coupé. Le symbole rouge  signale que la température actuelle de la presse est trop élevée. Le symbole  s'éteint une fois que la température sélectionnée est atteinte.

Régler la température de repassage

- Sur le bandeau, appuyez sur la touche  888 pour accéder au mode de sélection de la température de repassage.

La touche  888 est rétroéclairée.

- Appuyez sur l'une des trois touches de sélection de température.

(par ex. sur la touche ••)

La touche de sélection de température activée est rétroéclairée et la presse chauffe ou refroidit pour atteindre la température de consigne.

Modifier la valeur d'une touche de sélection de température

- Appuyez sur la touche de sélection de température dont vous souhaitez modifier la valeur de température.

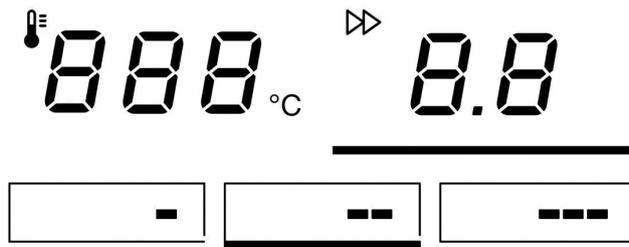
La touche de sélection de température actionnée est rétroéclairée et la valeur de température actuelle s'affiche.

- Appuyez sur la touche + ou - jusqu'à atteindre la valeur que vous souhaitez configurer pour la touche de sélection de température.
- Maintenez ensuite la touche de sélection de température choisie (celle rétroéclairée) jusqu'à ce qu'elle clignote une fois.

La nouvelle valeur de température est désormais sauvegardée sur la touche de sélection de température.

Vitesse de repassage

Modèle de repasseuse	Symbole	Plage de vitesse	m /min	Valeur pré-réglée
PRI318 :	-	Plage de vitesse basse	1,5–2,4	2,0
	--	Plage de vitesse moyenne	2,5–3,4	3,0
	---	Plage de vitesse élevée	3,5–4,6	4,0
PRI418/421 :	-	Plage de vitesse basse	1,5–2,9	2,0
	--	Plage de vitesse moyenne	3,0–3,9	3,5
	---	Plage de vitesse élevée	4,0–5,4	4,5



Touches de sélection de la vitesse de rotation

Vous pouvez régler la vitesse de rotation du cylindre en utilisant les touches de sélection de la vitesse de rotation (-/--/---) ou les touches +/-.

Régler la vitesse de repassage

- Sur le bandeau, appuyez sur la touche *B.B* pour accéder au mode de sélection de la vitesse de rotation.

La touche est rétroéclairée.

- Appuyez sur l'une des trois touches de sélection de la vitesse de rotation.

(par ex. sur la touche --)

La touche de sélection de la vitesse de rotation activée est rétroéclairée et la vitesse de repassage correspondante est paramétrée.

Modifier la valeur d'une touche de sélection de la vitesse de rotation

- Appuyez sur la touche de sélection dont vous souhaitez modifier la vitesse de rotation.

La touche de sélection actionnée est rétroéclairée et la vitesse de rotation actuelle s'affiche.

- Appuyez sur la touche + ou - jusqu'à atteindre la valeur que vous souhaitez configurer pour la touche de sélection de la vitesse de rotation.
- Maintenez ensuite la touche de sélection de la vitesse de rotation (celle rétroéclairée) jusqu'à ce qu'elle clignote une fois.

La nouvelle vitesse de rotation est désormais sauvegardée sur la touche de sélection.

Enregistrer et utiliser un réglage favori

Les sections suivantes décrivent les manipulations à effectuer pour enregistrer et utiliser via la touche ☆ les combinaisons les plus fréquentes entre température de repassage et vitesse de rotation.

fr - Utilisation de la repasseuse

Enregistrer un réglage favori

- Commencez par régler la température de repassage et la vitesse de rotation souhaitées (voir chapitre « Utilisation de la repasseuse », section « Repassage »).
- Maintenez la touche ☆ enfoncée jusqu'à ce qu'elle clignote une fois.

La combinaison entre la température de repassage et la vitesse de rotation est désormais enregistrée sur la touche ☆.

Utiliser un réglage favori

- Appuyez brièvement sur la touche ☆ pour accéder au réglage favori.

La combinaison enregistrée sur la touche est reprise par la repasseuse.

Quitter le réglage favori

- Appuyez brièvement sur la touche ☆ pour quitter le réglage favori.

La repasseuse réutilise la température de repassage et la vitesse de rotation précédemment réglées.

Introduction du linge

- Appuyez sur la touche Start pour débiter le repassage.

La presse démarre et le cylindre commence à tourner.

⚠ Risque de dommages dus à une introduction incorrecte du linge.

Si des pièces de linge avec boutons sont introduites de façon incorrecte dans l'appareil, les boutons risquent d'être abîmés ou arrachés à leur entrée dans la presse.

Les textiles avec des boutons doivent être introduits de telle sorte que les boutons soient dirigés vers le cylindre. Ainsi, ils seront protégés par la toile de repassage du cylindre.

Placez un chiffon pour protéger la presse des fermetures éclair, boutons et crochets métalliques avant de repasser.

Ne repassez pas de boucles métalliques et plastique ainsi que les boutons extrêmement hauts (par ex. les boutons sphériques).

- Placez le textile parallèlement au cylindre sur la table d'introduction du linge.
- Défroissez le textile.
- Introduisez le textile de façon bien droite.

Ne repassez pas les petites pièces que d'un côté du cylindre.

En cas d'introduction unilatérale, la chaleur n'est absorbée et la garniture du cylindre n'est sollicitée que d'un seul côté. Si le linge est toujours introduit du même côté pendant un certain temps, un signal sonore retentit et le symbole rouge  ou  apparaît. Essayez toujours d'utiliser toute la largeur du cylindre. Répartissez les petites pièces de linge de façon homogène sur la table d'introduction.

Sortie du linge

⚠ Risque de brûlure au contact du bord de la sortie de la presse.
La presse devient très chaude en cours de fonctionnement. Le linge repassé peut être très chaud au sortir de la presse.
Prenez toujours le linge repassé avec précaution.
Ne touchez pas le bord de la sortie de la presse.

Les décolleurs permettent de détacher le linge repassé du cylindre. Vous pouvez prendre le linge une fois celui-ci décollé.

⚠ Risque d'incendie en cas d'embrasement du linge.
Le linge chaud peut causer un incendie s'il s'enflamme.
Attendez que le linge repassé ait suffisamment refroidi avant de l'emballer ou de l'empiler.

Si un décolleur se déboîte, vous devez éteindre la repasseuse. Vous devez ensuite remettre manuellement le décolleur dans sa position initiale.

⚠ Risque de pincement dû au décolleur.
Vous risquez de vous pincer en déplaçant le décolleur.
Avant de déplacer le décolleur, assurez-vous que la zone située entre le décolleur et les montants latéraux soit dégagée.
Procédez avec précaution en déplaçant le décolleur.

Interrompre le repassage

- Appuyez sur la touche **||** pour interrompre le repassage et entrer en mode pause.

En mode pause, le cylindre s'arrête et la presse s'écarte. La repasseuse continue de chauffer. La repasseuse reste opérationnelle en mode pause.

- Appuyez sur la touche **start** pour reprendre le repassage.

Mode Éco

En cas d'inactivité prolongée (durée configurable, réglage d'usine = 10 min), la température baisse pour atteindre une valeur comprise entre 50 et 70 °C (température configurable, réglage d'usine = 60 °C). Ces valeurs peuvent être paramétrées par le service après-vente Miele en mode SAV.

Mode veille

Si l'option correspondante est activée, la repasseuse bascule en mode veille en cas d'inactivité prolongée. En mode veille, la presse s'écarte et le cylindre reste immobilisé. Le chauffage est également arrêté.

Appuyez sur la touche **⏻** pour réactiver la repasseuse.

Le mode veille est désactivé par défaut. Le mode veille peut être activé par le service après-vente Miele en mode SAV. La durée d'inactivité requise avant que la repasseuse bascule en mode veille est configurable (de 1 à 30 minutes).

fr - Utilisation de la repasseuse

Barre de commande au pied « FlexControl »

Le cylindre s'immobilise lorsque vous actionnez la pédale. Vous pouvez installer cette dernière où vous le souhaitez. Ainsi, vous pouvez corriger facilement les erreurs d'introduction du linge.

Utiliser la barre de commande au pied

- En cours de fonctionnement de l'appareil, appuyez du pied sur la barre de commande pour immobiliser le cylindre.

Le cylindre s'arrête. La presse reste en position de repassage.

- Retirez le pied de la barre de commande au pied pour continuer le repassage.

Le cylindre recommence à tourner. Le repassage reprend.

Après le repassage

- Après le repassage, laissez tourner le cylindre encore 10 minutes à vide et à une température de chauffe minimale, pour faire sécher complètement la garniture.

- Arrêtez la repasseuse à l'aide de la touche .

La presse s'écarte tandis que le ventilateur continue de fonctionner pendant 10 minutes afin de refroidir la repasseuse. La touche  clignote.

- Eteignez l'interrupteur principal.

Conditions d'installation

La repasseuse ne doit être installée et mise en service que par le service après-vente ou le personnel dûment formé d'un revendeur agréé par la marque.

- ▶ La repasseuse doit être installée selon les règles et les normes en vigueur. Par ailleurs, les directives du fournisseur d'énergie local doivent être respectées.
- ▶ Utilisez uniquement la repasseuse dans des pièces suffisamment aérées et non exposées au gel.

Stockage

Les conditions suivantes doivent être réunies pour le transport et le stockage de la repasseuse.

- Température ambiante : -25 °C à +55 °C
- Humidité de l'air : 5 % à 75 %, non condensant

Conditions de fonctionnement

Les conditions de fonctionnement prévues par les normes DIN 60204 et EN 60204-1 doivent s'appliquer.

- Température ambiante : +5 °C à +40 °C
- Humidité de l'air : 10 % à 85 %
- Si la température ambiante est de +21 °C, l'humidité relative de l'air doit être de 70 % maximum.
- Hauteur d'installation maximale au-dessus du niveau de la mer : 1000 m

⚠ La repasseuse ne doit pas être utilisée dans la même pièce qu'une machine de nettoyage travaillant aux solvants PER ou HCFC.

Les vapeurs peuvent se transformer en acide chlorhydrique s'il y a des étincelles au niveau du moteur de collecteur. Cela pourrait avoir des effets nocifs sur la santé.

Veillez à ce que l'aération de la pièce d'installation soit suffisante au cours du fonctionnement de la repasseuse.

Installation

Transportez la repasseuse sur le lieu d'installation à l'aide d'un chariot élévateur. Retirez l'emballage de transport peu avant de procéder à la première mise en service.

La repasseuse ne peut être transportée ou soulevée du châssis en bois que si les caches des montants latéraux ont été montés.

Lors de l'installation, veillez à laisser un espace libre autour et derrière les montants de l'appareil de 600 mm minimum, afin que l'habillage reste accessible.

L'espace libre devant la repasseuse doit être de 1,5 m minimum afin d'éviter le chauffage des éléments alentour (meublier, murs, etc.). L'espace libre au-dessus de l'appareil doit être de 1 m minimum.

fr - Installation et raccordement

Lors du transport de la repasseuse, veillez à ce qu'elle ne bascule pas. Ne transportez pas la repasseuse sans le châssis en bois.

Si vous devez déplacer la repasseuse (par ex. en cas de déménagement), celle-ci doit être placée puis solidement fixée sur le châssis en bois.

Fixation

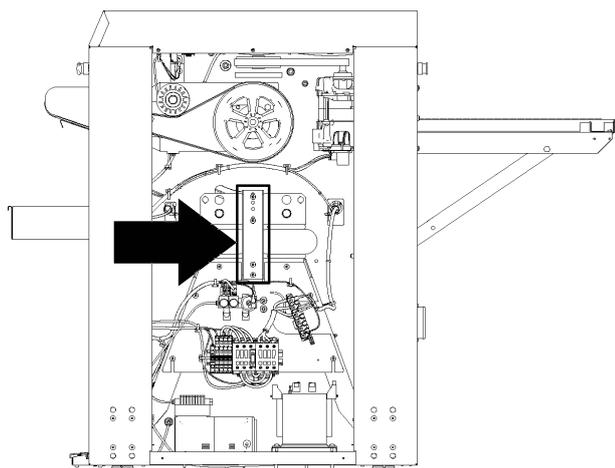
Une fixation au sol est nécessaire pour cette repasseuse.

Après son installation, la repasseuse doit être fixée au sol à l'aide des goujons et des vis fournis à la livraison.

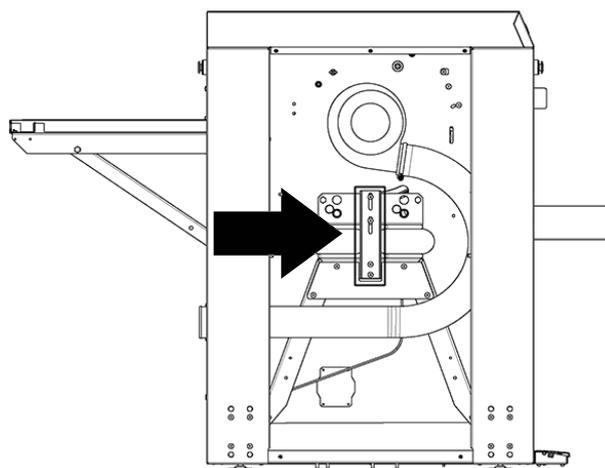
Le matériel de fixation fourni est prévu pour une fixation par goujons sur le sol en béton. Si d'autres constructions au sol sont présentes sur le lieu d'installation, il faut commander séparément le matériel de fixation.

Démonter les sécurités de transport

Les sécurités de transport de la repasseuse doivent être démontées avant de procéder à la première mise en service. Pour ce faire, démontez les équerres marquées dans les montants latéraux.



Sécurité de transport dans le montant droit



Sécurité de transport dans le montant gauche

Remontez les sécurités de transport avant tout nouveau transport de la repasseuse.

Raccordement électrique

Le branchement électrique doit être réalisé par un électricien formé et habilité qui est entièrement responsable du respect des normes et des directives d'installation électrique en vigueur.

Le raccordement électrique et le schéma électrique se trouvent derrière le cache du montant droit.

La tension électrique requise, la consommation de puissance et les indications pour la protection externe par fusibles sont indiquées sur la plaque signalétique de la repasseuse.

En cas de raccordement à une tension électrique différente de celle indiquée sur la plaque signalétique, il peut se produire des dysfonctionnements ou une défaillance de la repasseuse.

Vérifiez que les valeurs de tension du réseau coïncident avec les indications de tension figurant sur la plaque signalétique, avant de raccorder la repasseuse au réseau électrique.

L'équipement électrique de la repasseuse est conforme aux normes CEI 61000-3-12, CEI/EN 60335-1, CEI/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 et EN ISO 10472-5.

Si les conditions du réseau sont défavorables, l'appareil peut entraîner des variations de tension perturbatrices. Si l'impédance de réseau au point de raccordement vers le réseau public est supérieure à 0,265 Ohm, il faudra le cas échéant recourir à des mesures supplémentaires avant que l'appareil puisse être utilisé de manière adéquate et satisfaisante sur ce raccord. L'impédance peut être consultée auprès de la compagnie distributrice d'électricité.

Si un raccordement fixe est prévu, il est nécessaire d'installer un dispositif de disjonction phase et neutre côté installation. Ce dispositif peut être constitué d'un interrupteur à ouverture de contact de plus de 3 mm. Il peut s'agir d'un disjoncteur automatique, de fusibles ou de contacteurs (conformes à la norme (CEI/EN 60947).

La prise ou le dispositif de sectionnement doivent toujours être accessibles.

Lorsque l'appareil est débranché, le dispositif de sectionnement doit pouvoir être verrouillé ou le point de sectionnement surveillé.

Installez, selon les directives locales, un disjoncteur différentiel (RCD) de type A.

Conduit d'évacuation d'air

Évacuez l'air humide et chaud directement à l'air libre par le plus court chemin ou dans un conduit d'aération approprié.

Le conduit d'évacuation ne doit pas être posé dans une cheminée avec foyer gaz, charbon ou fuel.

De plus, il doit être séparé du conduit d'évacuation d'un sèche-linge.

Posez le conduit d'évacuation de la façon la plus favorable possible pour faciliter le flux d'air (peu de coudes, conduites courtes, raccords de bonne qualité et parfaitement étanches à l'air). Les filtres et les clapets ne doivent pas être intégrés dans les conduits d'évacuation.

Étant donné que l'humidité relative de l'air peut aller jusqu'à 100 %, il faut impérativement prévenir tout reflux d'eau condensée dans la repasseuse.

Si la pression du ventilateur de la machine n'est pas suffisante, il est nécessaire d'installer un ventilateur supplémentaire (en veillant aux bonnes dimensions) dans le conduit ou au niveau de la sortie en toiture.

fr - Installation et raccordement

Les ouvertures de ventilation doivent être non refermables ou il faut s'assurer d'une autre façon que lors du fonctionnement de l'appareil, une quantité d'air suffisante sera acheminée.

Si la conduite d'évacuation est en pente ascendante, un orifice d'évacuation de 3-5 mm de diamètre doit être prévu au point le plus bas.

Vérifiez que la conduite d'évacuation et la bouche de sortie à l'air libre ne présentent pas de dépôts de peluches. Nettoyez-les le cas échéant.

Protégez l'extrémité du conduit d'évacuation sortant à l'air libre des intempéries, par ex. par un coude de 90° orienté vers le bas.

Raccordement au gaz (repasseuses à chauffage gaz uniquement)

Le raccordement au gaz doit être effectué uniquement par un installateur agréé par le distributeur de gaz dans le respect des normes en vigueur. Les directives du distributeur de gaz local doivent également être respectées.

Les interventions doivent être effectuées exclusivement par un technicien qualifié dans le respect des consignes de sécurité en vigueur. Avant toute intervention de maintenance, débranchez impérativement l'appareil du réseau de gaz.

Respectez les consignes d'installation pour le raccordement au gaz.

Le chauffage gaz est réglé à l'usine suivant les indications concernant le raccordement gaz figurant sur la machine (voir autocollant à l'arrière de la machine).

En cas de changement de famille de gaz, il faut demander au service après-vente Miele un jeu d'adaptation correspondant. Indiquez pour ce faire le nom du produit et le numéro de la machine, ainsi que la famille de gaz, le groupe de gaz, la pression de raccordement au gaz et le pays d'installation.

 Danger en cas de travaux de maintenance non conformes.

Des travaux d'entretien non conformes peuvent entraîner des dommages matériels importants ou de graves blessures pouvant mettre la vie en danger.

N'effectuez jamais par vous-même de réparations sur des appareils fonctionnant au gaz. En cas de besoin, adressez-vous sans attendre au service après-vente Miele ou à un revendeur agréé.

En cas d'anomalie du système de gaz, le message d'anomalie *F0098* apparaît à l'écran. Pour acquiescer le message, appuyez sur la touche **II**. La réinitialisation des deux automates de combustion au gaz dure 1 minute. Vous pouvez ensuite redémarrer la repasseuse.

Conduit d'évacuation des gaz brûlés

Le raccord du conduit d'évacuation des gaz brûlés se trouve à l'arrière de la repasseuse (Ø 120 mm), près du montant droit.

Respectez les consignes d'installation.

Les ouvertures de ventilation doivent être non refermables ou il faut s'assurer d'une autre façon que lors du fonctionnement de l'appareil, une quantité d'air suffisante sera acheminée.

Après l'installation

Après avoir installé la repasseuse, il est nécessaire de monter tous les éléments d'habillage démontés.

⚠ Danger au contact de pièces non protégées.

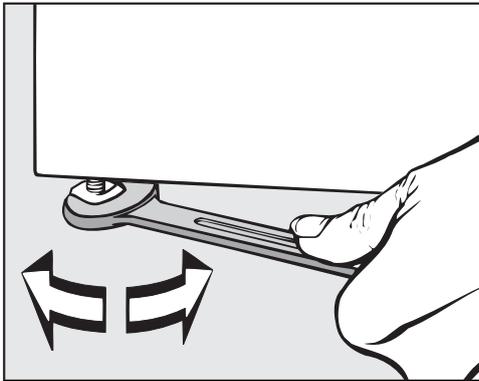
Les pièces conductrices ou en mouvement qui n'ont pas été recouvertes par les éléments d'habillage prévus à cet effet représentent un danger potentiellement mortel pour l'utilisateur.

Une fois la machine montée et raccordée, il faut impérativement reposer toutes les pièces d'habillage externes.

Ajustement

Pour garantir un fonctionnement efficace et économe en énergie, la repasseuse doit être posée bien à l'horizontale sur ses 4 pieds.

- Ajustez la repasseuse après installation dans le sens longitudinal et transversal à l'aide de pieds réglables, d'un cordeau et d'un niveau à bulles.



- Serrez les contre-écrous après ajustement à l'aide d'une clé plate dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, pour que les pieds ne puissent pas être déréglés.

es - Contenido

Advertencias e indicaciones de seguridad	69
Documentación ampliada	69
Aplicación adecuada.....	69
Precauciones en caso de olor a gas	69
Seguridad técnica y eléctrica	70
Uso del aparato	70
Uso de accesorios	71
Normas para trabajar con planchadoras	72
Descripción del aparato	73
Vista general del aparato.....	73
Display Touch	74
Símbolos del display	76
Listón protector de dedos	77
Interruptor de parada de emergencia.....	78
Manejo de la calandra	79
Establecer operatividad.....	79
Planchadoras.....	79
Temperatura de planchado.....	79
Ajustar la temperatura de planchado	80
Modificar el valor de una tecla de selección de temperatura.....	80
Velocidad de planchado.....	81
Ajustar la velocidad de la planchadora	81
Modificar el valor de una tecla de selección de velocidad	81
Guardar y acceder a los ajustes favoritos	81
Introducción de las prendas.....	82
Salida de las prendas.....	83
Pausar la calandra.....	83
Modo Eco	83
Modo Standby.....	83
Pedal de accionamiento «FlexControl»	84
Finalizar el planchado.....	84
Instalación y conexión	85
Requisitos para la instalación.....	85
Almacenamiento.....	85
Condiciones de funcionamiento.....	85
Emplazamiento.....	85
Fijación	86
Retirar el seguro de transporte.....	86
Conexión eléctrica.....	86
Conducto de salida	87
Conexión de gas (solo en calandras con calentamiento por gas)	88
Conducto de escape de gas	88
Tras la instalación	88
Nivelado	89

Documentación ampliada

Este documento contiene información básica. Encontrará el manual de instrucciones de manejo completo y documentación actual relativa a su aparato, en el sitio web de Miele:

<https://www.miele.es/professional/inactivem-manual-de-instrucciones-177.htm>



Para acceder a la documentación, necesita la denominación del tipo o el número de fabricación de su aparato. Encontrará estos datos en las placas de características del aparato.

Lea las instrucciones de uso antes de ponerlo en funcionamiento. Estas instrucciones de uso le ofrecerán indicaciones importantes en materia de seguridad, consumo y mantenimiento de la planchadora.

Leyendo las instrucciones de manejo se protege a sí mismo y evita daños.

Si se instruye a otras personas en la manipulación de la calandra, debe otorgárseles estas instrucciones de seguridad o proporcionárseles acceso a ellas.

Guarde las instrucciones de manejo y entréguelas al nuevo propietario en caso de venta posterior del aparato.

Aplicación adecuada

Hay que utilizar la calandra según las instrucciones de manejo, realizar regularmente las tareas de mantenimiento y comprobar su correcto funcionamiento.

- ▶ Esta calandra está diseñada exclusivamente para alisar textiles limpios y lavados con agua, aptos para el proceso de planchado y que presentan el símbolo de planchado correspondiente en su etiqueta.
- ▶ En el caso de esta calandra, se trata de un aparato para el ámbito industrial. La calandra no es adecuada para uso doméstico. Si la calandra se utiliza en un área de acceso público, el operador debe garantizar, mediante la implementación de las medidas pertinentes, que no existen situaciones de peligro causadas por posibles riesgos residuales para el usuario.

Las calandras con calentamiento por gas no están diseñadas para su funcionamiento en un área de acceso público.

- ▶ La calandra no está diseñada para su uso en exteriores.
- ▶ Esta calandra no está diseñada para su funcionamiento en áreas potencialmente explosivas.

Precauciones en caso de olor a gas

Estas precauciones solo son aplicables a las calandras con calentamiento por gas.

es - Advertencias e indicaciones de seguridad

- Apague inmediatamente las llamas y los cigarrillos.
- No realice ninguna acción que genere chispas eléctricas: no utilice interruptores de luz, interruptores de aparatos o campanillas. No desconecte ningún conector de la base del enchufe. No use ningún teléfono o móvil.
- Abra inmediatamente puertas y ventanas y cree una corriente de aire.
- Cierre los dispositivos de bloqueo de los conductos de gas.
- Acceda a aquellas estancias donde no perciba el olor a gas, nunca con la luz encendida.
- No prenda fuego a ninguna cerilla o mechero.
- Póngase en contacto con la empresa de gas competente.

Seguridad técnica y eléctrica

- ▶ La calandra no puede operarse en una estancia en la que haya máquinas limpiadoras que funcionan con disolventes que contienen percloroetileno o CFC.
- ▶ La calandra solo puede operarse en estancias secas.
- ▶ Utilice la calandra únicamente cuando todas las piezas desmontables del revestimiento exterior están montadas y por lo tanto no pueda accederse a las piezas de la máquina conductoras de corriente, giratorias o calientes.
- ▶ No dañe, elimine ni prescinda de las funciones de seguridad ni los elementos de manejo de la calandra.
- ▶ No realice ninguna modificación en la calandra sin el consentimiento expreso de Miele.
- ▶ En caso de que los elementos de manejo o los aislamientos de los cables de la calandra estén dañados, esta no puede volver a utilizarse hasta que se someta a reparación.
- ▶ Únicamente personal cualificado puede realizar las reparaciones. Las reparaciones inadecuadas pueden representar un peligro importante para el usuario.
- ▶ Los componentes defectuosos solo podrán ser sustituidos por piezas originales de Miele. Miele únicamente garantiza que sus repuestos originales cumplen plenamente con los requisitos de seguridad de la calandra impuestos por Miele.
- ▶ La seguridad eléctrica de esta calandra únicamente se garantiza si esta está conectada a una conexión a tierra adecuadamente instalada. Es imprescindible que un experto compruebe estas condiciones de seguridad fundamentales y, en caso de duda, la instalación doméstica. Miele no se hace responsable de los daños causados debido a una conexión a tierra inexistente o defectuosa.
- ▶ La calandra solo está desconectada de la red cuando el interruptor principal o el fusible (instalado in situ) están desconectados.
- ▶ Durante el proceso de planchado, en función del tipo de tejido y la humedad residual, ocasionalmente pueden producirse cargas electrostáticas esporádicas en la calandra.

Uso del aparato

- ▶ La calandra no puede operarse sin supervisión.

es - Advertencias e indicaciones de seguridad

- ▶ Aquellas personas cuya capacidad física, sensorial o mental, falta de experiencia o desconocimiento les impide operar la calandra con seguridad únicamente pueden utilizar la calandra si se encuentran bajo supervisión o si han sido instruidas en el uso seguro de esta y comprenden los peligros que entraña su utilización.
- ▶ Supervise a los niños que se encuentren cerca de la calandra. Bajo ningún concepto permita a los niños jugar con la calandra.
- ▶ Cuando se encuentra caliente y con la teja elevada, existe peligro de quemaduras si toca el borde caliente de la teja en el lado de salida de las prendas.
- ▶ No ajuste la calandra a una temperatura más elevada que la indicada en la etiqueta de la prenda que se dispone a planchar. Si se ajusta la calandra a una temperatura demasiado elevada, la prenda podría quemarse.
- ▶ Al plancharlas, no sujete las prendas de doble capa entre las capas para estirarlas. Existe el peligro de que no pueda retirar las manos a tiempo de la teja caliente. Lo mismo se aplica para alcanzar los bolsillos cuyos lados abiertos están orientados hacia la teja caliente.
- ▶ La guía flexible de prendas para la extracción de prendas de retorno (opcional) solo puede colocarse por la parte frontal.
- ▶ No planche prendas con flecos, cintas finas ni hilos en una calandra con cinta introducida. Este tipo de tejidos podrían provocar un funcionamiento defectuoso de la cinta introducida.
- ▶ Durante el funcionamiento de la calandra, no toque la zona entre los soportes laterales y el rodillo. Existe riesgo de aplastamiento debido a la rotación del rodillo.
- ▶ Garantice una iluminación suficiente durante el funcionamiento de la calandra.
- ▶ Cuando la calandra no se esté utilizando, debe desconectarse.
- ▶ Mantenga el área de funcionamiento de la calandra libre de objetos.
- ▶ Asegúrese de que haya un extintor disponible en las inmediaciones listo para utilizar en cualquier momento. Si se ajusta una temperatura de la calandra demasiado elevada o si se planchan prendas no aptas para el planchado o no lavadas con agua, existe riesgo de quemaduras.
- ▶ Únicamente puede realizar la instalación y montaje de esta calandra en lugares de instalación no estacionarios (p. ej. en barcos) una empresa o profesional especializado, siempre que se cumplan los requisitos para un uso seguro de la calandra.
- ▶ Deben observarse las normativas de seguridad, estándares y reglamentos de seguridad locales.

Uso de accesorios

- ▶ Únicamente pueden instalarse accesorios con el consentimiento expreso de Miele. Si se utilizan o instalan otros componentes no autorizados se pierde todo derecho de garantía.

es - Advertencias e indicaciones de seguridad

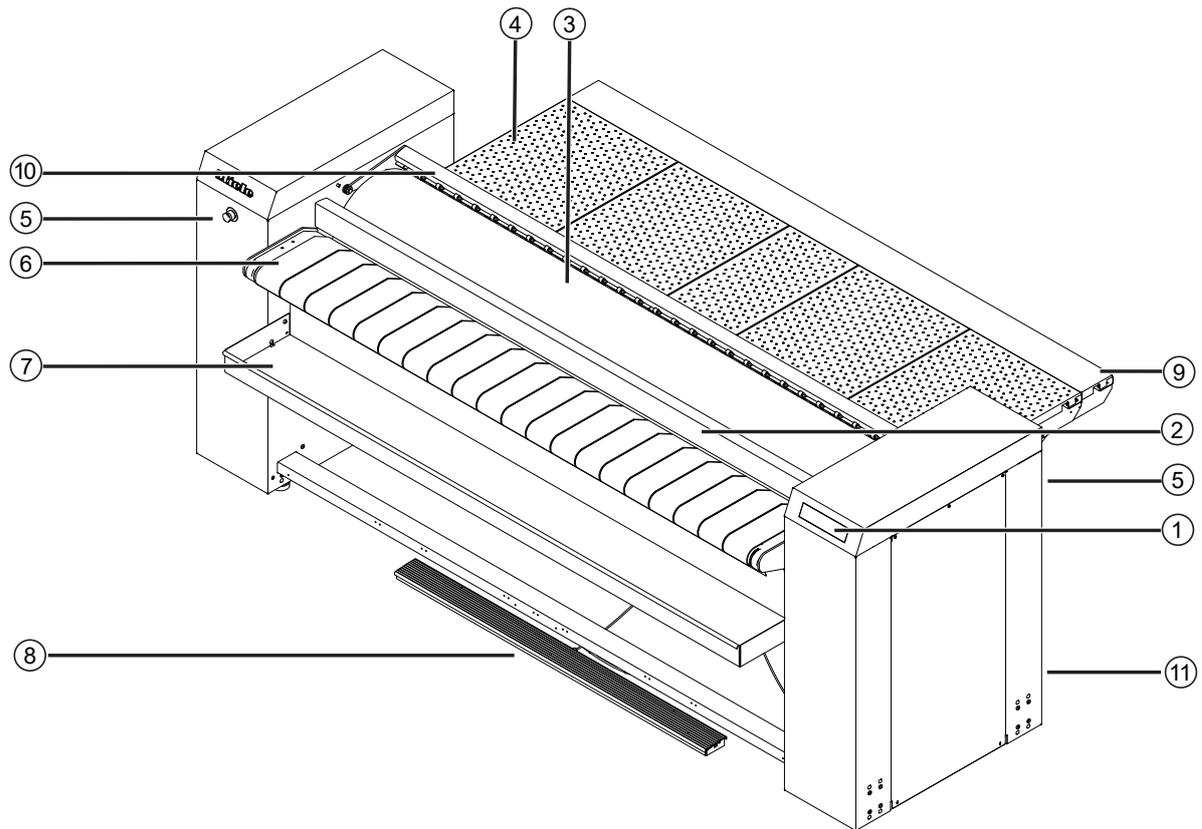
Normas para trabajar con planchadoras

- ▶ Contrate únicamente personas de confianza mayores de 16 años para trabajar en la mesa de introducción que estén completamente familiarizadas con el manejo de la planchadora.
- ▶ Utilice siempre ropa estrecha para trabajar en la planchadora. Las prendas sueltas (p. ej., mangas anchas, cintas de delantales, corbatas y fulares) podrían quedar atrapadas por el rodillo de la planchadora.
- ▶ Quítese los anillos y pulseras antes de trabajar en la planchadora.
- ▶ Alise siempre las arrugas lo más lejos posible del punto de entrada de la mesa de introducción. Introduzca las almohadas y las fundas nórdicas en la planchadora por la parte abierta. No sujete las esquinas desde dentro y no agarre los tirantes de las camisas y delantales.
- ▶ Compruebe a diario el funcionamiento de los dispositivos de protección. La planchadora sólo puede ser puesta en funcionamiento cuando los dispositivos de protección funcionan correctamente. De esta forma se garantiza que se puedan evitar lesiones, aplastamientos o quemaduras.
- ▶ Asegúrese antes de conmutar a la marcha atrás de que no se pone a nadie en peligro.

En caso de que se formen más personas en el manejo de la planchadora, éstas deberán tener acceso a las advertencias de seguridad y/o será necesario exponerles su contenido.

Guarde las instrucciones de manejo y entréguelas al nuevo propietario en caso de venta posterior del aparato.

Vista general del aparato

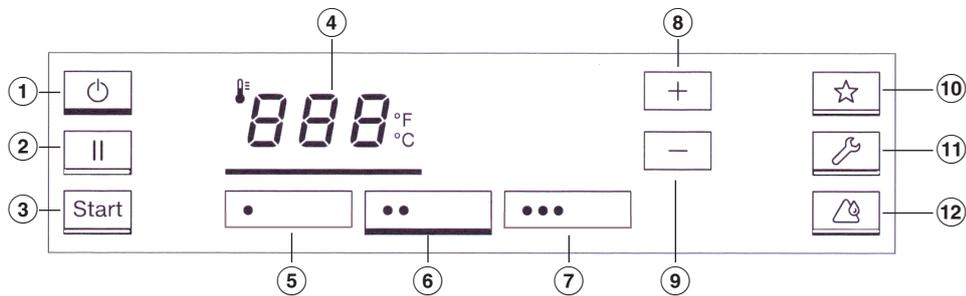


- ① Panel de mandos (Display Touch)
- ② Listón protector de dedos
- ③ Rodillo con paño de planchado
- ④ Mesa de salida
- ⑤ Interruptor de parada de emergencia (frontal en el soporte lateral izquierdo y posterior en el soporte lateral derecho)
- ⑥ Mesa de introducción de prendas (en función de la variante con o sin cinta introductora)
- ⑦ Cajón para la ropa
Para la preparación y preclasificación de las prendas.
- ⑧ Pedal de accionamiento «FlexControl»
- ⑨ Prolongación para la mesa de salida (opcional)
- ⑩ Listón del extractor de ropa
- ⑪ Piloto del quemador de gas (solo en calandras con calentamiento por gas)
Se ilumina cuando el quemador de gas está activo.

es - Descripción del aparato

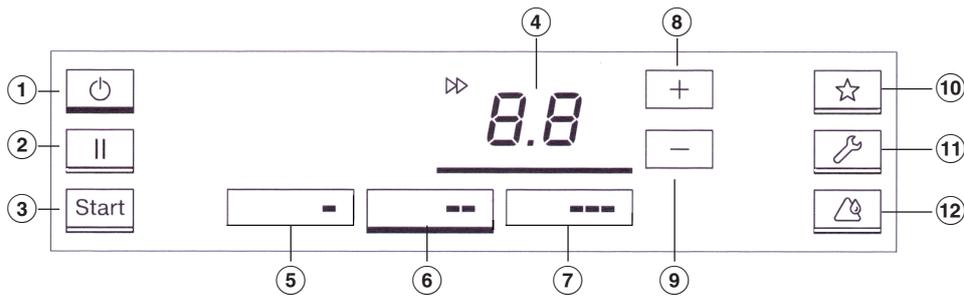
Display Touch

Las teclas pueden seleccionarse pulsando suavemente sobre el Display Touch. La tecla seleccionada actualmente se marca por debajo con una barra.



Indicación del display en el modo de selección para la temperatura de planchado

- ① Tecla Conecta o desconecta la planchadora.
- ② Tecla Detiene el funcionamiento de la planchadora.
- ③ Tecla Start Inicia el proceso de planchado al alcanzarse la temperatura de planchado ajustada. La tecla parpadea cuando puede iniciarse el proceso de planchado.
- ④ Tecla Modo de selección para la temperatura de planchado.
- ⑤ Tecla de selección de temperatura • Para prendas de perlón/seda artificial.
- ⑥ Tecla de selección de temperatura •• Para el lavado de prendas de seda/lana.
- ⑦ Tecla de selección de temperatura ••• Para prendas de algodón/lino.
- ⑧ Tecla + Aumenta la temperatura de planchado.
- ⑨ Tecla - Disminuye la temperatura de planchado.
- ⑩ Tecla Programas Favoritos
- ⑪ Tecla * Posición de mantenimiento para realizar los trabajos de mantenimiento. Para activarla y desactivarla, debe mantener pulsada la tecla durante al menos 3 segundos.
* visualizado u oculto en función del modelo de máquina
- ⑫ Tecla Modo para limpiar y encerar la teja. Para activarla y desactivarla, debe mantener pulsada la tecla durante al menos 3 segundos.

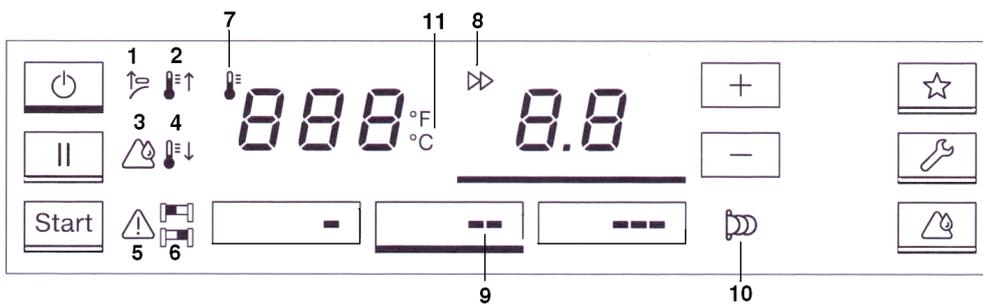


Indicación del display en el modo de selección para la velocidad del rodillo

- | | |
|---|--|
| <p>① Tecla </p> <p>Conecta o desconecta la planchadora.</p> <p>② Tecla </p> <p>Pausa el proceso de planchado.</p> <p>③ Tecla Start</p> <p>Inicia el proceso de planchado al alcanzarse la temperatura de planchado ajustada. La tecla parpadea cuando puede iniciarse el proceso de planchado.</p> <p>④ Tecla <i>8.8</i></p> <p>Se conecta al modo de selección para la velocidad del rodillo</p> <p>⑤ Tecla de selección de la velocidad -</p> <p>Rango de velocidad del rodillo inferior</p> <p>⑥ Tecla de selección de la velocidad --</p> <p>Rango de velocidad del rodillo menor</p> <p>⑦ Tecla de selección de la velocidad ---</p> <p>Rango de velocidad del rodillo mayor</p> | <p>⑧ Tecla +</p> <p>Aumenta la velocidad del rodillo</p> <p>⑨ Tecla -</p> <p>Disminuye la velocidad del rodillo</p> <p>⑩ Tecla ☆</p> <p>Programas Favoritos</p> <p>⑪ Tecla </p> <p>Posición de mantenimiento para realizar los trabajos de mantenimiento. Para activarla y desactivarla, debe mantener pulsada la tecla durante al menos 3 segundos.</p> <p>* visualizado u oculto en función del modelo de máquina</p> <p>⑫ Tecla </p> <p>Modo para limpiar y encerar la teja. Para activarla y desactivarla, debe mantener pulsada la tecla durante al menos 3 segundos.</p> |
|---|--|

es - Descripción del aparato

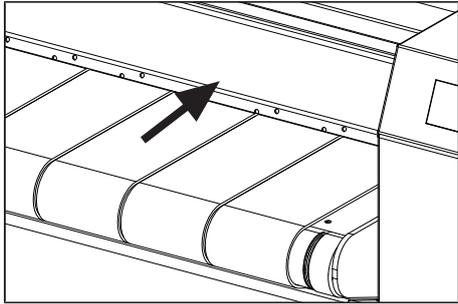
Símbolos del display



- | | |
|---|--|
| 1 | 7 |
| Fijar el listón protector | Preselección e indicación de la temperatura en °C/°F |
| 2 | 8 |
| La temperatura actual de la teja es inferior a la temperatura nominal seleccionada. La temperatura de la teja aumenta. | Preselección e indicación del número de revoluciones del rodillo |
| 3 | 9 |
| Indicación de servicio Limpiar y encerar (véase el capítulo «Limpieza y mantenimiento») | Rango del número de revoluciones del rodillo |
| 4 | 10 |
| La temperatura actual de la teja es superior a la temperatura nominal seleccionada. La temperatura de la teja desciende. | Funcionamiento con sistema de cobro (véase el capítulo «Calandra con sistema de cobro») |
| 5 | 11 |
| Anomalía existente | Indicación de la temperatura de la calandra en °C o °F. Puede modificarla el SPV de Miele. |
| 6 | |
| Introducción de prendas unilateral permanente por el lado izquierdo () o derecho () de la calandra (véase el capítulo «Introducción de prendas»). | |

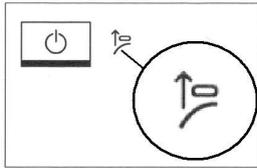
Listón protector de dedos

El listón protector de dedos es un dispositivo de seguridad cuyo correcto funcionamiento debe comprobarse diariamente antes de la puesta en funcionamiento.



⚠ Peligro de sufrir lesiones por función errónea de protección de dedos.
Una función incorrecta de protección de dedos puede entrañar lesiones físicas graves. Desconecte inmediatamente la calandra.
Póngase en contacto de inmediato con el Servicio Post-venta de Miele.
Asegúrese de que ninguna otra persona ponga en funcionamiento la calandra y adviértale de los peligros potenciales.

Tras el encendido, la calandra únicamente pasa al modo de funcionamiento normal cuando el listón protector se activa correctamente tras encender la calandra. De lo contrario, la planchadora vuelve a apagarse tras un breve tiempo de reposo.



Símbolo del display «Listón protector»

Al parpadear el símbolo del display , presione ligeramente una vez el lado inferior del listón protector.

Si mete las puntas de los dedos entre el rodillo y el listón protector, la planchadora se detendrá inmediatamente y la teja bajará. Entonces se enciende el símbolo de indicación  de forma permanente. La planchadora puede volver a activarse pulsando la tecla **start**.

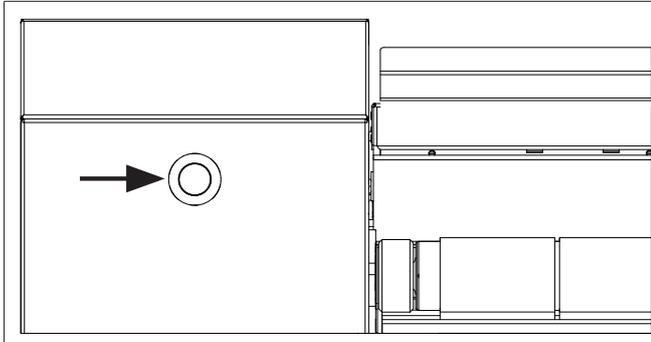
No utilice deliberadamente el listón protector de dedos para interrumpir la planchadora mientras esté en funcionamiento.
Pulse la tecla **||** si desea interrumpir el proceso de planchado.

es - Descripción del aparato

Interruptor de parada de emergencia

El interruptor de parada de emergencia sirve para poner la calandra rápidamente en un estado seguro en caso de peligro o para prevenirlo.

En total, la calandra dispone de dos interruptores de parada de emergencia: uno en la parte frontal del soporte lateral izquierdo y otro en la parte posterior del soporte lateral derecho.



Interruptores de parada de emergencia de los soportes laterales

Al pulsar el interruptor de parada de emergencia, el rodillo se detiene inmediatamente y la teja sale del rodillo. En el display aparece el mensaje *STOP*.

Un interruptor de parada de emergencia pulsado se desbloquea nuevamente girándolo a la derecha.

No utilice los interruptores de parada de emergencia para desconectar normalmente la calandra.

Los interruptores de parada de emergencia están previstos exclusivamente para su uso en caso de peligro.

Establecer operatividad

- Encienda el interruptor principal de suministro eléctrico del lugar de la instalación.
- Pulse la tecla  para volver a conectar la planchadora.

El símbolo de indicación rojo  parpadea.

- Ahora, presione ligeramente el lado inferior del listón protector.

La planchadora pasa ahora al modo de funcionamiento normal.

La calandra solo está lista para funcionar tras presionar correctamente el listón protector. De lo contrario, la planchadora vuelve a apagarse tras un breve tiempo de reposo.

Aparece el símbolo de indicación rojo  y la teja se calienta.

 Peligro de quemaduras al tocar la teja caliente.

Con la planchadora caliente existe peligro de sufrir quemaduras en el borde de la teja. El riesgo de sufrir quemaduras viene indicado con una advertencia en el revestimiento de la teja.

Evite tocar el borde de la teja.

- Espere hasta que se alcance la temperatura ajustada.

La tecla start empieza a parpadear en cuanto se ha alcanzado la temperatura mínima.

La planchadora estará preparada para planchar cuando se haya alcanzado la temperatura mínima y el símbolo  ya no se ilumine.

- Pulse ahora la tecla parpadeante start para poner la planchadora en funcionamiento.

La calandra está ahora lista para funcionar.

Planchadoras

Durante el planchado, las prendas se introducen en la calandra a través de la mesa de introducción de prendas. Las prendas planchadas se retiran por el lado contrario. Los extractores de ropa extraen las prendas del rodillo tras el planchado. Posteriormente, las prendas se juntan en la mesa de salida.

 Peligro de quemaduras por prendas calientes y borde de salida de la teja caliente.

Durante el funcionamiento de la calandra, la teja alcanza temperaturas muy elevadas. Las prendas planchadas pueden estar muy calientes cuando salen de la teja.

Recoja siempre las prendas planchadas con precaución.

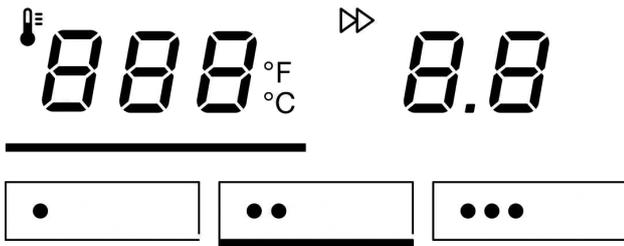
No toque el borde de salida de la teja.

Temperatura de planchado

La temperatura de planchado se selecciona en función del tipo de tejido a planchar.

Tipo de tejido	Símbolo	Temperatura	Valor preajustado
Perlón/seda artificial	•	100–110 °C	110 °C
Seda/Lana	••	111–150 °C	125 °C
Algodón/lino	•••	151–185 °C	180 °C

es - Manejo de la calandra



Teclas de selección de temperatura

La temperatura de la teja puede ajustarse mediante las teclas de selección de temperatura (•/••/•••) o mediante las teclas + y -.

Cuando la temperatura de la teja es elevada y se ajusta una temperatura más baja, la teja debe enfriarse previamente. En este caso, la calefacción de la planchadora se desconecta. El símbolo de indicación rojo señala que la temperatura actual de la teja es demasiado elevada. En cuanto se apague el símbolo de indicación , se ha alcanzado la temperatura seleccionada.

Ajustar la temperatura de planchado

- Pulse la tecla 888 del panel de control para llegar al modo de selección para la temperatura de planchado.

La tecla 888 se marca por debajo con una barra.

- Ahora pulse una de las tres teclas de selección de temperatura.

(p. ej. tecla de selección ••)

La tecla de selección de temperatura seleccionada se marca por debajo con una barra y la teja se calienta o se enfría hasta la temperatura correspondiente.

Modificar el valor de una tecla de selección de temperatura

- Pulse la tecla de selección de temperatura cuyo valor de temperatura desee modificar.

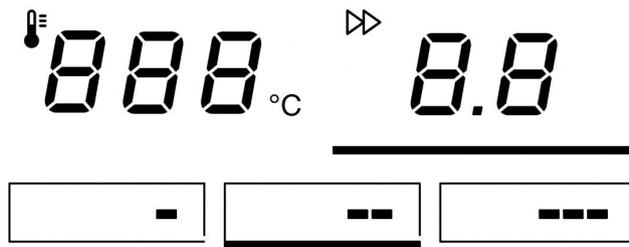
La tecla de selección de temperatura pulsada se marca con una barra por debajo y se indica su valor actual de temperatura.

- Pulse la tecla + o - hasta que se alcance el valor de temperatura que quiere guardar en la tecla de selección de temperatura.
- A continuación, mantenga pulsada la tecla de selección de temperatura marcada por debajo con la barra hasta que parpadee una vez.

El nuevo valor de temperatura ahora está guardado en la tecla de selección de temperatura.

Velocidad de planchado

Tipo de calandra	Símbolo	Rango de velocidad	m ³ /min	Valor preajustado
PRI318:	-	Rango de velocidad inferior	1,5–2,4	2,0
	--	Rango de velocidad medio	2,5–3,4	3,0
	---	Rango de velocidad superior	3,5–4,6	4,0
PRI418/421:	-	Rango de velocidad inferior	1,5–2,9	2,0
	--	Rango de velocidad medio	3,0–3,9	3,5
	---	Rango de velocidad superior	4,0–5,4	4,5



Teclas de selección de la velocidad

La velocidad del rodillo puede ajustarse mediante las teclas de selección de velocidad (-/--/---) o las teclas + y -.

Ajustar la velocidad de la planchadora

- Pulse la tecla *B.B* para llegar al modo de selección para el número de revoluciones del rodillo.

La tecla se marca por debajo con una barra.

- Pulse ahora una de las tres teclas de selección de velocidad.

(p. ej. tecla --)

La tecla de selección de velocidad se marca con una barra por debajo y adopta la velocidad de planchado acorde con el valor de la tecla.

Modificar el valor de una tecla de selección de velocidad

- Pulse la tecla de selección de velocidad cuyo valor de velocidad desee modificar.

La tecla de selección de velocidad se marca con una barra por debajo e indica su valor actual de velocidad.

- Pulse la tecla + o - hasta que se alcance el número de revoluciones del rodillo que quiere guardar en la tecla de selección de la velocidad.

- Mantenga pulsada la tecla de selección de velocidad hasta que parpadee una vez.

El nuevo número de revoluciones ahora está guardado en la tecla.

Guardar y acceder a los ajustes favoritos

Los siguientes pasos describen cómo almacenar las combinaciones de temperatura de la calandra y velocidad del rodillo más utilizadas en la tecla ☆ y acceder a ellas posteriormente.

es - Manejo de la calandra

Guardar los ajustes favoritos

- Ajuste en primer lugar la temperatura de la calandra y la velocidad del rodillo deseadas (véase el capítulo «Manejo», sección «Planchado»).
- A continuación, mantenga pulsada la tecla ☆ hasta que parpadee una vez.

La combinación ajustada de temperatura de la teja y velocidad del rodillo se ha guardado en la tecla ☆.

Acceder a los ajustes favoritos

- Para acceder a los ajustes favoritos, pulse brevemente la tecla ☆.

La combinación de temperatura de la teja y velocidad del rodillo guardada en la tecla se aplicará en el planchado.

Abandonar los ajustes favoritos

- Para abandonar los ajustes favoritos, pulse brevemente la tecla ☆.

Se activarán la temperatura de la teja y la velocidad del rodillo previamente configuradas.

Introducción de las prendas

- Pulse la tecla start para comenzar el proceso de planchado.

La teja se desplaza y el rodillo comienza a girar.

⚠ Peligro de daños por introducción de prendas incorrecta.

Si se introducen incorrectamente prendas con botones en la calandra, existe riesgo de que los botones se rompan o se arranquen al introducirse en la teja.

Introduzca las prendas con botones en la calandra de forma que estos miren hacia el rodillo y puedan presionarse contra el paño de planchado del rodillo durante el proceso de planchado.

Para proteger la teja, coloque un paño por encima de las cremalleras, los botones metálicos y los ganchos metálicos antes de planchar.

No planche los suplementos no termorresistentes y extremadamente sobresalientes (p. ej. botones en forma de perlas).

- Coloque la prenda en paralelo al rodillo en la mesa de introducción de prendas.
- Estire la prenda.
- Deje que entre la prenda en la planchadora de manera uniforme.

No deje que las prendas pequeñas entren únicamente en una parte de la planchadora. Al limitarse la introducción del calor a un solo lado, no se aprovecharía el calor de toda la superficie y el revestimiento del rodillo se desgastaría irregularmente. La introducción de prendas unilateral permanente se señala mediante una señal acústica y el símbolo de indicación  o .

De ser posible, utilice toda la anchura del rodillo y distribuya los tipos de prendas de forma homogénea en la mesa de introducción de prendas.

Salida de las prendas

⚠ Peligro de quemaduras por borde de salida de la teja caliente.
Durante el funcionamiento de la calandra, la teja alcanza temperaturas muy elevadas. Las prendas planchadas pueden estar muy calientes cuando salen de la teja. Recoja siempre las prendas planchadas con precaución.
No toque el borde de salida de la teja.

Las prendas se separan del rodillo mediante los muelles de extracción del listón del extractor de ropa. Posteriormente, las prendas pueden recogerse.

⚠ Peligro de incendio por prendas autoinflamables.
La ropa caliente podría autoinflamarse y provocar un incendio.
Deje enfriar suficientemente las prendas antes de guardarlas o apilarlas.

Si uno de los muelles de extracción se desplaza de su posición, la calandra debe desconectarse. A continuación, los muelles de extracción deben llevarse manualmente a su posición original en el listón del extractor de ropa.

⚠ Peligro de aplastamiento por el listón del extractor de ropa.
Al mover el listón del extractor de ropa existe el riesgo de que queden atrapadas partes del cuerpo.
Antes de mover el listón del extractor de ropa, compruebe que el área entre el listón del extractor de ropa y el soporte lateral quede libre.
Coloque el listón del extractor de ropa siempre con precaución.

Pausar la calandra

- Para interrumpir el proceso de planchado y pasar al modo de pausa, pulse la tecla **||**.

En el modo de pausa, el rodillo se detiene y la teja se separa. La calefacción de la calandra permanece conectada inicialmente. La calandra permanece lista para funcionar en el modo de pausa.

- Pulse la tecla **start** para reanudar de nuevo el proceso de planchado.

Modo Eco

Tras una duración ajustable de inactividad (ajuste de fábrica = 10 minutos), la temperatura se reduce a un valor entre 50–70 °C (ajuste de fábrica = 60 °C). El SPV de Miele puede configurar estos valores en el nivel de servicio.

Modo Standby

Tras una duración ajustable de inactividad, la calandra puede pasar al modo Standby. En el modo Standby, el rodillo se detiene y la teja se levanta. Asimismo, la calefacción de la calandra se desconecta.

La planchadora puede volver a activarse pulsando la tecla **⏻**.

El modo Standby está desactivado de fábrica. El SPV de Miele puede activar el modo Standby en el nivel de servicio. El intervalo de tiempo para que la calandra pase al modo Standby puede ajustarse a un valor entre 1 y 30 minutos de inactividad.

es - Manejo de la calandra

Pedal de accionamiento «FlexControl»

El pedal de accionamiento de libre colocación permite detener brevemente el rodillo. De este modo, pueden evitarse fácilmente errores de introducción.

Uso del pedal de accionamiento

- Pise el pedal de accionamiento durante el proceso de planchado para detener el rodillo.

El rodillo se detiene. La teja permanece elevada.

- Retire el pie del pedal de accionamiento para reanudar el proceso de planchado.

El rodillo comienza de nuevo a girar. El proceso de planchado continúa.

Finalizar el planchado

- Deje que el rodillo gire aprox. otros 10 minutos a temperatura mínima de calentamiento tras el planchado sin introducir la ropa para que el bobinado se seque por completo.
- Desconecte la planchadora pulsando la tecla .

La teja se levanta y el ventilador continúa funcionando durante 10 minutos para enfriar la calandra. Al hacerlo parpadea la tecla .

- Desconecte el interruptor del lugar de la instalación.

Requisitos para la instalación

La planchadora únicamente podrá ser instalada por el Servicio Post-Venta de Miele o por personal formado de un distribuidor autorizado.

- ▶ La instalación de la planchadora debe realizarse según las reglas y normas vigentes. Asimismo, se deben cumplir las disposiciones del proveedor local de energía.
- ▶ Ponga en funcionamiento la planchadora únicamente en estancias con la ventilación suficiente y sin peligro de congelación.

Almacenamiento

Deben observarse las siguientes condiciones para el transporte y almacenamiento de la calandra:

- Temperatura ambiente: de -25 °C a +55 °C
- Humedad: de 5 % a 75 %, sin condensación

Condiciones de funcionamiento

En general, se aplican las condiciones de funcionamiento de las normas DIN 60204 y EN 60204-1.

- Temperatura ambiente: de +5 °C a +40 °C
- Humedad: de 10 % a 85 %
- Con una temperatura ambiental de 21 °C la humedad relativa admisible máxima es del 70 %.
- Altitud máxima de emplazamiento sobre el nivel del mar: 1000 m

⚠ La calandra no puede operarse en una estancia en la que haya máquinas limpiadoras que funcionan con disolventes que contienen percloroetileno o CFC.

Los vapores que se escapan pueden convertirse en ácido clorhídrico al generarse chispas en el motor del colector, lo que produciría daños indirectos.

Durante el funcionamiento de la calandra, asegúrese siempre de que la estancia esté suficientemente ventilada.

Emplazamiento

Transporte la calandra con una carretilla elevadora hasta el lugar de instalación. Retire el embalaje de transporte inmediatamente antes de realizar la puesta en funcionamiento inicial.

La calandra solo puede transportarse o levantarse del bastidor de madera cuando las cubiertas de los soportes laterales están montadas.

Durante la instalación, asegúrese de que detrás y junto a los soportes de la máquina quede un espacio libre de al menos 600 mm para que los paneles de revestimiento estén accesibles.

El espacio libre delante de la calandra debe ser de al menos 1,5 m para evitar que se caíen materiales extraños (mobiliario, paredes). El espacio libre sobre la máquina debe ser de 1 m como mínimo.

es - Instalación y conexión

Durante el transporte de la calandra, asegúrese de su estabilidad. La calandra no debe transportarse sin el bastidor de madera.

Para transportarla nuevamente (p. ej. en caso de traslado), la calandra debe colocarse sobre el marco de madera y fijarse a él.

Fijación

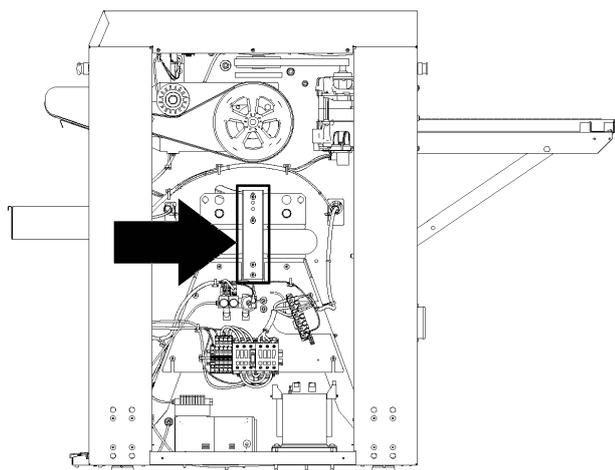
Para esta calandra se requiere una fijación al suelo.

Como seguro de almacenamiento, tras la instalación la calandra debe fijarse al suelo con los anclajes y tornillos incluidos en el suministro.

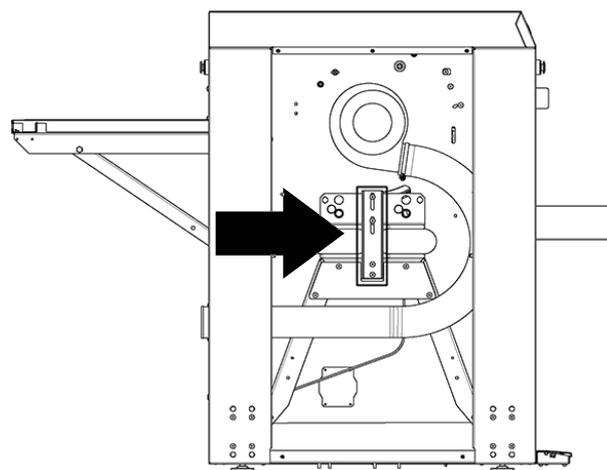
El material de fijación suministrado está diseñado para un anclaje a suelo de hormigón. Si existen otras estructuras de suelo en el lugar de instalación, el material de fijación debe pedirse por separado.

Retirar el seguro de transporte

Antes de la puesta en funcionamiento, debe retirarse el seguro de transporte de la teja. Para retirar el seguro de transporte, desmonte las escuadras marcadas en ambos soportes laterales.



Seguro de transporte del soporte lateral derecho.



Seguro de transporte del soporte lateral izquierdo.

Antes de transportar nuevamente la calandra, debe volver a montarse el seguro de transporte.

Conexión eléctrica

La conexión eléctrica debe realizarla un electricista cualificado, que es responsable de observar las normativas y disposiciones existentes aplicables.

La conexión eléctrica y el esquema eléctrico se encuentran detrás de la cubierta del soporte lateral derecho.

La tensión de alimentación requerida, el consumo de potencia y la especificación para la protección externa se indican en la placa de características de la calandra.

Si se conecta la calandra a una tensión de alimentación distinta a la que se indica en la placa de características, podrían producirse fallos de funcionamiento o defectos.

Asegúrese de que el voltaje de la red eléctrica se corresponde con la tensión indicada en la placa de características antes de conectar la calandra a la red eléctrica.

El equipamiento eléctrico de la calandra cumple con las normativas CEI 61000-3-12, CEI/EN 60335-1, CEI/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 y EN ISO 10472-5.

Si se dan condiciones de red adversas, pueden producirse fluctuaciones de tensión en la calandra. Si la impedancia de red en el punto de conexión con la red abierta es superior a 0,265 ohmios, podrían requerirse medidas adicionales antes de que el aparato pueda funcionar correctamente en esta conexión. Si es necesario, puede consultarse la impedancia a la compañía eléctrica local.

Para la conexión fija debe existir una desconexión de todos los polos in situ. Son válidos los interruptores con una apertura de contacto de más de 3 mm. Entre estos se encuentran por ejemplo los interruptores de potencia, los fusibles y los contactores (VDE 0660).

La conexión enchufable o el dispositivo de desconexión deben estar siempre accesibles.

Si la calandra se desconecta de la red, el dispositivo separador debe ser bloqueable o debe supervisarse el punto de corte en todo momento.

Si según las disposiciones locales se requiere la instalación de un interruptor diferencial (RCD), puede utilizarse un interruptor diferencial de tipo A.

Conducto de salida

La salida de aire húmedo caliente de la calandra debe dirigirse hacia el exterior o hacia un conducto de ventilación adecuado por la ruta más corta posible.

El conducto de salida no debe dirigirse a una chimenea para fogones de gas, carbón o combustibles sólidos.

El conducto de salida de la calandra debe colocarse separado del conducto de salida de una secadora.

El conducto de salida debe colocarse de manera hidráulicamente favorable (con la menor cantidad posible de curvas, conductos cortos, conexiones y transiciones bien formadas). No deben instalarse filtros ni persianas en el conducto de salida.

Dado que la humedad del aire puede ser de hasta el 100 %, deben tomarse las medidas adecuadas para evitar que el condensado de retorno penetre en la calandra.

Si la presión disponible del ventilador de la máquina es insuficiente para superar la resistencia del conducto, debe instalarse un ventilador auxiliar de las dimensiones adecuadas en el eje o en la salida del techo.

Asegúrese de que se suministre constantemente una cantidad de aire suficiente a la estancia en la que está instalada la calandra (p. ej. mediante orificios de ventilación sin cierre).

En un conducto de salida dirigido hacia arriba, para el drenaje de condensados debe disponerse un orificio de drenaje con un diámetro de 3–5 mm en el punto más bajo.

Inspeccione el conducto de salida y la salida al exterior para detectar acumulaciones de pelusas. En caso necesario, límpielos.

es - Instalación y conexión

El extremo de un conducto de salida dirigido hacia el exterior debe protegerse contra las influencias meteorológicas (p. ej., con una curva de 90° hacia abajo).

Conexión de gas (solo en calandras con calentamiento por gas)

Únicamente debe realizar la conexión de gas un instalador autorizado cumpliendo con las disposiciones locales. Adicionalmente, deben observarse las disposiciones de la compañía de gas local.

Los trabajos de mantenimiento en aparatos de gas debe realizarlos exclusivamente un especialista observando las normativas de seguridad vigentes. Antes de realizar trabajos de mantenimiento en el aparato, es necesario desconectarlo del suministro de gas.

Observe las instrucciones de instalación para la conexión de gas.

De fábrica, la calefacción de gas se ajusta según las indicaciones de gas de la calandra (véase la etiqueta de la parte posterior de la máquina).

En caso de cambiar el tipo de gas, debe solicitarse un juego de conversión del SPV de Miele. En este caso, tenga preparados los datos relativos al tipo de calandra, número de aparato, tipo de gas, grupo de gas, presión de conexión de gas y país de instalación.

 Peligro debido a trabajos de mantenimiento inadecuados.

Los trabajos de mantenimiento inadecuados pueden causar daños materiales serios y lesiones graves que pueden resultar mortales.

Nunca realice usted mismo trabajos de reparaciones en aparatos de gas.

En caso de necesidad de reparación, póngase en contacto inmediatamente con el SPV de Miele o un distribuidor autorizado.

En caso de fallo del sistema de gas, en el display se muestra el mensaje de anomalía *F0098*. Para confirmar el error, pulse la tecla **||**. Transcurrirá un minuto hasta que ambos controles para quemador de gas se restablezcan y la calandra pueda volver a iniciarse.

Conducto de escape de gas

El conducto de conexión para la aspiración de gases de escape (Ø 120 mm) se encuentra en la parte posterior de la calandra, junto al soporte lateral derecho.

Observe las instrucciones de instalación.

Asegúrese de que se suministre constantemente una cantidad de aire suficiente a la estancia en la que está instalada la calandra (p. ej. mediante orificios de ventilación sin cierre).

Tras la instalación

Tras realizar la instalación de la calandra, deben volver a montarse todas las piezas desmontables del revestimiento exterior.

 Peligro debido a piezas de la máquina sueltas.

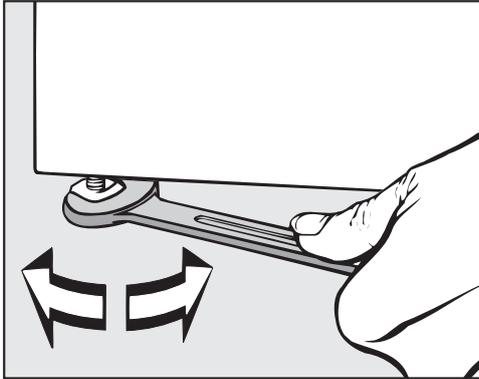
Las piezas de la máquina conductoras de electricidad o móviles que quedan expuestas debido a la falta de piezas del revestimiento exterior pueden provocar lesiones graves que pueden resultar mortales.

Tras realizar la instalación y conexión de la calandra, deben volver a montarse todas las piezas del revestimiento exterior.

Nivelado

Para garantizar un funcionamiento óptimo y eficiente, la calandra debe apoyarse correctamente y de forma horizontal sobre las cuatro bases de apoyo.

- Una vez colocada, nivele horizontalmente la calandra en sentido longitudinal y transversal con la ayuda de las bases de apoyo ajustables, un nivel de burbuja y cuerda de forma horizontal y alineada.



- Una vez nivelada, apriete la contratuerca con una llave inglesa en sentido antihorario para que no puedan desajustarse las bases de apoyo.

it - Indice

Indicazioni per la sicurezza e avvertenze	91
Documentazione ampliata.....	91
Uso corretto	91
Misure cautelari in caso di odore di gas	91
Sicurezza tecnica ed elettrica	92
Utilizzo del mangano	92
Uso degli accessori	93
Regole per l'uso del mangano	93
Descrizione apparecchio	95
Struttura apparecchio.....	95
Display touch.....	96
Simboli a display	98
Listello salvadita.....	99
Interruttore arresto di emergenza	100
Uso del mangano	101
Rendere la macchina pronta per il funzionamento.....	101
Stiro con i mangani	101
Temperatura di stiro.....	101
Impostare la temperatura di stiro	102
Modificare il valore di un tasto di selezione temperatura	102
Velocità di stiro	102
Impostare la velocità di stiro	103
Modificare il valore di un tasto di velocità del rullo	103
Salvare e visualizzare l'impostazione preferita.....	103
Introdurre la biancheria	104
Ripresa della biancheria	105
Pausa durante la fase di stiro	105
Modalità ECO	105
Modalità Standby	105
Comando a pedale "FlexControl"	106
Terminare la fase di stiro	106
Installazione e allacciamenti	107
Requisiti per l'installazione	107
Supporto	107
Condizioni per il funzionamento	107
Posizionamento	107
Fissare la macchina.....	108
Rimuovere la barra di trasporto.....	108
Allacciamento elettrico	108
Conduttura di evacuazione dell'aria	109
Allacciamento al gas (solo per mangani con riscaldamento a gas)	110
Condotto del gas di scarico	110
A posizionamento avvenuto	110
Registrazione.....	111

Documentazione ampliata

Questo documento contiene informazioni di base. Le istruzioni d'uso complete e altri documenti relativi al vostro apparecchio sono disponibili sulla pagina internet Miele:

<https://www.miele.it/it/professional/istruzioni-per-luso-177.htm>



Per visualizzare i documenti sono necessari la denominazione del modello o il numero di fabbricazione dell'apparecchio. Rilevare queste informazioni dalla targhetta dati.

Prima di mettere in funzione per la prima volta l'apparecchio, leggere attentamente le istruzioni d'uso. Contengono istruzioni importanti per la sicurezza, l'uso e la manutenzione del mangano.

La lettura delle istruzioni d'uso consente di proteggersi e impedisce che il mangano si danneggi.

Se altre persone vengono istruite all'uso del mangano, informarle di queste importanti istruzioni di sicurezza e/o renderle accessibili.

Conservare con cura il presente libretto d'istruzioni e consegnarlo anche a eventuali futuri utenti.

Uso corretto

Il mangano deve essere messo in funzione in base alle indicazioni riportate nel libretto di istruzioni; si deve provvedere regolarmente alla sua manutenzione e al controllo del suo funzionamento.

- ▶ Il mangano deve essere usato solo per stirare tessuti puliti, lavati in acqua e dichiarati idonei sull'etichetta a essere stirati in mangani, presse ecc.
- ▶ Si tratta di un mangano per il settore industriale. Questo mangano non è adatto all'utilizzo domestico. Se il mangano viene messo in funzione in un luogo aperto al pubblico, il gestore deve garantire attraverso opportune misure che i possibili rischi residui non creino una situazione di pericolo per l'utente.

I mangani con riscaldamento a gas non sono predisposti per il funzionamento in un luogo accessibile al pubblico.

- ▶ Questo apparecchio non è destinato all'impiego in ambienti esterni.
- ▶ Il mangano non deve essere messo in funzione in ambienti esposti a pericolo di esplosione.

Misure cautelari in caso di odore di gas

Queste misure precauzionali sono valide solo per mangani con riscaldamento a gas.

- Spegnere subito fiamme libere e sigarette.

it - Indicazioni per la sicurezza e avvertenze

- Non eseguire alcuna azione che potrebbe generare scintille: non utilizzare più interruttore luce, interruttore apparecchio e campanello. Non sfilare la spina dalla presa elettrica. Non usare telefoni fissi o cellulari.
- Aprire subito tutte le finestre e le porte e fare in modo che vi sia corrente d'aria.
- Chiudere i dispositivi di chiusura dei condotti del gas.
- Non accedere mai agli ambienti in cui si è riscontrato odore di gas con luce accesa.
- Non accendere fiammiferi o accendini.
- Contattare l'azienda competente per l'erogazione del gas.

Sicurezza tecnica ed elettrica

- ▶ Il mangano non può essere messo in funzione nello stesso locale in cui sono attive macchine per il lavaggio a secco che operano con percloro-etilene e CFC.
- ▶ Il mangano può essere messo in funzione solo in locali asciutti.
- ▶ Usare il mangano solo se tutti i rivestimenti esterni rimovibili sono montati e quindi impediscono l'accesso a componenti sotto tensione, in movimento o molto caldi.
- ▶ Non danneggiare, rimuovere o aggirare le sicurezze e i dispositivi di comando del mangano.
- ▶ Non si possono effettuare modifiche all'apparecchio, che non siano state espressamente autorizzate da Miele.
- ▶ Se si riscontrano danni ai comandi o all'isolamento dei cavi elettrici, non mettere in funzione la macchina fino a riparazione avvenuta.
- ▶ Le riparazioni possono essere effettuate solo da tecnici qualificati e autorizzati Miele. Riparazioni non a regola d'arte possono mettere seriamente a rischio la sicurezza dell'utente.
- ▶ Sostituire eventuali pezzi guasti o difettosi con ricambi originali Miele. Solo così Miele può garantire il pieno rispetto degli standard di sicurezza previsti.
- ▶ La sicurezza elettrica è garantita solo se la macchina è allacciata a un regolare collegamento a terra. È molto importante verificare che tale presupposto, fondamentale per la sicurezza, sia garantito. In caso di dubbi far controllare l'impianto dell'edificio da un tecnico specializzato. Miele non risponde dei danni causati dalla mancanza o dall'interruzione del conduttore di messa a terra.
- ▶ Il mangano è staccato dalla corrente solo se l'interruttore principale o il fusibile (predisposto dal committente) sono disinseriti.
- ▶ Durante le operazioni di stiro può succedere che, in base al tipo di tessuto e all'umidità residua, si possano verificare casi di cariche elettrostatiche singole sul mangano.

Utilizzo del mangano

- ▶ Vigilare sempre sul funzionamento del mangano. Non lasciarlo in funzione senza controllo.
- ▶ Le persone che per le loro capacità fisiche, sensoriali o psichiche o per la loro inesperienza o non conoscenza non siano in grado di utilizzare in sicurezza la macchina, non devono farne uso senza la sorveglianza e la guida di una persona responsabile.

- ▶ Sorvegliare i bambini che si trovano nelle immediate vicinanze del mangano. Non permettere loro di giocare con la macchina.
- ▶ Se l'apparecchio è caldo e la conca è accostata, si rischia di ustionarsi toccando il bordo della conca, dalla parte dove fuoriesce la biancheria.
- ▶ Non impostare una temperatura di stiro più alta rispetto a quella indicata sull'etichetta della biancheria da trattare. In caso di temperatura impostata troppo alta, la biancheria potrebbe incendiarsi.
- ▶ Quando si stira biancheria a doppio strato non infilare le mani tra gli strati della biancheria per distenderla. C'è il rischio di non riuscire a ritirare le mani in tempo e di ustionarsi al contatto con la conca. Lo stesso vale se si infilano le mani in tasche rivolte verso la conca.
- ▶ L'introduzione flessibile della biancheria per la ripresa in ritorno della biancheria (opzione) può essere eseguita solo dalla parte frontale della macchina.
- ▶ Mangani dotati di cinghie d'introduzione non sono idonei per stirare capi con frange, nastri sottili o filamenti. Potrebbero causare il malfunzionamento delle cinghie di introduzione.
- ▶ Durante il funzionamento del mangano non infilare le mani nelle aree tra supporti laterali e rullo. Pericolo di schiacciamento a causa del rullo in movimento.
- ▶ Usando il mangano si consiglia di provvedere a una sufficiente illuminazione.
- ▶ Spegnerne il mangano se non lo si utilizza.
- ▶ Eliminare qualsiasi oggetto sparso e non ordinatamente riposto nell'ambiente in cui è installato il mangano.
- ▶ Accertarsi che nelle immediate vicinanze del mangano vi sia sempre un estintore a portata di mano. Pericolo di incendio in caso di temperatura troppo elevata del mangano e di capi non adatti oppure non lavati in acqua.
- ▶ L'incasso e il montaggio di questo apparecchio in luoghi non stazionari (per es. navi) possono essere effettuati solo da personale tecnico qualificato che garantisca i presupposti per un utilizzo dell'apparecchio conforme ai requisiti di sicurezza. Attenersi inoltre alle norme e alle indicazioni per la sicurezza vigenti nel paese di installazione.
- ▶ Attenersi inoltre alle norme e alle indicazioni per la sicurezza vigenti nel paese di installazione.

Uso degli accessori

- ▶ Gli unici accessori che possono essere montati o utilizzati sono quelli espressamente autorizzati da Miele. Se si montano o utilizzano altri accessori, il diritto alla garanzia e a prestazioni in garanzia per vizi e/o difetti del prodotto decade.

Regole per l'uso del mangano

- ▶ Far usare il mangano solo a persone addette e ben istruite sul suo funzionamento.
- ▶ Quando si lavora al mangano, indossare sempre capi aderenti al corpo. Maniche ampie, cinture, nastri, sciarpe, foulard e così via possono essere agganciati dal rullo.
- ▶ Prima di iniziare a lavorare, togliere anelli e bracciali.

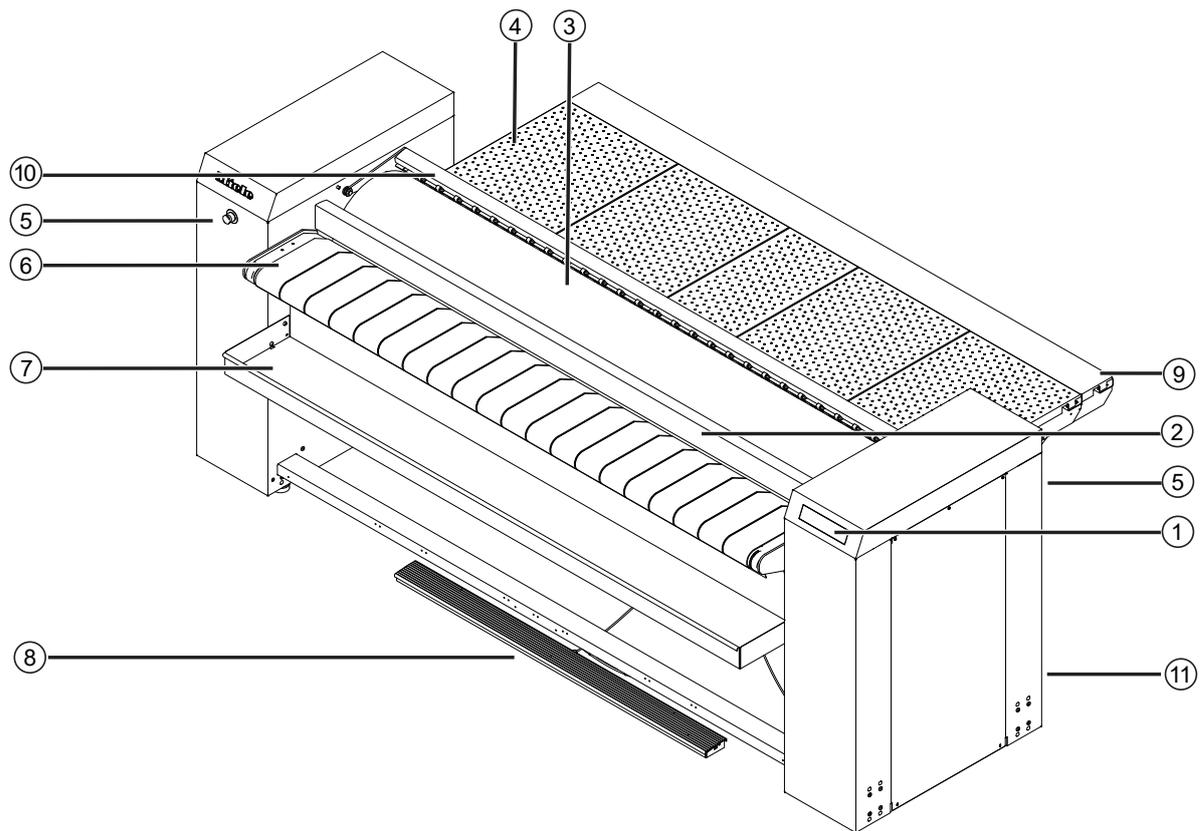
it - Indicazioni per la sicurezza e avvertenze

- ▶ Non distendere le pieghe poco prima dell'introduzione, ma il più lontano possibile, sul tavolo di introduzione. Cuscini e copripiumoni vanno introdotti possibilmente con il lato aperto rivolto verso la conca. Non trattenere gli angoli dall'interno. Non infilare le mani nelle maniche delle camicie né nei lacci dei grembiuli.
- ▶ Controllare sempre che le sicurezze siano correttamente posizionate per impedire ferimenti, schiacciamenti, ustioni con conseguenze anche gravi come la perdita delle mani.
- ▶ Prima di azionare la retromarcia, assicurarsi che non possa arrecare pericolo per nessuno.

Se altre persone vengono istruite all'uso del mangano, informarle di queste importanti istruzioni di sicurezza e renderle accessibili.

Conservare con cura il presente libretto d'istruzioni e consegnarlo anche a eventuali futuri utenti.

Struttura apparecchio

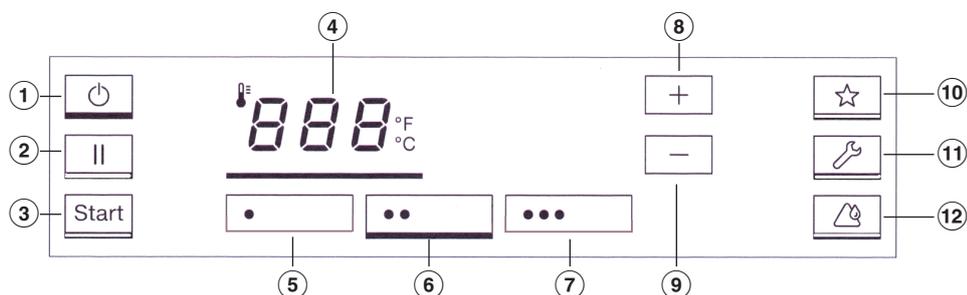


- | | |
|---|---|
| ① Pannello comandi (display touch) | ⑦ Cassettone biancheria
Per preparare e suddividere i capi. |
| ② Listello salvadita | ⑧ Comando a pedale "FlexControl" |
| ③ Rullo con telo di stiratura | ⑨ Prolungamento per tavolo di ripresa
(Opzionale) |
| ④ Tavolo di ripresa | ⑩ Dispositivi staccabiancheria |
| ⑤ Interruttore arresto di emergenza
(frontalmente sul supporto laterale sinistro
e dietro sul supporto laterale destro) | ⑪ Spia del gas (solo per mangani con riscal-
damento a gas)
Si accende quando il bruciatore del gas è
in funzione. |
| ⑥ Piano/tavolo di introduzione
(a seconda della versione con o senza le
cinghie di introduzione) | |

it - Descrizione apparecchio

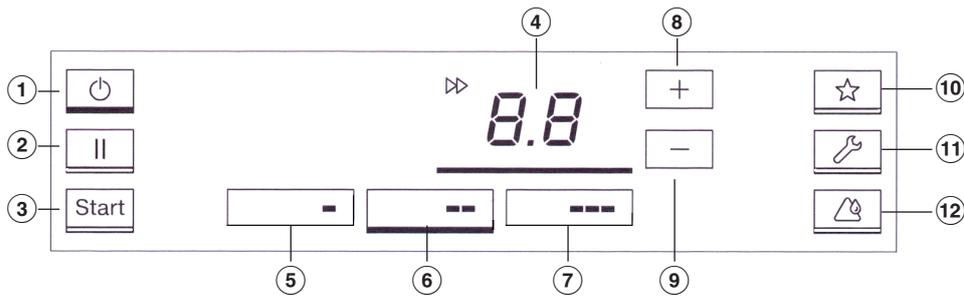
Display touch

I tasti sul display touch possono essere selezionati mediante leggera pressione. Sotto il tasto selezionato compare un trattino.



Indicazione a display nella modalità di selezione per la temperatura del mangano

- | | |
|---|---|
| ① Tasto | ⑧ Tasto + |
| Accende e/o spegne il mangano. | Aumenta la temperatura di stiro. |
| ② Tasto | ⑨ Tasto - |
| Mette in pausa il funzionamento del mangano. | Riduce la temperatura di stiro. |
| ③ Tasto Start | ⑩ Tasto |
| Avvia il procedimento di stiro quando è stata raggiunta la temperatura impostata. Il tasto lampeggia quando è possibile avviare il processo di stiro. | Programma preferito |
| ④ Tasto <i>888</i> | ⑪ Tasto |
| Modalità di selezione per la temperatura del mangano. | Posizione di manutenzione per eseguire questo tipo di operazioni. Per l'attivazione e/o la disattivazione tenere il tasto premuto almeno 3 secondi. |
| ⑤ Tasto selezione temperatura • | * visualizzato o non visualizzato a seconda del modello macchina |
| Per capi in poliammide/viscosa. | |
| ⑥ Tasto selezione temperatura •• | ⑫ Tasto |
| Per capi in seta/lana. | Modalità per pulire e incerare la conca. |
| ⑦ Tasto selezione temperatura ••• | Per l'attivazione e/o la disattivazione tenere il tasto premuto almeno 3 secondi. |
| Per capi in cotone/lino. | |

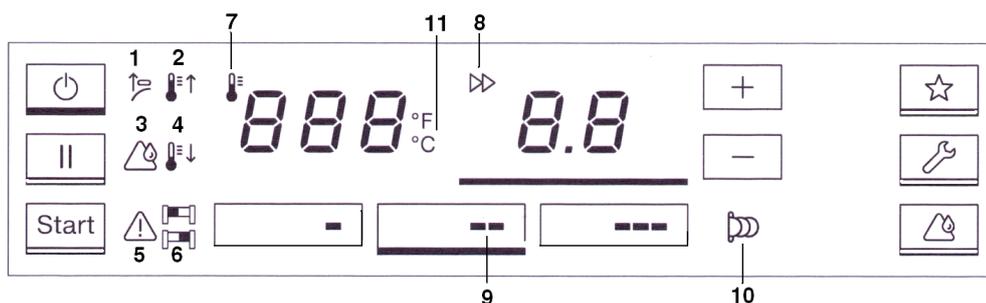


Indicazione a display nella modalità di selezione per il numero di giri del rullo.

- | | |
|---|--|
| <p>① Tasto </p> <p>Accende e/o spegne il mangano.</p> <p>② Tasto </p> <p>Mette in pausa il processo di stiro.</p> <p>③ Tasto Start</p> <p>Avvia il procedimento di stiro quando è stata raggiunta la temperatura impostata. Il tasto lampeggia quando è possibile avviare il processo di stiro.</p> <p>④ Tasto <i>B.B</i></p> <p>Aziona la modalità di selezione per il numero di giri del rullo.</p> <p>⑤ Tasto di selezione numero di giri -</p> <p>Area velocità bassa</p> <p>⑥ Tasto di selezione numero di giri --</p> <p>Area velocità media</p> <p>⑦ Tasto di selezione numero di giri ---</p> <p>Area velocità alta</p> | <p>⑧ Tasto +</p> <p>Aumenta la velocità del rullo</p> <p>⑨ Tasto -</p> <p>Riduce la velocità del rullo</p> <p>⑩ Tasto ☆</p> <p>Programma preferito</p> <p>⑪ Tasto *</p> <p>Posizione di manutenzione per eseguire questo tipo di operazioni. Per l'attivazione e/o la disattivazione tenere il tasto premuto almeno 3 secondi.</p> <p>* visualizzato o non visualizzato a seconda del modello macchina</p> <p>⑫ Tasto </p> <p>Modalità per pulire e incerare la conca. Per l'attivazione e/o la disattivazione tenere il tasto premuto almeno 3 secondi.</p> |
|---|--|

it - Descrizione apparecchio

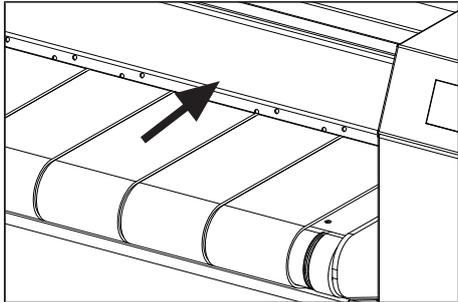
Simboli a display



- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | Azionare il listello salvadita | 7 | Preselezione e indicazione temperatura in °C/°F |
| 2 | L'attuale temperatura di stiro è inferiore alla temperatura impostata. La temperatura di stiro aumenta. | 8 | Preselezione e indicazione della velocità del rullo |
| 3 | Spie pulizia e inceratura (v. cap. "Pulizia e manutenzione"). | 9 | Area velocità del rullo |
| 4 | L'attuale temperatura di stiro è superiore alla temperatura impostata. La temperatura di stiro si abbassa. | 10 | Funzionamento gettoniera (v. cap. "Stirare con la gettoniera") |
| 5 | Guasto presente | 11 | Indicazione della temperatura di stiro in °C o °F. Possibilità di modifica da parte dell'assistenza tecnica. |
| 6 | Introduzione unilaterale continua della biancheria sul lato sinistro () o destro () del mangano (v. cap. "Introduzione della biancheria"). | | |

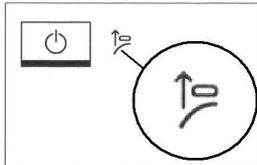
Listello salvadita

Il listello salvadita è un dispositivo di sicurezza che deve essere controllato tutti i giorni relativamente alla sua efficacia prima della messa in servizio.

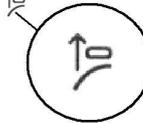


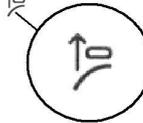
⚠ Pericolo di ferirsi a causa dell'assenza della funzione salvadita.
Una funzione salvadita non funzionante può causare gravi ferimenti.
Mettere subito fuori servizio il mangano.
Avvisare immediatamente il servizio di assistenza tecnica Miele.
Accertarsi che il mangano non venga messo in funzione da altre persone e informarle sui possibili pericoli.

Il mangano passa dapprima nella modalità di funzionamento standard, se il listello salvadita è stato premuto correttamente dopo l'accensione del mangano. Altrimenti il mangano si spegne dopo breve tempo.



Simbolo a display "Listello salvadita"

Quando lampeggia il simbolo , premere una volta leggermente sul lato inferiore del listello salvadita.

Se le dita finiscono tra rullo e listello salvadita, il mangano si blocca subito e la conca viene abbassata. In questo caso il simbolo della spia  rimane acceso. Premendo il tasto Start è possibile riaccendere il mangano.

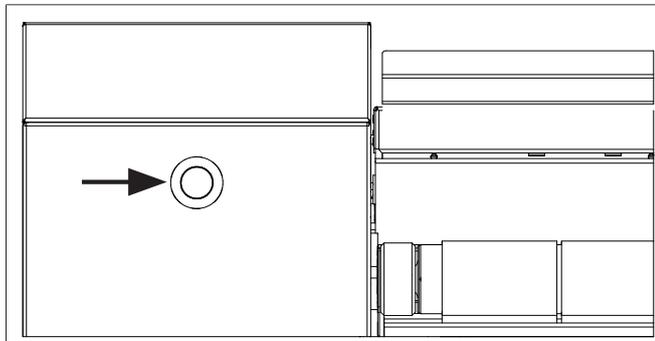
Non utilizzare il listello salvadita appositamente durante il funzionamento del mangano per interrompere il processo di stiro.
Interrompere questo processo sempre premendo il tasto **||**.

it - Descrizione apparecchio

Interruttore arresto di emergenza

L'interruttore arresto di emergenza serve a mettere in sicurezza l'apparecchio in caso di pericolo o per scongiurare un pericolo.

Il mangano è dotato di 2 interruttori di arresto di emergenza: 1 sul lato anteriore del supporto laterale sinistro e 1 sul lato posteriore del supporto laterale destro.



Interruttore di arresto di emergenza sul supporto laterale

Premendo questo interruttore, il rullo si ferma subito e la conca si stacca dal rullo. A display appare la segnalazione *STOP*.

Un interruttore di emergenza attivato si sblocca ruotando lo stesso interruttore verso destra.

Non utilizzare l'interruttore di arresto di emergenza per spegnere normalmente il mangano.

Questo tipo di interruttori sono previsti esclusivamente per l'utilizzo in caso di pericolo.

Rendere la macchina pronta per il funzionamento

- Accendere l'interruttore principale per l'alimentazione della corrente.
- Premere il tasto , per accendere il mangano.

Il simbolo con la spia rossa  lampeggia.

- Premere leggermente sul lato inferiore del listello salvadita.

Il mangano passa alla modalità di funzionamento standard.

Il mangano è pronto per essere utilizzato solo quando il listello salvadita è stato correttamente premuto. Altrimenti il mangano si spegne dopo breve tempo.

Compare il simbolo della spia rossa  e il mangano si riscalda.

 Pericolo di ustionarsi se si tocca la conca riscaldata.
Quando la conca è riscaldata c'è il pericolo di ustionarsi sui bordi della stessa. Il pericolo di ustionarsi è contrassegnato dall'adesivo di avvertenza sul rivestimento della conca.
Evitare di toccare il bordo della conca.

- Attendere finché è stata raggiunta la temperatura impostata.

Il tasto **start** inizia a lampeggiare quando viene raggiunta la temperatura minima.

La macchina è pronta per il funzionamento quando si raggiunge la temperatura impostata e il simbolo  non è più acceso.

- Premere il tasto lampeggiante **start** per mettere in funzione il mangano.

Adesso il mangano è pronto per essere utilizzato.

Stiro con i mangani

La biancheria viene introdotta dal tavolo di introduzione nel mangano. La biancheria stirata viene ripresa sul lato opposto. I dispositivi staccabiancheria staccano la biancheria dal rullo dopo la fase di stiro. Infine la biancheria può essere ripresa dall'apposito tavolo.

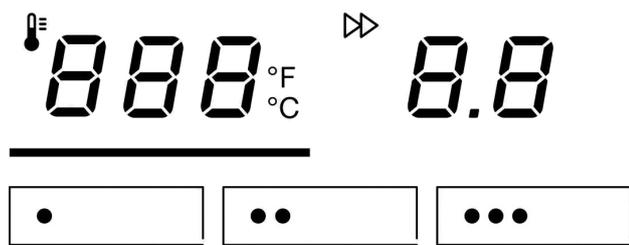
 Pericolo di ustionarsi a causa della biancheria e dal bordo di uscita della conca troppo caldi.
Durante lo stiro la conca è molto calda. Al termine dello stiro la biancheria può essere molto calda.
Riprendere la biancheria stirata sempre con cautela.
Non toccare il bordo di uscita della conca.

Temperatura di stiro

La temperatura di stiro è selezionata in base al tipo di tessuto da stirare.

Tipo di tessuto	Simbolo	Temperatura	Valore preimpostato
Poliammide / viscosa	•	100–110 °C	110 °C
Seta/Lana	••	111–150 °C	125 °C
Cotone/lino	•••	151–185 °C	180 °C

it - Uso del mangano



Tasti di selezione della temperatura

La temperatura della conca può essere impostata sia tramite i tasti di selezione della temperatura (•/••/•••) sia tramite i tasti + e -.

Se si imposta la temperatura di stiro da un valore più alto a un valore più basso, accertarsi che la conca si raffreddi. In questo caso il riscaldamento del mangano viene spento. Il simbolo della spia rossa segnala che l'attuale temperatura della conca è ancora troppo alta. Non appena il simbolo si spegne, si raggiunge la temperatura selezionata.

Impostare la temperatura di stiro

- Premere sul pannello comandi il tasto 888 per accedere alla modalità di selezione per la temperatura di stiro.

Sotto il tasto 888 compare un trattino.

- Premere uno dei tre tasti di selezione della temperatura.

(p.es. tasto selezione temperatura ••)

Sotto il tasto della temperatura selezionata compare un trattino e la conca si riscalda e/o si raffredda alla rispettiva temperatura.

Modificare il valore di un tasto di selezione temperatura

- Premere il tasto di selezione temperatura, del quale si desidera modificare il valore.

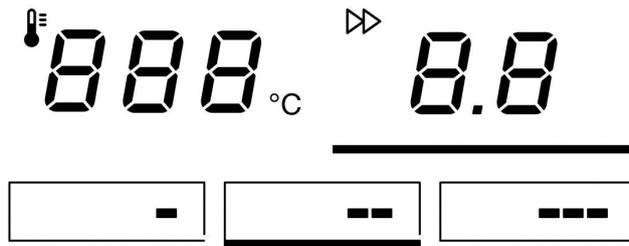
Sotto il tasto di selezione temperatura premuto compare un trattino e viene visualizzato il valore attuale.

- Premere il tasto + o - finché si raggiunge il valore della temperatura che si desidera memorizzare sul tasto.
- Tenere infine premuto il tasto di selezione temperatura scelto (quello sotto il quale compare il trattino) finché lampeggia.

Il nuovo valore della temperatura adesso è memorizzato sul tasto di selezione temperatura.

Velocità di stiro

Modello	Simbolo	Area velocità	m/min	Valore preimpostato
PRI318:	-	Area velocità bassa	1,5–2,4	2,0
	--	Area velocità media	2,5–3,4	3,0
	---	Area velocità alta	3,5–4,6	4,0
PRI418/421:	-	Area velocità bassa	1,5–2,9	2,0
	--	Area velocità media	3,0–3,9	3,5
	---	Area velocità alta	4,0–5,4	4,5



Tasti di selezione velocità rullo

Il numero di giri del rullo può essere impostato tramite i tasti di selezione di giri (=/--/---) o i tasti +/-.

Impostare la velocità di stiro

- Premere il tasto *B.B* per accedere alla modalità di selezione per la velocità del rullo.

Sotto il tasto compare un trattino.

- Premere uno dei tre tasti di velocità del rullo.

(p.es. il tasto --)

Sotto il tasto selezionato della velocità compare un trattino e la velocità del rullo viene salvato dal valore del tasto.

Modificare il valore di un tasto di velocità del rullo

- Premere il tasto relativo alla velocità del rullo il cui valore deve essere modificato.

Sotto il tasto selezionato della velocità compare un trattino e viene visualizzato il valore di velocità attuale.

- Premere il tasto + o - finché si raggiunge la velocità del rullo che si desidera memorizzare sul tasto.
- Tenere premuto il tasto di selezione della velocità finché lampeggia una volta.

La velocità del rullo adesso è memorizzata sul tasto di velocità rullo.

Salvare e visualizzare l'impostazione preferita

Le seguenti fasi descrivono come salvare e visualizzare la combinazione utilizzata con maggiore frequenza tra temperatura di stiro e numero di giri del rullo sul tasto ☆.

Salvare l'impostazione preferita

- Impostare dapprima la temperatura di stiro desiderata e il numero di giri del rullo (v. cap. "Uso del mangano", par. "Stiro con i mangani").
- Tenere premuto il tasto ☆ finché lampeggia una volta.

La combinazione impostata di temperatura di stiro e numero di giri del rullo è salvata sul tasto ☆.

Visualizzare l'impostazione preferita

- Premere brevemente il tasto ☆ per visualizzare l'impostazione preferita.

La combinazione salvata sul tasto di temperatura di stiro e numero di giri del rullo viene visualizzata dal mangano.

it - Uso del mangano

Uscire dall'impostazione preferita

- Premere brevemente il tasto ☆ per uscire dall'impostazione preferita.

Vengono visualizzati la temperatura di stiro e il numero di giri del rullo impostati precedentemente.

Introdurre la biancheria

- Premere il tasto Start per avviare il processo di stiro.

La conca si avvia e il rullo inizia a ruotare.

⚠ Pericolo di danneggiamento a causa dell'introduzione errata della biancheria.

Se capi di biancheria con bottoni vengono introdotti in modo errato nel mangano, c'è il pericolo che i bottoni si danneggino o si strappino durante l'introduzione.

I capi di biancheria con bottoni devono essere disposti nel mangano in modo che i bottoni siano rivolti verso il rullo e che possano essere premuti nel telo durante lo stiro.

Prima della fase di stiro disporre un panno su cerniere, bottoni e ganci in metallo a protezione della conca.

Non stirare fibbie in metallo o in plastica di qualsiasi tipo oppure bottoni molto sporgenti.

- Disporre il capo di biancheria parallelamente al rullo sul tavolo di introduzione.
- Distendere il capo da trattare.
- Introdurre il capo uniformemente nel mangano.

Non introdurre i capi piccoli solo su un lato del mangano.

Se l'introduzione della biancheria è unilaterale, il calore viene ceduto solo da un lato e l'avvolgimento del rullo si pregiudica su quel lato. L'introduzione unilaterale continua della biancheria è segnalata da un segnale acustico e dal simbolo della spia rossa  o .

Sfruttare se possibile il rullo per l'intera larghezza e distribuire i piccoli capi uniformemente sul tavolo di introduzione.

Ripresa della biancheria

⚠ Pericolo di ustionarsi a causa del bordo di uscita della conca troppo caldo. Durante lo stiro la conca è molto calda. Al termine dello stiro la biancheria può essere molto calda.
Riprendere la biancheria stirata sempre con cautela.
Non toccare il bordo di uscita della conca.

Grazie alle molle di distacco sui dispositivi staccabiancheria, la biancheria stirata viene separata dal rullo. Infine è possibile riprendere la biancheria.

⚠ Pericolo di incendio a causa della biancheria che si autoincendia. Se è molto calda, la biancheria potrebbe autoincendiarsi.
Lasciare raffreddare sufficientemente la biancheria stirata prima di confezionarla o impilarla.

Se una molla di distacco si stacca dalla sua posizione, spegnere il mangano. Infine riportare la molla di distacco manualmente nella posizione originale.

⚠ Pericolo di schiacciamento a causa dei dispositivi staccabiancheria. Quando si utilizzano i dispositivi staccabiancheria c'è il pericolo che le parti del corpo possano rimanere impigliate.
Prima di utilizzare i dispositivi staccabiancheria accertarsi che l'area tra questi dispositivi e i supporti laterali sia libera.
Utilizzare i dispositivi staccabiancheria sempre con cautela.

Pausa durante la fase di stiro

- Premere il tasto **||** per interrompere il procedimento di stiro e passare alla modalità di pausa.

In modalità Pausa il rullo si blocca e la conca si stacca. Il riscaldamento del mangano rimane dapprima acceso. Il mangano rimane pronto per il funzionamento quando è in modalità Pausa.

- Premere il tasto **start** per proseguire con lo stiro.

Modalità ECO

Dopo una durata impostabile di fermo (impostazione di serie = 10 minuti) la temperatura può essere ridotta a un valore compreso tra 50-70 °C (impostazione di serie = 60 °C). I valori devono essere impostati dall'assistenza tecnica Miele al livello service.

Modalità Standby

Dopo un tempo che si può impostare di non utilizzo il mangano può passare alla modalità Standby. In modalità standby la conca si abbassa e il rullo si ferma. Il riscaldamento viene disattivato.

Premendo il tasto **⏻** è possibile riaccendere il mangano.

La modalità Standby è disattivata di serie. Tramite l'assistenza tecnica Miele è possibile attivare la modalità standby al livello service. Il momento in cui il mangano passa alla modalità standby è impostabile su un valore da 1 a 30 minuti di fermo.

it - Uso del mangano

Comando a pedale “FlexControl”

Con il comando a pedale, posizionabile individualmente, è possibile fermare il rullo per breve tempo. In questo modo si evitano facilmente errori di introduzione.

Uso del comando a pedale

- Durante lo stiro premere il comando a pedale per fermare il rullo.

Il rullo si ferma. La conca rimane appoggiata.

- Togliere di nuovo il piede dal comando a pedale per proseguire con lo stiro.

Il rullo ricomincia a ruotare. Il processo di stiro viene proseguito.

Terminare la fase di stiro

- Terminata la fase di stiro far ruotare il rullo ancora per ca. 10 minuti a una temperatura di riscaldamento minima senza introdurre la biancheria per far asciugare completamente il rivestimento.

- Spegnerne il mangano sempre premendo il tasto .

La conca si stacca e la ventola continua a funzionare per 10 minuti affinché il mangano di raffreddi. Lampeggia il tasto .

- Spegnerne l'interruttore principale dell'impianto.

Requisiti per l'installazione

Il mangano può essere posizionato e messo in servizio solo dall'assistenza tecnica Miele oppure da personale debitamente formato presso i rivenditori autorizzati.

- ▶ L'installazione del mangano deve avvenire secondo le norme e regole vigenti. Rispettare inoltre le norme vigenti in materia del locale fornitore di energia elettrica.
- ▶ Azionare il mangano sempre in ambienti sufficientemente aerati e non esposti al gelo.

Supporto

Rispettare le seguenti condizioni per il trasporto e l'immagazzinaggio del mangano:

- Temperatura ambiente: da: -25 °C a +55 °C
- Umidità dell'aria: dal 5 % al 75 %, non condensante

Condizioni per il funzionamento

In generale valgono le condizioni relative alle norme DIN 60204 e EN 60204-1.

- Temperatura ambiente: da: +5 °C a +40 °C
- Umidità dell'aria: dal 10 % all'85 %
- Con una temperatura ambiente di +21°C l'umidità dell'aria relativa massima consentita è del 70%.
- Altezza massima di posizionamento sopra il livello del mare: 1000 m

⚠ Il mangano non può essere messo in funzione nello stesso locale in cui sono attive macchine per il lavaggio a secco che operano con percloro-etilene e CFC. I vapori potrebbero essere trasformati in acido cloridrico in seguito alla formazione di scintille sul motore e quindi provocare spiacevoli danni. Mentre il mangano è in funzione arieggiare sempre in modo sufficiente l'ambiente di installazione.

Posizionamento

Trasportare il mangano con un carrello elevatore fino al luogo di posizionamento. Rimuovere l'imballaggio solo poco prima della prima messa in servizio.

Il mangano può essere trasportato o sollevato dal telaio in legno solo quando sono montate le coperture dei supporti laterali.

Quando si installa il mangano, assicurarsi che accanto a tali sostegni laterali ci sia uno spazio libero di almeno 600 mm in modo che le lamiere di rivestimento laterali restino accessibili.

Lo spazio libero davanti al mangano deve essere almeno di 1,5 m per evitare che gli oggetti o il materiale esterno (arredo, pareti) possano riscaldarsi. Sopra la macchina si consiglia di lasciare sempre almeno 1 m di spazio.

it - Installazione e allacciamenti

Per il trasporto del mangano garantirne la sicurezza di stabilità. Il mangano non può essere trasportato senza telaio in legno.

Per un nuovo trasporto (p.es. in caso di trasloco) sollevare il mangano sul telaio in legno e fissarlo.

Fissare la macchina

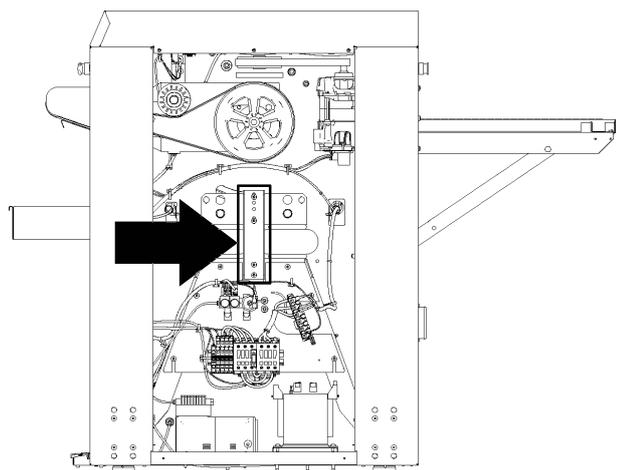
Per questo mangano è necessario un fissaggio a pavimento.

Per una maggiore sicurezza di posizionamento fissare il mangano al pavimento con tasselli e viti forniti insieme alla macchina.

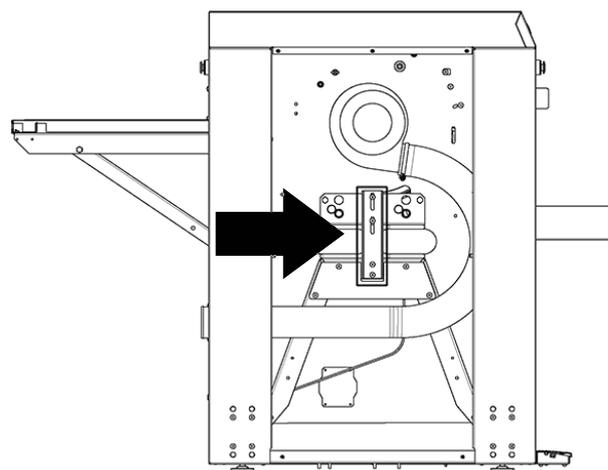
Il materiale di fissaggio fornito è predisposto per il fissaggio con perni sul pavimento di cemento. Se sul luogo di posizionamento sono presenti altri tipi di pavimento, ordinare il materiale di fissaggio a parte.

Rimuovere la barra di trasporto

Prima della messa in servizio rimuovere le barre di trasporto della conca. Rimuovere le barre di trasporto smontando gli angolari indicati dei due supporti laterali.



Barra di trasporto sul supporto laterale destro.



Barra di trasporto sul supporto laterale sinistro.

Prima di un nuovo trasporto del mangano rimontare le barre.

Allacciamento elettrico

L'allacciamento elettrico deve essere eseguito a regola d'arte da un elettricista professionista, nel rispetto delle norme previste e a sua piena responsabilità dell'installazione elettrica.

L'allacciamento elettrico e lo schema elettrico sono situati dietro la copertura del supporto laterale destro.

La tensione di allacciamento necessaria, l'assorbimento di potenza e l'indicazione per la protezione esterna sono riportati sulla targhetta dati del mangano.

Se l'allacciamento avviene a una tensione diversa da quella riportata sulla targhetta dati, possono verificarsi danni di funzionamento o difetti sul mangano.

Assicurarsi che i valori di tensione della rete elettrica coincidano con le indicazioni di tensione sulla targhetta dati prima di allacciare il mangano alla rete elettrica.

La dotazione elettrica del mangano è conforme alle norme IEC 61000-3-12, IEC/EN 60335-1, IEC/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 e EN ISO 10472-5.

In caso di condizioni non ottimali della rete elettrica l'apparecchio può causare dei temporanei abbassamenti di tensione. Se l'impedenza di rete sul punto di allacciamento con la rete pubblica è superiore a 0,265 Ohm, possono risultare necessarie ulteriori misure prima che l'apparecchio possa funzionare a regola d'arte su quel punto di allacciamento. Qualora fosse necessario, richiedere l'impedenza di rete alla locale azienda di fornitura elettrica.

Se si predispone un allacciamento fisso, il gestore deve prevedere un dispositivo di distacco su tutti i poli. Valgono come dispositivi di separazione gli interruttori con un'apertura di contatto di almeno 3 mm, ad es. interruttori di sicurezza LS, fusibili e relè (VDE 0660).

La spina o i dispositivi di separazione devono sempre rimanere accessibili.

Se il mangano viene staccato dalla rete elettrica, il dispositivo di distacco deve poter essere chiuso a meno che non si controlli continuamente il punto di distacco.

Se ai sensi delle normative locali è necessario installare un interruttore differenziale (RCD) deve essere obbligatoriamente utilizzato un interruttore differenziale di tipo A.

Conduttura di evacuazione dell'aria

La fuoriuscita dell'aria calda e umida del mangano deve essere convogliata verso l'esterno oppure in un canale di sfiato adatto.

Il condotto aria in uscita non può essere convogliato attraverso un camino alimentato a gas, carbone o combustibile liquido.

Il condotto di aria in uscita per il mangano deve essere posato separatamente dal condotto di aria in uscita di una lavasciuga.

Il condotto di sfiato deve essere posato a favore del flusso (poche curve, condotti corti, allacciamenti e passaggi testati relativamente alla tenuta dell'aria). Nel condotto di sfiato non devono essere montati filtri e bocchette.

Poiché l'umidità relativa dell'aria può essere al massimo del 100 %, con misure adeguate occorre escludere che la condensa di ritorno possa tornare nel mangano.

Se la pressione disponibile della ventola della macchina non è sufficiente per superare le resistenze del circuito, occorre montare nel vano oppure nella fuoriuscita dal tetto una ventola aggiuntiva delle dimensioni adeguate.

Accertarsi che nell'ambiente di posizionamento della macchina affluisca sempre una quantità di aria sufficiente (p.es. mediante aperture di aerazione non chiudibili).

Per lo scarico della condensa predisporre un foro di scarico con diametro di 3-5 mm sul punto più basso se è presente un condotto di sfiato rivolto verso l'alto.

Il canale di scarico predisposto dal committente e la fuoriuscita all'aperto devono essere controllati affinché non si depositino impurità. Pulire in caso di necessità.

it - Installazione e allacciamenti

La parte terminale del tubo di un condotto di sfiato verso l'esterno deve essere protetto dagli agenti atmosferici grazie p.es. a una curva a 90° rivolta verso il basso.

Allacciamento al gas (solo per mangani con riscaldamento a gas)

L'allacciamento gas deve essere predisposto solo da un installatore autorizzato nel rispetto delle normative vigenti nel paese. Inoltre occorre rispettare anche le normative dell'azienda locale di erogazione del gas.

Le riparazioni alle apparecchiature a gas devono essere effettuate solo da tecnici qualificati e nel rispetto delle vigenti norme di sicurezza. Prima di effettuare lavori di manutenzione sull'apparecchio, staccare quest'ultimo dalla rete del gas.

Per l'allacciamento al gas seguire le istruzioni di installazione.

Di serie il riscaldamento a gas è impostato in base alle indicazioni tecniche relative al gas presenti sul mangano (v. adesivo sul retro della macchina).

In caso di cambio della famiglia del gas occorre richiedere all'assistenza tecnica Miele un kit di modifica. Tenere a portata di mano le indicazioni relative al modello del mangano, al numero di apparecchio, alla famiglia del gas, al gruppo di gas, alla pressione di allacciamento del gas e al paese in cui si installa l'apparecchio.

 Pericoli dovuti a lavori di manutenzione non corretti.

Lavori di riparazione o manutenzione eseguiti in maniera non corretta possono provocare danni materiali ingenti e ferite gravi, anche la morte.

Non eseguire mai in autonomia riparazioni su apparecchiature a gas.

Rivolgersi sempre all'assistenza tecnica autorizzata Miele oppure a un rivenditore autorizzato.

In casi di guasto del sistema a gas, a display compare la segnalazione di guasto *F0098*. Per confermare il guasto premere il tasto **||**. Trascorre 1 minuto finché entrambe le apparecchiature a gas vengono resettate e il mangano può nuovamente essere riavviato.

Condotto del gas di scarico

Il bocchettone di allacciamento per l'aspirazione del gas di scarico (Ø 120 mm) si trova sul retro del mangano accando al supporto laterale destro.

Seguire le istruzioni di installazione.

Accertarsi che nell'ambiente di posizionamento della macchina affluisca sempre una quantità di aria sufficiente (p.es. mediante aperture di aerazione non chiudibili).

A posizionamento avvenuto

Quando il mangano è stato posizionato occorre montare tutte le parti di rivestimento precedentemente smontate.

 Pericolo a causa di parti di macchina rimaste libere.

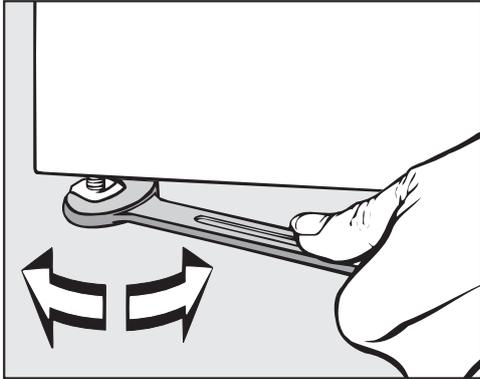
Parti di macchina che conducono corrente o in movimento, accessibili a causa delle parti di rivestimento mancanti, possono causare ferimenti gravi o addirittura la morte.

Dopo aver installato e allacciato il mangano, rimontare tutti i rivestimenti.

Registrazione

Per garantire un funzionamento ineccepibile ed efficace in termini energetici, il mangano deve essere posizionato in modo uniforme e orizzontale su tutti e quattro i piedini.

- Dopo averlo posizionato, registrare il mangano longitudinalmente e trasversalmente con l'ausilio dei piedini regolabili, una livella a bolla d'acqua e una corda da muratori in posizione orizzontale.



- Dopo la registrazione serrare i dadi con una chiave inglese in senso antiorario, di modo che i piedini non si spostino.

nl - Inhoud

Veiligheidsinstructies en waarschuwingen	113
Uitgebreide documentatie.....	113
Verantwoord gebruik.....	113
Veiligheidsmaatregelen bij gaslucht.....	113
Technische en elektrische veiligheid.....	114
Gebruik van het apparaat.....	114
Gebruik van accessoires.....	115
Uitgangspunten voor het werken met muldenmangels.....	115
Beschrijving van het apparaat	117
Overzicht.....	117
Touchscreen.....	118
Symbolen in het display.....	120
Vingerbeveiliging.....	121
Noodstopshakelaar.....	122
Bediening van de mangel	123
Het apparaat gebruiksklaar maken.....	123
Mangelen.....	123
Mangeltemperatuur.....	123
Mangeltemperatuur instellen.....	124
Waarde van een temperatuurkeuzetoets wijzigen.....	124
Mangelsnelheid.....	124
Mangelsnelheid instellen.....	125
Waarde van een toerentalkeuzetoets wijzigen.....	125
Favoriete programma's opslaan en oproepen.....	125
Wasgoed invoeren.....	126
Aannemen van wasgoed.....	127
Mangelen pauzeren.....	127
Ecomodus.....	127
Stand-bymodus.....	127
Voetpedaal "FlexControl".....	128
Mangelen beëindigen.....	128
Plaatsen en aansluiten	129
Installatievoorwaarden.....	129
Opslag.....	129
Voorwaarden voor het gebruik.....	129
Opstelling.....	129
Bevestigen.....	130
Transportbeveiliging verwijderen.....	130
Elektrische aansluiting.....	130
Luchtafvoerleiding.....	131
Gasaansluiting (alleen voor gasverwarmde mangels).....	132
Verbrandingsgasleiding.....	132
Na succesvol plaatsen.....	132
Apparaat stellen.....	132

Uitgebreide documentatie

Dit document bevat basisinformatie. U vindt de volledige gebruiksaanwijzing en andere documenten voor uw apparaat op de internetsite van Miele:

<http://www.miele.nl/professional/gebruiksaanwijzingen-177.htm>



Om de documenten te kunnen oproepen, heeft u het type of het serienummer van uw apparaat nodig. Beide gegevens vindt u op het typeplaatje van het apparaat.

Lees de gebruiksaanwijzing voordat u het apparaat voor het eerst gebruikt. De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies met betrekking tot de veiligheid, het gebruik en het onderhoud van de mangel.

Lees de gebruiksaanwijzing. Dit is veiliger voor uzelf en u voorkomt schade.

Als andere personen worden geïnstrueerd om de mangel te bedienen, moeten zij beslist op de hoogte zijn van de veiligheidsinstructies en/of in kennis worden gesteld.

Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef deze door aan een eventuele volgende eigenaar.

Verantwoord gebruik

De mangel moet volgens de gebruiksaanwijzing worden gebruikt, regelmatig worden onderhouden en de werking moet regelmatig worden gecontroleerd.

► Deze mangel mag uitsluitend worden gebruikt voor het strijken van schoon met water gewassen textiel, dat met dit apparaat mag worden gestreken volgens het symbool in het wasvoorschrift.

► Dit apparaat is bedoeld voor professioneel gebruik. De mangel is niet bedoeld voor huishoudelijk gebruik. Als de mangel in een openbare ruimte wordt gebruikt, dient de exploitant ervoor te zorgen dat er geen gevaar voor de gebruiker kan ontstaan.

Met gas verwarmde mangels zijn niet bedoeld voor gebruik in een openbaar toegankelijke ruimte.

► De mangel mag niet buiten worden gebruikt.

► Deze mangel is niet bestemd voor gebruik in ruimtes met explosiegevaar.

Veiligheidsmaatregelen bij gaslucht

Deze voorzorgsmaatregelen zijn alleen geldig in combinatie met door gas verwarmde mangels.

- Open vuur onmiddellijk blussen en sigaretten uit.

nl - Veiligheidsinstructies en waarschuwingen

- Voer geen handelingen uit die elektrische vonken produceren: gebruik geen lichtschaakelaars, apparaatschakelaars of deurbellen meer. Trek geen stekker uit de contactdoos. Gebruik geen telefoon of mobiele telefoon.
- Open direct alle ramen en deuren en zorg voor tocht.
- Sluit de gaskraan van de gasleidingen.
- Betreed ruimtes waarin een gaslucht hangt nooit met het licht aan.
- Steek geen lucifer of aansteker aan.
- Neem contact op met het verantwoordelijke gasbedrijf.

Technische en elektrische veiligheid

- ▶ Plaats de mangel niet in één ruimte met reinigingsautomaten waarin oplosmiddelen worden gebruikt die PER of CFK's bevatten.
- ▶ De mangel mag alleen in droge ruimtes worden gebruikt.
- ▶ Gebruik de mangel alleen wanneer alle afneembare delen van de ommanteling zijn gemonteerd. Onderdelen die draaien, onder stroom staan of heet worden, zijn dan niet toegankelijk.
- ▶ De veiligheidsvoorzieningen en de bedieningselementen van de mangel mogen niet worden beschadigd of verwijderd.
- ▶ Voer geen aanpassingen aan de mangel uit die niet uitdrukkelijk door Miele zijn toegestaan.
- ▶ Als bij de mangel bedieningselementen of kabelisolaties beschadigd zijn, mogen deze niet worden gebruikt voordat ze zijn gerepareerd.
- ▶ Reparatiewerkzaamheden mogen alleen door een vakman worden uitgevoerd. Ondeskundig uitgevoerde reparaties kunnen een groot gevaar opleveren voor de gebruiker.
- ▶ Defecte onderdelen mogen alleen door originele Miele-onderdelen worden vervangen. Alleen van originele onderdelen garandeert Miele dat deze aan de veiligheidseisen voldoen die Miele aan de mangel stelt.
- ▶ De elektrische veiligheid van deze mangel is uitsluitend gegarandeerd als deze wordt aangesloten op een aardingssysteem dat volgens de geldende voorschriften is geïnstalleerd. Het is belangrijk dat wordt nagegaan of aan deze fundamentele veiligheidsvoorwaarde is voldaan. Laat in geval van twijfel de gebouwinstallatie door een vakman inspecteren. Miele kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die wordt veroorzaakt door een ontbrekende of beschadigde aarddraad.
- ▶ Er staat alleen dan geen spanning op de mangel als de hoofdschakelaar of de zekering van de installatie (ter plaatse) is uitgeschakeld.
- ▶ Afhankelijk van het type textiel en de restvocht kan er tijdens het proces in zeldzame gevallen een tekort aan elektrostatische lading bij de mangel optreden.

Gebruik van het apparaat

- ▶ De mangel mag niet onbeheerd worden gebruikt.

nl - Veiligheidsinstructies en waarschuwingen

- ▶ Personen die op grond van hun fysieke of psychische gesteldheid, hun onervarenheid of gebrek aan kennis van de mangel niet in staat zijn om deze veilig te bedienen, mogen de mangel alleen gebruiken als ze onder toezicht staan. Ze mogen de mangel alleen dan zonder toezicht gebruiken, als ze instructies hebben gekregen over het gebruik en de risico's van het gebruik en deze begrijpen.
- ▶ Houd kinderen in de gaten wanneer deze zich in de buurt van de mangel bevinden. Laat kinderen nooit met de mangel spelen.
- ▶ Als de mulde verwarmd is en tegen de strijrol staat, kunt u zich aan de rand branden wanneer u de mulde aan de zijde van de wasuitloop aanraakt.
- ▶ Stel geen hogere mangeltemperatuur in dan aangegeven op het wasetiket van het te wassen wasgoed. Als de mangeltemperatuur te hoog is ingesteld, kan het wasgoed ontbranden.
- ▶ Als u geen dubbellaags wasgoed heeft, grijp dan niet tussen de lagen om het wasgoed uit te rekken. Het risico bestaat dat u uw handen niet op tijd van de hete mulde kunt trekken. Dit geldt ook voor het reiken in zakken waarvan de open zijden naar de hete mulde zijn gericht.
- ▶ De flexibele geleiding van het wasgoed kan alleen vanaf de voorkant van het apparaat zo ingesteld worden dat het wasgoed aan de achterkant kan worden verwijderd (optie).
- ▶ Voer geen wasgoed met franje, dunne bandjes of draden in als u mangelt met singelinvoer. Het risico bestaat dat dit textiel leidt tot het onjuist functioneren van de singelinvoer.
- ▶ Raak de gebieden tussen de zijstaander en de strijkrol niet aan tijdens het mangelproces. Het gevaar bestaat dat uw handen klem komen te zitten door de draaiende strijkrol.
- ▶ Zorg ervoor dat u voldoende verlichting heeft als u de mangel gebruikt.
- ▶ Als de mangel niet wordt gebruikt, moet deze worden uitgeschakeld.
- ▶ Houd het werkgebied van de mangel vrij van rondslingerende voorwerpen.
- ▶ Zorg ervoor dat een brandblusser zich in de directe omgeving bevindt en op elk moment gereed is voor gebruik. Als de mangeltemperatuur te hoog is en er ongeschikt of niet in water gereinigd wasgoed wordt gebruikt, bestaat er brandgevaar.
- ▶ De installatie en montage van deze mangel op niet-stationaire plekken (bijv. op schepen) mag alleen worden uitgevoerd door gespecialiseerde bedrijven/vakmannen als de voorwaarden voor een veilig gebruik van de mangel zijn gewaarborgd.
- ▶ De landelijke veiligheidsvoorschriften, normen en veiligheidsbepalingen moeten in acht worden genomen.

Gebruik van accessoires

- ▶ Accessoires mogen alleen worden ingebouwd als deze nadrukkelijk door Miele zijn vrijgegeven. Als andere onderdelen worden aan- of ingebouwd, vervalt de aansprakelijkheid van Miele op basis van garantie en/of productaansprakelijkheid.

Uitgangspunten voor het werken met muldenmangels

- ▶ Laat alleen betrouwbare personen, ouder dan 16 jaar, die volledig vertrouwd zijn met de mangel, bij het invoerblad werken.

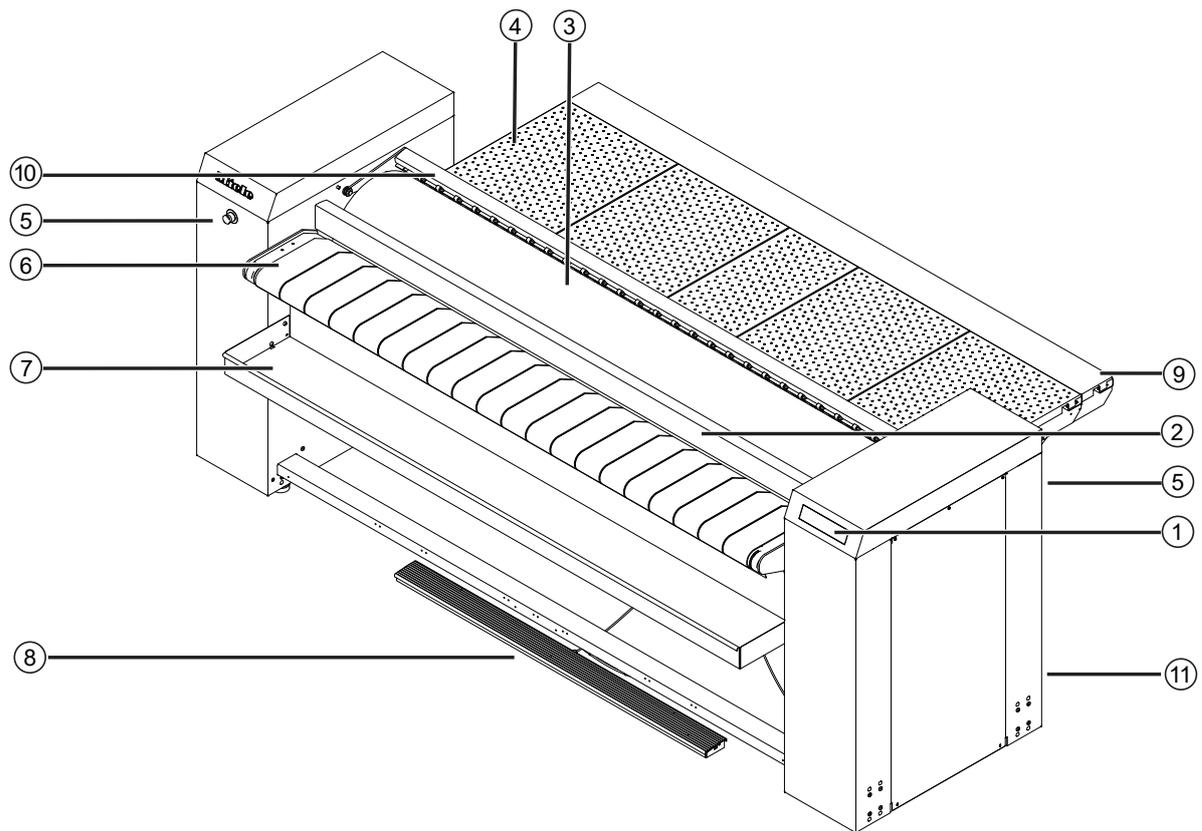
nl - Veiligheidsinstructies en waarschuwingen

- ▶ Draag altijd nauw aansluitende kleding als u met de mangel werkt. Losse kledingstukken (bijv. wijde mouwen, bandjes van schorten, dassen en sjaals) kunnen door de strijkrol van de mangel gegrepen worden.
- ▶ Doe ringen en armbanden af voordat u met de mangel gaat werken.
- ▶ Strijk vouwen altijd zo ver mogelijk van de invoerplaats op het invoerblad glad. Voer kussens en overtrekken met de open kant in. Houd de hoeken niet aan de binnenkant vast en pak hemden en schorten niet bij de bandjes vast.
- ▶ Controleer dagelijks de veiligheidsvoorzieningen. Alleen als deze correct werken, kunt u de mangel in gebruik nemen. Zo weet u zeker dat ernstige verwondingen, kneuzingen of brandwonden voorkomen worden.
- ▶ Controleer voordat u de strijkrol terug laat lopen of er niemand daardoor gevaar loopt.

Als andere personen worden geïnstrueerd om het apparaat te bedienen, moeten zij be-slist op de hoogte zijn van deze veiligheidsinstructies.

Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef deze door aan een eventuele volgende eigenaar van het apparaat.

Overzicht

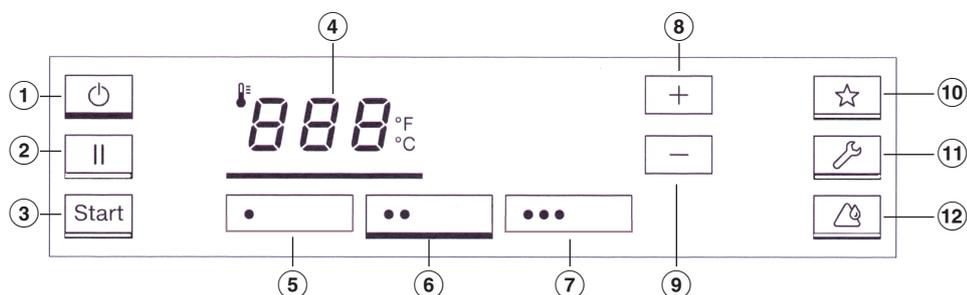


- ① Bedieningspaneel (touchscreen)
- ② Vingerbeveiliging
- ③ Strijkrol met mangeldoek
- ④ Uitvoertafel
- ⑤ Noodstopshakelaar
(voor op de linkerzijstaander en achter op de rechterzijstaander)
- ⑥ Invoerblad
(afhankelijk van de variant met of zonder singelinvoer)
- ⑦ Wasgoedbak
Voor het voorbereiden en voorsorteren van het wasgoed.
- ⑧ Voetpedaal "FlexControl"
- ⑨ Verlenging voor de uitvoertafel
(optioneel)
- ⑩ Wasafwerpstrook
- ⑪ Gasbranderlicht (alleen bij door gas verwarmde mangels)
Brandt wanneer de gasbrander actief is.

nl - Beschrijving van het apparaat

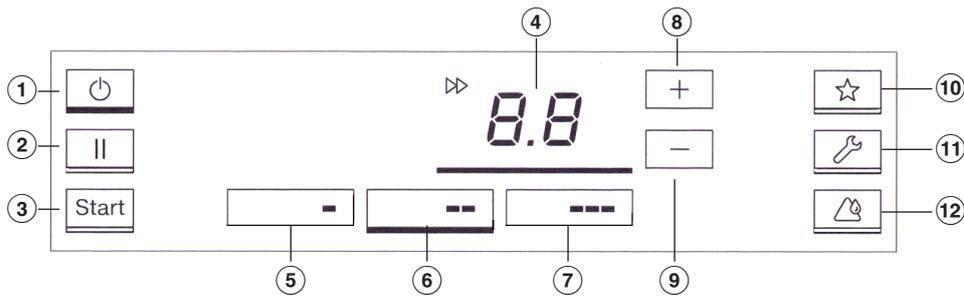
Touchscreen

U kunt de toetsen in het touchscreen activeren door ze aan te tippen. Onder de gekozen toets verschijnt een streep.



Displayweergave in de keuzemodus voor de mangeltemperatuur

- ① Toets Schakelt de mangel in of uit.
- ② Toets Pauzeert het mangelproces.
- ③ Toets Start het mangelproces wanneer de ingestelde mangeltemperatuur is bereikt. De toets knippert als het mangelproces kan worden gestart.
- ④ Toets Keuzemodus voor de mangeltemperatuur.
- ⑤ Temperatuurkeuzetoets Perlon/Kunstzijde.
- ⑥ Temperatuurkeuzetoets Zijde/Wol.
- ⑦ Temperatuurkeuzetoets Katoen/Linnen.
- ⑧ Toets Verhoogt de mangeltemperatuur.
- ⑨ Toets Verlaagt de mangeltemperatuur.
- ⑩ Toets Favoriet programma
- ⑪ Toets Toets voor het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden. U kunt deze functie activeren of deactiveren door deze toets minstens 3 seconden ingedrukt te houden.
* verschijnt wel of niet, afhankelijk van het machinetype
- ⑫ Toets Toets voor het reinigen en met was behandelen van de mulde. U kunt deze functie activeren of deactiveren door deze toets minstens 3 seconden ingedrukt te houden.

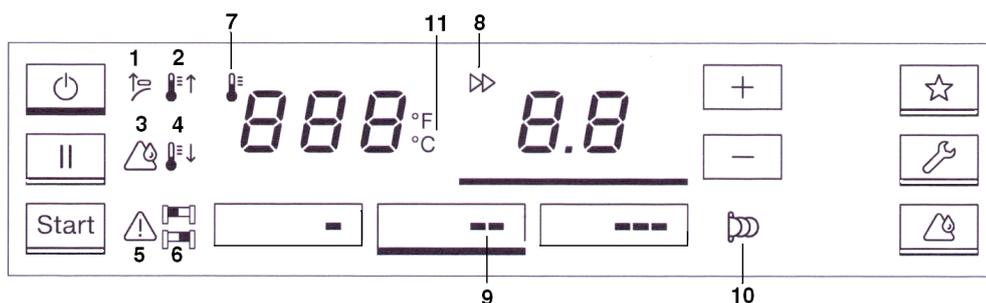


Displayweergave in de keuzemodus voor het toerental van de strijkrol

- | | |
|---|--|
| <p>① Toets 
Schakelt de mangel in of uit.</p> <p>② Toets 
Pauzeert het mangelproces.</p> <p>③ Toets <i>Start</i>
Start het mangelproces wanneer de ingestelde mangeltemperatuur is bereikt. De toets knippert als het mangelproces kan worden gestart.</p> <p>④ Toets <i>8.8</i>
Schakelt naar de keuzemodus voor het toerental van de strijkrol</p> <p>⑤ Toets toerental 
Laag toerental</p> <p>⑥ Toets toerental 
Gemiddeld toerental</p> <p>⑦ Toets toerental 
Hoog toerental</p> | <p>⑧ Toets 
Verhoogt het toerental</p> <p>⑨ Toets 
Verlaagt het toerental</p> <p>⑩ Toets 
Favoriet programma</p> <p>⑪ Toets *
Toets voor het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden. U kunt deze functie activeren of deactiveren door deze toets minstens 3 seconden ingedrukt te houden.
* verschijnt wel of niet, afhankelijk van het machinetype</p> <p>⑫ Toets 
Toets voor het reinigen en met was behandelen van de mulde. U kunt deze functie activeren of deactiveren door deze toets minstens 3 seconden ingedrukt te houden.</p> |
|---|--|

nl - Beschrijving van het apparaat

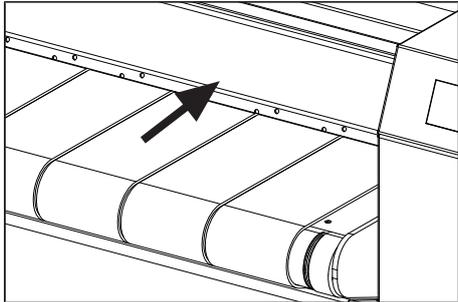
Symbolen in het display



- | | |
|---|--|
| 1 | 7 |
| Vingerbeveiliging inschakelen | Voorprogrammering en temperatuurweergave in °C/°F |
| 2 | 8 |
| De huidige muldetemperatuur is lager dan de gekozen gewenste temperatuur. De muldetemperatuur wordt verhoogd. | Voorprogrammering en toerentalweergave |
| 3 | 9 |
| Serviceweergave Reinigen en met was behandelen (zie hoofdstuk “Reiniging en onderhoud”) | Toerental strijkrol |
| 4 | 10 |
| De huidige muldetemperatuur is hoger dan de gekozen gewenste temperatuur. De muldetemperatuur wordt verlaagd. | Muntautomaatbedrijf (zie hoofdstuk “Mangelen met muntautomaat”) |
| 5 | 11 |
| Storing | Weergave van de mangeltemperatuur in °C of °F. Kan door de Miele Service worden gewijzigd. |
| 6 of | |
| Tijdens de wasinvoer aan één zijde aan de linker () of rechter () mangelzijde (zie hoofdstuk “Was invoeren”). | |

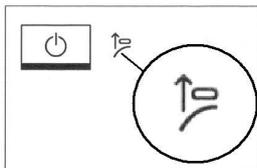
Vingerbeveiliging

De vingerbeveiliging is een veiligheidsvoorziening die dagelijks moet worden getest voordat u met het apparaat gaat werken.



⚠ Pas op! U kunt zich verwonden als de vingerbeveiliging niet werkt. Als de vingerbeveiliging niet werkt, kan dat ernstig letsel veroorzaken. Schakel de mangel direct uit. Neem onmiddellijk contact op met Miele. Zorg ervoor, dat de mangel niet door andere personen wordt gebruikt en waarschuw iedereen.

De mangel schakelt na het inschakelen pas naar de normale bedrijfsmodus als de vingerbeveiliging na inschakeling van de mangel correct is geactiveerd. Is dat niet gebeurd, dan wordt de mangel na korte tijd weer uitgeschakeld.



Displaysymbool "Vingerbeveiliging"

Druk bij het knipperen van het displaysymbool  een keer licht op de onderkant van de vingerbeveiliging.

Als uw vingers tussen strijkrol en vingerbeveiliging komen, stopt de mangel meteen en beweegt de mulde van de strijkrol af. Waarschuwingssymbool  brandt dan continu. Door op de toets  te drukken, kunt u de mangel weer inschakelen.

Gebruik de vingerbeveiliging tijdens het mangelen niet expres om het mangelen te onderbreken.

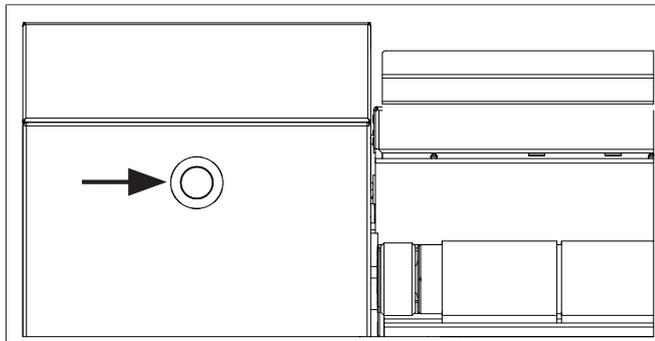
Druk op de toets  als u het mangelproces wilt onderbreken.

nl - Beschrijving van het apparaat

Noodstopshakelaar

Met de noodstopshakelaar kan de gebruiker de mangel bij gevaar of om gevaarlijke situaties te voorkomen snel in een veilige toestand brengen.

De mangel beschikt in totaal over 2 noodstopshakelaars: 1 x op de voorzijde van de linkerzijstaander en 1 x op de achterkant van de rechterzijstaander.



Noodstopshakelaar op de zijstaander

Door het drukken op de noodstopshakelaar wordt de strijkrol direct stopgezet en de mulde van de strijkrol afgereden. In het display verschijnt de melding *STOP*.

Een ingedrukte noodstopshakelaar wordt weer ontgrendeld door de schakelaar rechtsom te draaien.

Gebruik de noodstopshakelaar niet om de mangel normaal uit te schakelen.
De noodstopshakelaars zijn uitsluitend bedoeld voor gebruik in geval van gevaar.

Het apparaat gebruiksklaar maken

- Schakel de hoofdschakelaar voor de stroomvoorziening in.
- Druk op de toets  om de mangel in te schakelen.

Het rode waarschuwingssymbool  knippert.

- Druk nu licht op de onderkant van de vingerbeveiliging.

De mangel schakelt nu over naar de normale bedrijfsmodus.

U kunt de mangel alleen dan gebruiken, als de vingerbeveiliging correct wordt aangeraakt. Is dat niet gebeurd, dan wordt de mangel na korte tijd weer uitgeschakeld.

Het rode waarschuwingssymbool  verschijnt en het apparaat wordt warm.

 Gevaar voor verbranding bij het aanraken van de verwarmde mulde. Als de mulde verwarmd is, kunt u zich aan de rand branden. Een sticker op de mulde waarschuwt daarvoor. Raak de hete rand van de mulde niet aan.

- Wacht tot de ingestelde temperatuur is bereikt.

Toets *start* begint te knipperen zodra de minimale temperatuur bereikt is.

Het apparaat is bedrijfsklaar als de ingestelde temperatuur is bereikt en waarschuwingssymbool  niet meer brandt.

- Druk nu op de knipperende toets *start* om het apparaat te starten.

De mangel is nu klaar voor gebruik.

Mangelen

Bij het mangelen wordt het wasgoed via het invoerblad in de mangel geleid. De gemangelde was wordt er aan de andere kant weer uitgehaald. De wasafwerpers verwijderen het wasgoed na het mangelen van de strijkrol. Vervolgens kan het wasgoed op de uitvoertafel worden samengevoegd.

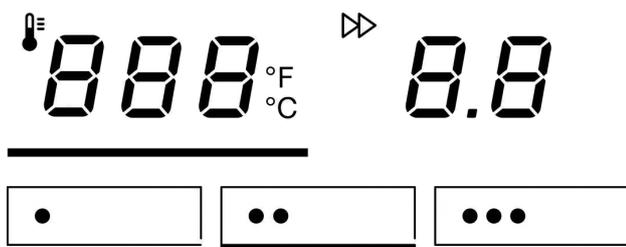
 Verbrandingsgevaar door te heet wasgoed en hete uitloopranden van de mulde. Tijdens het gebruik van de mangel wordt de mulde erg heet. Gemangeld wasgoed kan erg heet zijn als het uit de mulde komt. Pak het gemangelde wasgoed steeds voorzichtig beet. Raak de uitloopranden van de mulde niet aan.

Mangeltemperatuur

U kiest de mangeltemperatuur die bij het te strijken textiel hoort.

Textielsoort	Symbool	Temperatuur	Ingestelde waarde
Perlon/Kunstzijde	•	100–110 °C	110 °C
Zijde/Wol	••	111–150 °C	125 °C
Katoen/Linnen	•••	151–185 °C	180 °C

nl - Bediening van de mangel



Temperatuurkeuzetoetsen

De muldetemperatuur kan met de temperatuurkeuzetoetsen (•/••/•••) of met de toetsen + en – worden ingesteld.

Als u van een hogere mangeltemperatuur naar een lagere schakelt, moet de mulde eerst afkoelen. In dat geval wordt de verwarming van de mangel uitgeschakeld. Daarbij geeft het rode waarschuwingssymbool  aan dat de actuele temperatuur van de mulde nog te hoog is. Zodra waarschuwingssymbool  dooft, is de gekozen temperatuur bereikt.

Mangeltemperatuur instellen

- Tip op het bedieningspaneel toets  888 aan om in de keuzemodus voor de mangeltemperatuur te komen.

Onder toets  888 verschijnt een streep.

- Tip nu een van de drie temperatuurkeuzetoetsen aan.

(bijv. toets ••)

Onder de gekozen toets verschijnt een streep en de mulde wordt tot de bijbehorende temperatuur verwarmd of afgekoeld.

Waarde van een temperatuurkeuzetoets wijzigen

- Tip de temperatuurkeuzetoets aan waarvan u de waarde wilt wijzigen.

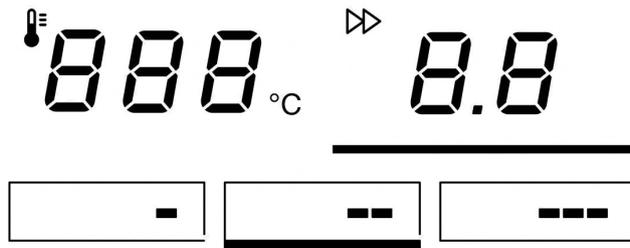
Onder de toets verschijnt een streep en de actuele temperatuurwaarde van de toets wordt aangegeven.

- Tip toets + of – aan totdat de temperatuur is bereikt die u op de keuzetoets wilt opslaan.
- Houd daarna de gekozen temperatuurtoets, waar de streep onder staat, vast totdat deze een keer knippert.

De nieuwe waarde is nu op de temperatuurkeuzetoets opgeslagen.

Mangelsnelheid

Mangeltipe	Symbool	Toerental	m/min	Ingestelde waarde
PRI318:	-	laag toerental	1,5–2,4	2,0
	--	gemiddeld toerental	2,5–3,4	3,0
	---	hoog toerental	3,5–4,6	4,0
PRI418/421:	-	laag toerental	1,5–2,9	2,0
	--	gemiddeld toerental	3,0–3,9	3,5
	---	hoog toerental	4,0–5,4	4,5



Toerentalkeuzetoetsen

U kunt het toerental van de strijkrol via de toerentalkeuzetoetsen (-/--/---) of de toetsen +/- instellen.

Mangelsnelheid instellen

- Tip toets *B.B* aan, om in de keuzemodus voor het toerental van de strijkrol te komen.

Onder de toets verschijnt een streep.

- Tip nu een van de drie keuzetoetsen aan.

(bijv. toets --)

Onder de gekozen toets verschijnt een streep en de mangelsnelheid bij deze toets wordt overgenomen.

Waarde van een toerentalkeuzetoets wijzigen

- Tip de toerentalkeuzetoets aan, waarvan u de waarde wilt wijzigen.

Onder de gekozen toets verschijnt een streep en de actuele waarde van deze toets wordt aangegeven.

- Tip toets + of - totdat het toerental bereikt is dat u op de toerentalkeuzetoets wilt opslaan.
- Houd de toerentalkeuzetoets vast totdat deze een keer knippert.

Het nieuwe toerental is nu op de keuzetoets opgeslagen.

Favoriete programma's opslaan en oproepen

De volgende stappen beschrijven hoe u de meest gebruikte combinaties van mangeltemperatuur en het toerental van de strijkrol met de toets ☆ kunt opslaan en oproepen.

Favoriete programma's opslaan

- Stel eerst de gewenste mangeltemperatuur en het gewenste toerental van de strijkrol in (zie hoofdstuk "Bediening van de mangel", paragraaf "Mangelen").
- Houd nu de toets ☆ ingedrukt totdat de toets één keer knippert.

De ingestelde combinatie van mangeltemperatuur en toerental van de strijkrol is nu onder de toets ☆ opgeslagen.

Favoriete programma's oproepen

- Druk nu kort op de toets ☆ om de functie Favoriete programma's op te roepen.

De onder de toets opgeslagen combinatie van mangeltemperatuur en toerental van de strijkrol wordt nu door de mangel toegepast.

nl - Bediening van de mangel

Favoriete programma's verlaten

- Druk nu kort op de toets ☆ om de functie Favoriete programma's weer te verlaten.

De eerder ingestelde mangeltemperatuur en het toerental van de strijkrol worden opgevoerd.

Wasgoed invoeren

- Druk op de toets Start om het mangelen te starten.

De mulde beweegt naar de strijkrol en deze begint te draaien.

⚠ Pas op voor beschadiging door verkeerde wasinvoer.

Als wasgoed met knopen verkeerd in de mangel wordt ingevoerd, kunnen de knopen als ze in de mulde lopen kapot gaan of worden losgetrokken.

Leg het wasgoed met knopen zo dat de knopen naar de strijkrol toe in de mangel liggen, zodat de knopen zich bij het mangelen in de mangeldoek van de strijkrol drukken.

Leg om de mulde te beschermen voordat u gaat mangelen een doek over ritsen, metalen knopen en haakjes.

Mangel geen metalen en kunststof gespen of heel dikke knopen (bijv. kogelknopen).

- Leg het wasgoed parallel aan de strijkrol op het invoerblad.
- Strijk het wasgoed glad.
- Laat het wasgoed gelijkmatig in de mangel lopen.

Laat klein wasgoed niet alleen aan een kant in de mangel lopen.

Als het wasgoed aan een kant wordt ingevoerd, wordt de warmte slechts aan een kant afgenomen en wordt de rolbewikkeling maar aan een kant gebruikt. Als u continu aan een en dezelfde kant wasgoed invoert, wordt dit door een geluidssignaal en het rode waarschuwingssymbool  of  aangegeven.

Gebruik indien mogelijk de hele breedte van de strijkrol en verdeel klein wasgoed gelijkmatig over het invoerblad.

Aannemen van wasgoed

⚠ Verbrandingsgevaar door hete uitloopranden van de mulde.
Tijdens het gebruik van de mangel wordt de mulde erg heet. Gemengd wasgoed kan erg warm zijn als het uit de mulde komt.
Pak het gemengde wasgoed steeds voorzichtig beet.
Raak de uitloopranden van de mulde niet aan.

Door de afwerpveren op de wasafwerpstrook wordt het gemengde wasgoed gescheiden van de strijkrol. Vervolgens kan het wasgoed worden aangenomen.

⚠ Brandgevaar door zelfontbrandend wasgoed.
Heet wasgoed kan vanzelf ontbranden en zo brand veroorzaken.
Laat het gemengde wasgoed beslist voldoende afkoelen voordat u het verpakt of stapelt.

Als een afwerpveer van zijn positie komt, moet de mangel worden uitgeschakeld. Vervolgens moet de afwerpveer met de hand weer in de oorspronkelijke stand van de wasafwerpstrook worden gebracht.

⚠ Beknellingsgevaar door wasafwerpstrook.
Bij het omkeren van de wasafwerpstrook bestaat het risico dat lichaamsdelen bekneld raken.
Controleer voordat u de wasafwerpstrook omkeert of het gebied tussen de wasafwerpstrook en de zijstaander vrij is.
Keer de wasafwerpstrook steeds voorzichtig om.

Mangelen pauzeren

- Druk op de toets **||** om het mangelproces te onderbreken en naar de pauzestand te wisselen.

In de pauzestand stopt de strijkrol en gaat de mulde omhoog. De verwarming van de mangel blijft aanvankelijk ingeschakeld. De mangel blijft in de pauzestand klaar voor gebruik.

- Druk op de toets **start** om weer door te gaan met mangelen.

Ecomodus

Als u het apparaat gedurende een ingestelde tijd niet heeft gebruikt (fabrieksinstelling = 10 minuten), wordt de temperatuur verlaagd naar een waarde van 50–70 °C (fabrieksinstelling = 60 °C). De waarden moeten door een Miele-technicus op het serviceniveau worden ingesteld.

Stand-bymodus

Als u de mangel gedurende een ingestelde tijd niet heeft gebruikt, kan de mangel naar de stand-bymodus wisselen. In de stand-bymodus gaat de mulde omhoog en blijft de strijkrol stilstaan. De mangelverwarming wordt daarbij ook uitgeschakeld.

Door op de toets **⏻** te drukken, kunt u de mangel weer inschakelen.

De stand-bymodus is standaard uitgeschakeld. De Miele Service kan de stand-bymodus in het serviceniveau activeren. Het moment wanneer de mangel naar stand-by schakelt, kan worden ingesteld op 1 tot 30 minuten.

nl - Bediening van de mangel

Voetpedaal “FlexControl“

Met de vrij te plaatsen voetpedaal kunt u de strijkrol voor korte tijd stoppen. Zo kunt u in-voerfouten gemakkelijk voorkomen.

Voetpedaal gebruiken

- Druk tijdens het mangelen met uw voet op het voetpedaal om de strijkrol te stoppen.

De strijkrol stopt. De mulde blijft daarbij omhoog staan.

- Neem uw voet weer van het voetpedaal om door te gaan met mangelen.

De strijkrol gaat weer draaien. Het mangelen wordt voortgezet.

Mangelen beëindigen

- Laat de strijkrol na het mangelen nog ca. 10 minuten draaien met een minimale temperatuur zonder wasgoed in te voeren, om de bewikkeling volledig te laten drogen.

- Schakel het apparaat uit door op toets  te drukken.

De mulde gaat omhoog en de ventilator draait nog 10 minuten door om de mangel af te koelen. Daarbij knippert de toets .

- Schakel de hoofdschakelaar ter plaatse uit.

Installatievoorwaarden

Het apparaat mag alleen door Miele of door geschoold personeel van een geautoriseerde vakhandelaar worden geplaatst.

- ▶ De installatie van het apparaat moet altijd volgens alle geldende voorschriften en normen worden uitgevoerd.
- ▶ Gebruik het apparaat alleen in een goed geventileerde, vorstvrije ruimte.

Opslag

Voor het transport en de opslag van de mangel gelden de volgende randvoorwaarden:

- Omgevingstemperatuur: -25 °C tot +55 °C
- Luchtvochtigheid: 5% tot 75%, niet condenserend

Voorwaarden voor het gebruik

Algemeen gelden de voorwaarden volgens DIN 60204 en EN 60204-1.

- Omgevingstemperatuur: +5 °C tot +40 °C
- Luchtvochtigheid: 10% tot 85%
- Bij een omgevingstemperatuur van +21 °C is de maximaal toegestane relatieve luchtvochtigheid 70%.
- Maximale plaatsingshoogte boven NAP: 1000 m

⚠ Plaats de mangel niet in één ruimte met reinigingsautomaten waarin oplosmiddelen worden gebruikt die PER of CFK's bevatten.

Vrijkomende dampen kunnen door vonken in de collectormotor in zoutzuur worden omgezet, waardoor aanzienlijke schade kan ontstaan.

Zorg dat de ruimte waar de mangel staat tijdens het gebruik van de mangel voldoende wordt geventileerd.

Opstelling

Transporteer de mangel met een pompwagen naar de plaats van opstelling. Verwijder de transportverpakking pas direct voor de eerste ingebruikneming.

De mangel mag alleen worden getransporteerd of van het houten kader worden getild, wanneer de afdekkingen van de zijstaanders zijn gemonteerd.

Let er bij het plaatsen op dat de vrije ruimte naast en achter de machinestaanders minimaal 600 mm is, zodat de bekledingsfolie toegankelijk blijft.

De vrije ruimte voor de mangel moet minstens 1,5 m bedragen om het verwarmen van externe materialen (inrichtingsvoorwerpen, wanden) te voorkomen. Boven de machine moet de vrije ruimte minimaal 1 m bedragen.

Zorg dat de mangel tijdens het transport stevig staat. De mangel mag niet zonder het houten frame worden getransporteerd.

Voor een nieuw transport (bijv. tijdens een verhuizing) moet de mangel op het houten frame worden getild en erop worden bevestigd.

nl - Plaatsen en aansluiten

Bevestigen

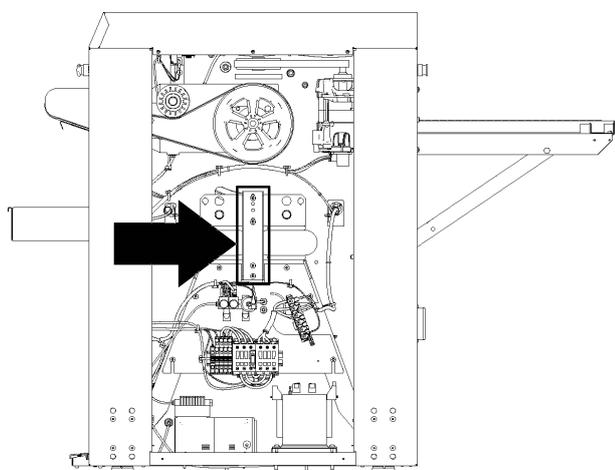
Voor deze mangel is een vloerbevestiging vereist.

Om schuiven tegen te gaan, moet u de mangel na het plaatsen met de bijgeleverde pluggen en schroeven op de vloer bevestigen.

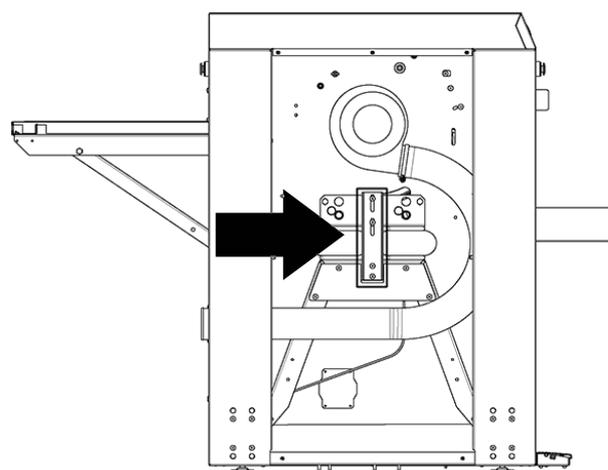
Het meegeleverde bevestigingsmateriaal met pluggen is bedoeld voor een betonnen vloer. Voor andere vloerconstructies moet u specifiek bevestigingsmateriaal bestellen.

Transportbeveiliging verwijderen

Voor de ingebruikneming moet de transportbeveiliging van de mulde worden verwijderd. U verwijdert de transportbeveiliging waarbij u de gemarkeerde hoeken in beide zijstaanders demonteert.



Transportbeveiliging in de rechter zijstaander.



Transportbeveiliging in de linker zijstaander.

Voordat de mangel opnieuw wordt vervoerd, moet de transportbeveiliging weer worden gemonteerd.

Elektrische aansluiting

De elektrische aansluiting moet door een elektricien worden uitgevoerd. Deze vakman is verantwoordelijk voor de naleving van alle geldende normen en voorschriften.

De elektrische aansluiting en het bedradingschema bevinden zich achter de kap van de rechterzijstaander.

De benodigde aansluitspanning, het verbruik en de richtlijn voor de externe zekering staan op het typeplaatje van de mangel.

Als de mangel wordt aangesloten op een spanning die niet overeenkomt met de specificaties op het typeplaatje, kunnen er storingen optreden of kan de mangel defect raken.

Controleer of de spanning van het elektriciteitsnet overeenkomt met de spanning die op het typeplaatje staat, voordat u de mangel op het elektriciteitsnet aansluit.

De elektrische installatie van de mangel voldoet aan de normen IEC 61000-3-12, IEC/EN 60335-1, IEC/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 en EN ISO 10472-5.

Bij ongunstige netwerkvoorwaarden kan de mangel storende spanningsschommelingen veroorzaken. Als de netimpedantie bij het aansluitpunt naar het openbare elektriciteitsnet groter is dan 0,265 Ohm, kan het nodig zijn om extra maatregelen te treffen voordat het apparaat conform het beoogde gebruik op deze aansluiting kan worden gebruikt. Indien nodig kan de impedantie bij uw plaatselijke energiebedrijf worden opgevraagd.

Bij een vaste aansluiting moet het apparaat ter plaatse via een schakelaar met alle polen van de netspanning kunnen worden losgekoppeld. De contactopening in uitgeschakelde toestand moet minimaal 3 mm bedragen. Geschikte schakelaars zijn zelfuitschakelaars, zekeringen en relais (EN 0660).

De stekkerverbinding of de schakelaar voor het loskoppelen van de netspanning moet altijd toegankelijk zijn.

Als de mangel van de netspanning wordt losgekoppeld, moet de werkschakelaar afsluitbaar zijn. Hierop moet op elk moment controle kunnen worden uitgeoefend.

Is volgens de voorschriften een aardlekschakelaar (RCD) vereist, dan kan een aardlekschakelaar van het type A worden gebruikt.

Luchtafvoerleiding

De vochtige warme luchtafvoer van de mangel moet via de kortste weg naar buiten of naar een hiervoor geschikt ontluhtingskanaal worden geleid.

De luchtafvoerleiding mag niet worden aangesloten op een schoorsteen waarop tevens een middels gas, kolen of huisbrandolie gevoede installatie is aangesloten.

De luchtafvoerleiding voor de mangel moet gescheiden van de luchtafvoerleiding van een droger worden geplaatst.

De luchtafvoerleiding moet op een stromingstechnisch gunstige wijze worden geplaatst (door zo weinig mogelijk bochten, korte leidingen, correct afgewerkte en op luchtdichtheid gecontroleerde aansluitingen en overgangen). In de luchtafvoerleiding mogen geen zeven of jaloezieën worden ingebouwd.

Omdat de relatieve luchtvochtigheid kan oplopen tot 100%, moeten passende maatregelen worden genomen om te voorkomen dat terugstromend condensaat in de mangel terecht komt.

Als de beschikbare druk van de machineventilator onvoldoende is om de lijnweerstand te overwinnen, moet een overeenkomstig gedimensioneerde extra ventilator in de schacht of op de dakafvoer worden geïnstalleerd.

Zorg ervoor dat er constant voldoende lucht naar de installatieruimte wordt geleid (bijv. door niet af te sluiten ventilatieopeningen).

Voor de condensafvoer moet een geleide afvoeropening met een diameter van 3–5 mm worden aangebracht op het laagste punt in het geval van een naar boven leidend uitlaatkanaal.

Controleer de luchtafvoerleiding en de afvoer naar buiten op pluizen. Reinig deze indien nodig.

Het buitenpandige uiteinde van de luchtafvoerleiding kunt u (bijvoorbeeld door een bocht van 90° omlaag) tegen weersinvloeden beschermen.

nl - Plaatsen en aansluiten

Gasaansluiting (alleen voor gasverwarmde mangels)

De gasaansluiting mag alleen door een erkende installateur met inachtneming van de landspecifieke voorschriften worden uitgevoerd. Ook de voorschriften van het plaatselijke gastoeleveringsbedrijf moeten in acht worden genomen.

Onderhoudswerkzaamheden mogen in principe alleen door een vakman, met inachtneming van alle geldende veiligheidsvoorschriften, worden uitgevoerd. Voordat er onderhoudswerkzaamheden aan het apparaat worden uitgevoerd, dient het apparaat beslist losgekoppeld te worden van het gasnet.

Lees voor de gasaansluiting de installatiehandleiding.

Af fabriek wordt de gasverwarming overeenkomstig de gastechnische gegevens op de mangel (zie de sticker aan de achterkant van de machine) ingesteld.

Bij het veranderen van de gasfamilie moet een ombouwset worden aangevraagd bij de Miele Service. Houd voor dit doel de informatie over mangeltype, apparaatnummer, gasfamilie, gasgroep, gastoevoerdruk en installatieland bij de hand.

⚠ Risico door ondeskundig onderhoud.

Ondeskundig onderhoud kan veel schade en ernstig letsel veroorzaken en levensgevaarlijk zijn.

Voer nooit zelf reparaties uit aan gasapparaten.

Neem onmiddellijk contact op met de Miele Service of een erkende dealer als u reparaties nodig heeft.

Bij een storing in het gassysteem verschijnt in het display de storingsmelding *F0098*. Druk op de toets **||** om de storing te bevestigen. Het duurt dan 1 minuut voordat beide automatische gasbranderregelingen worden gereset en de mangel opnieuw kan worden gestart.

Verbrandingsgasleiding

Het verbindingsstuk voor de verbrandingsgasleiding (Ø 120 mm) bevindt zich aan de achterkant van de mangel naast de rechterzijstaander.

Lees de installatiehandleiding.

Zorg ervoor dat er constant voldoende lucht naar de installatieruimte wordt geleid (bijv. door niet af te sluiten ventilatieopeningen).

Na succesvol plaatsen

Nadat de mangel succesvol is geplaatst, moeten alle gedemonteerde panelen weer worden gemonteerd.

⚠ Gevaar door blootgelegde machineonderdelen.

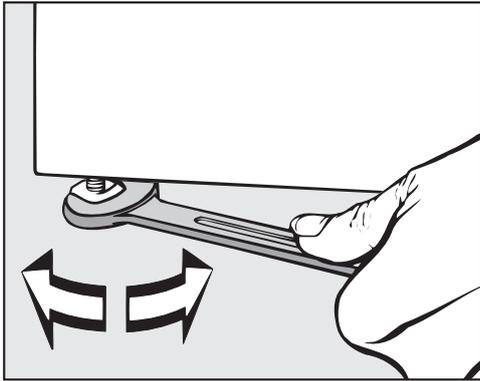
Onder spanning staande of bewegende machinedelen, die vrij toegankelijk zijn door ontbrekende panelen, kunnen ernstig letsel of de dood veroorzaken

Nadat de mangel is geplaatst en aangesloten, moeten alle gedemonteerde panelen weer worden gemonteerd.

Apparaat stellen

De mangel moet stevig en waterpas staan op alle vier de voeten om optimaal en energiezuinig te kunnen functioneren.

- Stel de mangel na de plaatsing in lengte- en dwarsrichting met behulp van de verstelbare voeten. De mangel moet waterpas en stevig tegen de muur staan.



- Draai de contraoer na het stellen met de sleutel linksom vast. De voeten behouden dan hun positie.

Medidas de segurança e precauções	135
Documentação complementar	135
Utilização adequada.....	135
Medidas de precaução em caso de cheiro a gás	135
Segurança técnica e elétrica	136
Utilização do aparelho.....	136
Utilização de acessórios	137
Regras para funcionar com calandras	137
Descrição do aparelho	139
Vista geral da máquina.....	139
Visor tátil.....	140
Símbolos do visor.....	142
Proteção de dedos	143
Interruptor de paragem de emergência.....	144
Utilização da calandra	145
Preparar para o funcionamento.....	145
Passar roupa na calandra.....	145
Temperatura da calandra.....	145
Ajustar a temperatura da calandra	146
Alterar o valor de uma tecla seletora de temperatura	146
Velocidade da calandra	146
Ajustar a velocidade da calandra	147
Alterar o valor de uma tecla seletora da velocidade	147
Memorizar e ativar favoritos	147
Introduzir a roupa	148
Saída da roupa	149
Pausar a calandra.....	149
Modo ECO.....	149
Modo de espera	149
Pedal de acionamento «FlexControl»	150
Terminar a passagem da roupa na calandra	150
Instalação e ligação	151
Pré-requisitos de instalação	151
Armazenamento	151
Condições de funcionamento	151
Instalação	151
Fixar.....	152
Remover a proteção de transporte	152
Ligação elétrica	152
Tubo de saída de ar.....	153
Ligação de gás (apenas para calandras aquecidas a gás)	154
Tubo de exaustão de gás	154
Uma vez concluída a instalação.....	154
Nivelar	155

Documentação complementar

Este documento inclui informações básicas. Pode consultar as instruções de utilização completas e outros documentos referentes ao seu aparelho na página da internet da Miele:

<https://www.miele.pt/professional/instrucoes-de-utilizacao-177.htm>



Para aceder aos documentos precisa da designação do modelo ou do número de fabrico do seu aparelho. Estas informações encontram-se na placa de características no aparelho.

Leia as instruções de utilização antes da primeira utilização. As instruções de utilização contêm informações importantes sobre segurança, utilização e manutenção da calandra.

Ao ler as instruções de utilização estará a proteger-se a si mesmo e a prevenir danos na calandra.

Se outras pessoas forem instruídas quanto ao manuseamento da calandra, estas instruções de segurança devem ser-lhes disponibilizadas e/ou facultadas.

Conserve as instruções de utilização e faculte as mesmas a um eventual futuro proprietário.

Utilização adequada

A calandra deve ser utilizada de acordo com o indicado no manual de instruções e ser regularmente sujeita a manutenção e testada quanto à sua eficiência de funcionamento.

- ▶ Esta calandra só pode ser utilizada para desenrugar têxteis que tenham sido lavados com água e que tenham a indicação na respectiva etiqueta de que são adequados para serem passados na calandra.
- ▶ Esta calandra é um aparelho para uso industrial. Não se destina a ser utilizada num ambiente doméstico. Se a calandra for utilizada numa área pública, o responsável deve tomar as medidas adequadas para evitar qualquer situação de risco residual para o utilizador.

As calandras aquecidas a gás não estão concebidas para utilização numa zona de acesso público.

- ▶ A calandra não se destina a ser utilizada ao ar livre.
- ▶ A calandra não se destina a funcionar em atmosferas potencialmente explosivas.

Medidas de precaução em caso de cheiro a gás

Estas medidas de precaução aplicam-se apenas no âmbito da utilização de calandras aquecidas a gás.

- Apague imediatamente chamas e cigarros.

pt - Medidas de segurança e precauções

- Não efetue ações que gerem faíscas elétricas: não utilize interruptores de luz, de aparelhos e campainhas. Não desligue fichas da tomada. Não utilize o telefone ou o telemóvel.
- Abra imediatamente todas as janelas e portas e crie correntes de ar.
- Feche os dispositivos de bloqueio das condutas de gás.
- Não entre com uma luz acesa em espaços onde o cheiro a gás seja perceptível.
- Não acenda fósforos ou isqueiros.
- Contacte a empresa responsável pelo fornecimento de gás.

Segurança técnica e elétrica

- ▶ A calandra não pode funcionar em conjunto com máquinas de limpeza a seco que utilizem solventes que contenham PER ou CFC, instaladas no mesmo espaço.
- ▶ A calandra pode ser utilizada exclusivamente em espaços secos.
- ▶ Utilize a calandra apenas quando todas as peças amovíveis do revestimento exterior estiverem montadas e não haja risco de entrarem em contacto com peças condutoras elétricas ou peças em movimento ou aquecidas.
- ▶ Os dispositivos de segurança e os elementos de comando da calandra não podem ser danificados, removidos ou contornados.
- ▶ Não efetue qualquer alteração na calandra sem que essa tenha sido expressamente permitida pela Miele.
- ▶ Se ocorrerem danos nos elementos de comando ou nos isolamentos dos tubos da calandra, não poderá continuar a utilizá-la até que seja reparada.
- ▶ As reparações devem ser executadas apenas por técnicos qualificados. As reparações executadas de modo incorreto podem gerar perigos graves para o utilizador.
- ▶ As peças com defeito só devem ser substituídas por peças de substituição originais da Miele. Só com peças originais é que a Miele garante plenamente o cumprimento das condições de segurança que estipulou para as calandras.
- ▶ A segurança elétrica desta calandra só está garantida se tiver uma ligação à terra instalada de acordo com as normas em vigor. É muito importante que este pré-requisito fundamental de segurança seja verificado. Em caso de dúvida, as instalações elétricas da habitação devem ser verificadas por um especialista. A Miele não pode ser responsabilizada por danos causados pela falta ou interrupção da ligação à terra.
- ▶ A calandra só fica desligada da rede elétrica se o interruptor principal ou o fusível (de fábrica) estiver desligado.
- ▶ Durante o funcionamento da calandra, consoante o tipo de têxtil e a humidade residual, poderá ocasionalmente formar-se carga eletrostática dentro da calandra.

Utilização do aparelho

- ▶ A calandra não pode ser utilizada sem supervisão.

- ▶ As pessoas que, de acordo com as suas capacidades físicas, sensoriais ou psíquicas ou por inexperiência ou desconhecimento, não estejam em condições de utilizar a calandra com segurança só a poderão utilizar sob supervisão ou se lhes tiver sido explicada a sua utilização segura, bem como os perigos envolvidos na sua utilização.
- ▶ Vigie as crianças que estejam perto da calandra. Nunca permita que as crianças brinquem com a calandra!
- ▶ Se a calandra estiver aquecida e em funcionamento, existe perigo de queimaduras se se tocar na aresta da calandra, no lado de saída da roupa.
- ▶ A temperatura definida da calandra não pode ser mais elevada do que a indicada na etiqueta da roupa que será passada. Se a temperatura definida for demasiado elevada, a roupa poderá incendiar-se.
- ▶ Ao passar roupa com duas camadas, não segure na roupa entre as mesmas para a esticar. Existe o perigo de não conseguir retirar as mãos a tempo do contacto com a calandra quente. O mesmo se aplica quando segura bolsas com o lado da abertura virado para a calandra quente.
- ▶ O sentido flexível de condução da roupa, para definir o retorno de saída da roupa (opcional), pode ser alterado apenas a partir da frente do aparelho.
- ▶ A utilizar calandras com cinta de introdução não insira peças de roupa com franjas, fitas finas ou fios. Existe o perigo de estes têxteis provocarem uma avaria na cinta de introdução.
- ▶ Durante o funcionamento da calandra, não toque nas zonas entre os montantes laterais e os rolos. Perigo de esmagamento nos rolos em rotação.
- ▶ Certifique-se de que o local de trabalho está bem iluminado durante o funcionamento da calandra.
- ▶ Quando não estiver a ser utilizada, a calandra tem de ser desligada.
- ▶ Não deixe objetos espalhados na zona de trabalho da calandra.
- ▶ Certifique-se de que dispõe nas proximidades de um extintor sempre pronto a funcionar. Perigo de incêndio se for definida uma temperatura demasiado elevada e ao passar produtos que não sejam adequados ou não tenham sido lavados com água!
- ▶ A colocação e montagem desta calandra em locais de instalação em movimento (p. ex., navios) devem ser efetuadas por empresas/técnicos especializados quando são cumpridos os pré-requisitos para uma utilização segura da calandra.
- ▶ Têm de ser cumpridas as normas de segurança aplicáveis.

Utilização de acessórios

- ▶ Só é possível montar acessórios se estes forem expressamente aprovados pela Miele. Se forem montadas ou ligadas outras peças, fica excluído o direito à garantia.

Regras para funcionar com calandras

- ▶ A calandra só deve ser utilizada por pessoas maiores de 16 anos e idóneas e que estejam completamente familiarizadas com o funcionamento da calandra.

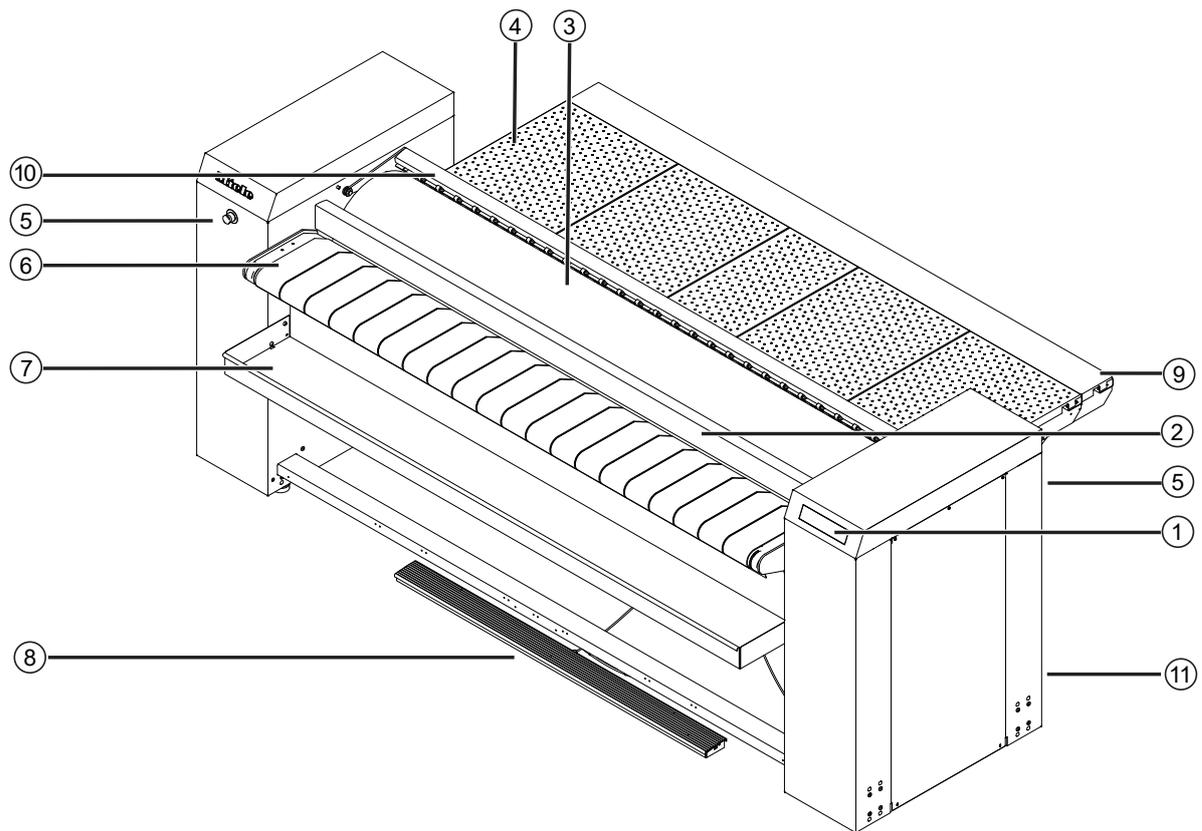
pt - Medidas de segurança e precauções

- ▶ Durante o período de trabalho com a calandra deve usar peças de vestuário junto ao corpo. Peças de vestuário largas (como por ex. mangas largas, fitas de amarrar aventais, gravatas e lenços podem ser apanhados pelo rolo da calandra.
- ▶ Antes de iniciar o trabalho com a calandra retire os anéis e as pulseiras.
- ▶ Alise a roupa sobre a mesa mas um pouco afastado da entrada no rolo. As fronhas e as capas de edredões devem ser introduzidas na calandra com a parte aberta voltada para o rolo. Não segure os cantos pelo interior e não pegue nas fitas dos aventais.
- ▶ Verifique diariamente o funcionamento dos dispositivos de proteção. Somente com os dispositivos de proteção a funcionar corretamente pode iniciar o funcionamento com a calandra. Desta forma fica assegurado que lesões graves, contusões ou queimaduras serão evitadas.
- ▶ Antes de inverter o funcionamento do rolo certifique-se de que ninguém pode ser prejudicado.

Estas instruções devem ser facultadas a todas as pessoas que trabalhem com a calandra.

Guarde o livro de instruções para que possa consultar sempre que necessário.

Vista geral da máquina

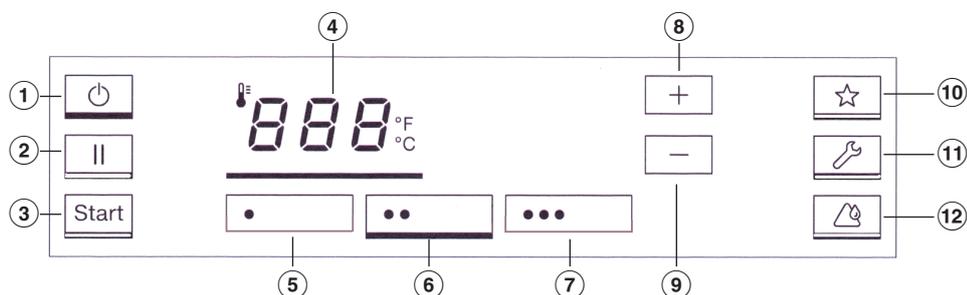


- ① Painel de comandos (visor tátil)
- ② Proteção de dedos
- ③ Rolo com pano da calandra
- ④ Mesa de saída
- ⑤ Interruptor de paragem de emergência (à frente, no montante lateral esquerdo e atrás, no montante lateral direito)
- ⑥ Mesa de entrada da roupa (consoante a variante, com ou sem cinta de introdução)
- ⑦ Caixa para roupa
Para preparar e separar as peças de roupa.
- ⑧ Pedal de acionamento «FlexControl»
- ⑨ Extensão para mesa de saída (Opcional)
- ⑩ Desenrolador de roupa
- ⑪ Lâmpada do queimador a gás (apenas para calandras aquecidas a gás)
Acende-se quando o queimador a gás está ativo.

pt - Descrição do aparelho

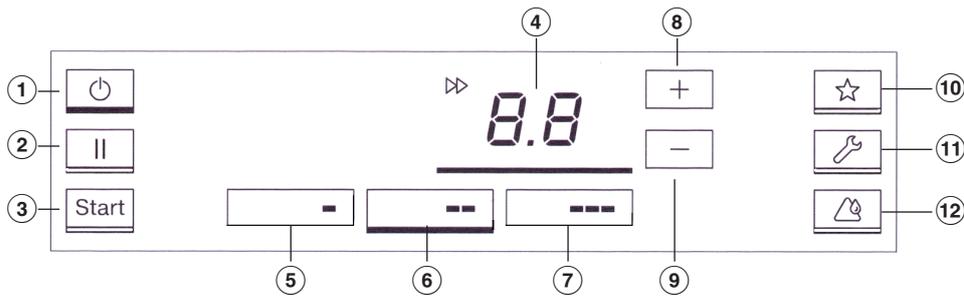
Visor tátil

As teclas no visor tátil podem ser selecionadas com uma ligeira pressão com o dedo. A tecla atualmente selecionada fica marcada com uma barra.



Indicação no visor no modo de seleção da temperatura da calandra

- | | |
|---|--|
| ① Tecla | ⑧ Tecla +
Aumenta a temperatura da calandra. |
| ② Tecla | ⑨ Tecla -
Diminui a temperatura da calandra. |
| ③ Tecla Start
Inicia o processo da calandra quando é alcançada a temperatura regulada. A tecla pisca quando o processo da calandra puder ser iniciado. | ⑩ Tecla
Programas favoritos |
| ④ Tecla 888
Modo de seleção da temperatura da calandra. | ⑪ Tecla *
Posição de manutenção para a realização de trabalhos de manutenção. Para a ativação e/ou desativação, a tecla deve ser pressionada durante pelo menos 3 segundos.
* Apresentada ou oculta, dependendo do tipo de máquina |
| ⑤ Tecla seletora de temperatura •
Para têxteis de Perlon/seda artificial. | ⑫ Tecla
Modo para limpar e parafinar o berço. Para a ativação e/ou desativação, a tecla deve ser pressionada durante pelo menos 3 segundos. |
| ⑥ Tecla seletora de temperatura ••
Para têxteis de seda/lã. | |
| ⑦ Tecla seletora de temperatura •••
Para têxteis de algodão/linho. | |

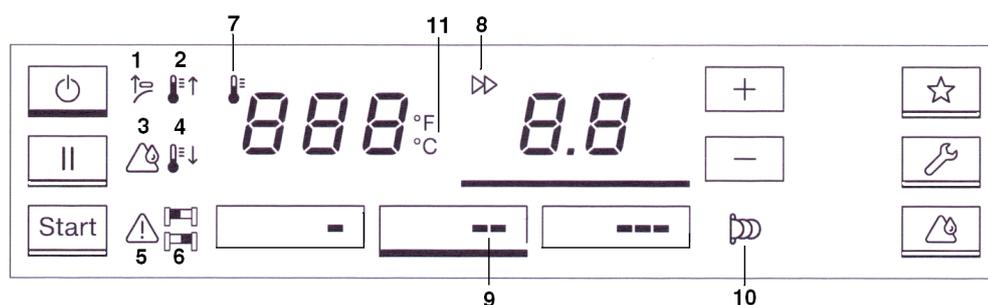


Indicação no visor no modo de seleção da velocidade do rolo

- | | |
|--|--|
| <p>① Tecla </p> <p>Liga e desliga a calandra.</p> <p>② Tecla </p> <p>Pausa o processo da calandra.</p> <p>③ Tecla Start</p> <p>Inicia o processo da calandra quando é alcançada a temperatura regulada. A tecla pisca quando o processo da calandra puder ser iniciado.</p> <p>④ Tecla </p> <p>Liga no modo de seleção da velocidade do rolo</p> <p>⑤ Tecla seletora da velocidade -</p> <p>Gama de velocidades baixa</p> <p>⑥ Tecla seletora da velocidade --</p> <p>Gama de velocidades média</p> <p>⑦ Tecla seletora da velocidade ---</p> <p>Gama de velocidades elevada</p> | <p>⑧ Tecla +</p> <p>Aumenta a velocidade do rolo</p> <p>⑨ Tecla -</p> <p>Diminui a velocidade do rolo</p> <p>⑩ Tecla </p> <p>Programas favoritos</p> <p>⑪ Tecla </p> <p>Posição de manutenção para a realização de trabalhos de manutenção. Para a ativação e/ou desativação, a tecla deve ser pressionada durante pelo menos 3 segundos.</p> <p>* Apresentada ou oculta, dependendo do tipo de máquina</p> <p>⑫ Tecla </p> <p>Modo para limpar e parafinar o berço. Para a ativação e/ou desativação, a tecla deve ser pressionada durante pelo menos 3 segundos.</p> |
|--|--|

pt - Descrição do aparelho

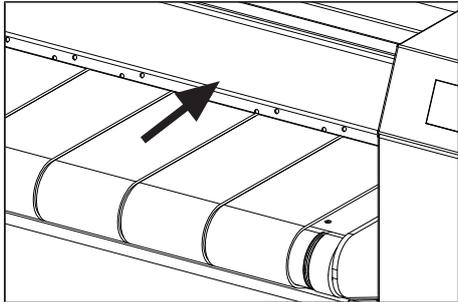
Símbolos do visor



- | | | | | | |
|---|--|--|----|--|--|
| 1 | | Ativar a proteção de dedos | 7 | | Pré-seleção e indicação da temperatura em °C/°F |
| 2 | | A temperatura atual no berço é inferior à temperatura pretendida e selecionada. Aumenta-se a temperatura do berço. | 8 | | Pré-seleção e indicação da velocidade do rolo |
| 3 | | Indicação de assistência para limpar e parafinar (ver capítulo «Limpeza e Manutenção») | 9 | | Gama de velocidades do rolo |
| 4 | | A temperatura atual no berço é superior à temperatura pretendida e selecionada. Diminui-se a temperatura do berço. | 10 | | Utilização com o dispositivo de pagamento (ver capítulo «Utilizar a calandra com dispositivo de pagamento») |
| 5 | | Existe um erro | 11 | | Indicação da temperatura da calandra em °C ou °F. Pode ser alterada pelo serviço de assistência técnica Miele. |
| 6 | | Introdução contínua de roupa no lado esquerdo () ou direito () da calandra (ver capítulo «Introduzir roupa»). | | | |

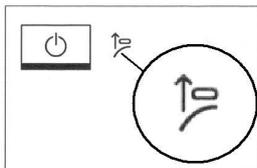
Proteção de dedos

A proteção de dedos é um dispositivo de segurança cuja eficácia deverá ser testada diariamente antes do início de funcionamento.



⚠ Perigo de ferimentos devido à ausência da função de proteção de dedos. Uma função de proteção de dedos avariada pode causar ferimentos graves. Coloque a calandra imediatamente fora de serviço. Contacte imediatamente o serviço de assistência técnica da Miele. Certifique-se de que a calandra não é colocada em funcionamento por outras pessoas e chame a atenção para o possível perigo.

Quando é novamente ligada, a calandra só muda para o modo de funcionamento normal se a proteção de dedos tiver sido acionada corretamente após a ativação da calandra. Caso contrário, a calandra será novamente desligada após um curto período de pausa.



Símbolo no visor «Proteção de dedos»

Toque uma vez levemente no lado inferior da proteção de dedos quando o símbolo indicador  piscar.

Se a ponta dos dedos entrar entre o rolo e a proteção dos dedos, a calandra é parada imediatamente e o berço é extraído. Neste caso, o símbolo indicador  fica continuamente aceso. A calandra pode ser novamente ligada pressionando a tecla Start.

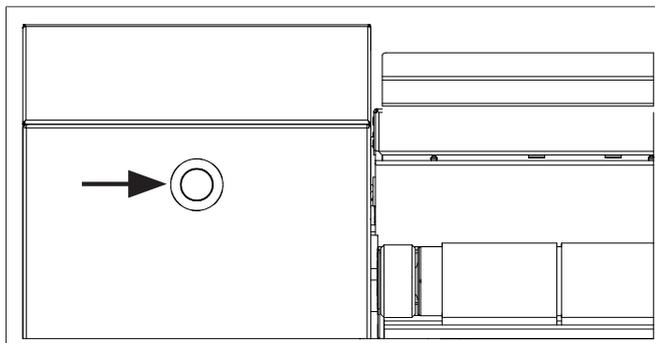
Durante o funcionamento da calandra, não use a proteção de dedos deliberadamente para interromper o funcionamento da calandra. Interrompa o processo da calandra pressionando a tecla **||**.

pt - Descrição do aparelho

Interruptor de paragem de emergência

O interruptor de paragem de emergência destina-se a colocar a calandra rapidamente num estado seguro em caso de perigo ou para prevenir um perigo.

A calandra tem um total de 2 interruptores de paragem de emergência no lado frontal do montante lateral esquerdo e 1 no lado traseiro do montante lateral direito.



Interruptor de paragem de emergência no montante lateral

Pressionando o interruptor de paragem de emergência, o rolo para imediatamente e o berço é retirado do rolo. No visor aparece a mensagem *STOP*.

Rodar o interruptor de paragem de emergência para a direita para o desbloquear novamente depois de pressionado.

Não utilize o interruptor de paragem de emergência para desligar normalmente a calandra.

Os interruptores de paragem de emergência estão pensados exclusivamente para serem usados em caso de perigo.

Preparar para o funcionamento

- Ligue o interruptor principal de alimentação elétrica do local.
- Pressione a tecla  para ligar a calandra.

O símbolo indicador vermelho  fica a piscar.

- Pressione agora levemente no lado inferior da proteção de dedos.

A calandra muda agora para o modo de funcionamento normal.

A prontidão operacional da calandra só é estabelecida se a proteção de dedos tiver sido tocada corretamente. Caso contrário, a calandra será novamente desligada após um curto período de pausa.

O símbolo indicador vermelho  aparece e o berço aquece.

 Perigo de queimaduras ao tocar no berço aquecido.
No estado aquecido, existe perigo de queimaduras na aresta do berço. O risco de queimaduras deve ser assinalado com um autocolante no revestimento da calandra.
Evite tocar nas arestas do berço.

- Espere até ser alcançada a temperatura regulada.

A tecla start começa a piscar logo que a temperatura mínima seja alcançada.

A calandra está pronta a funcionar quando a temperatura selecionada for alcançada e o símbolo indicador  deixar de estar aceso.

- Pressione então a tecla intermitente start para colocar a calandra em funcionamento.

A calandra está pronta a funcionar.

Passar roupa na calandra

Durante a passagem na calandra, a roupa é introduzida através da mesa de entrada. A roupa já passada na calandra é retirada do outro lado. Os desenroladores de roupa retiram a roupa do rolo e alisam-na após a passagem pela calandra. Em seguida, a roupa pode ser dobrada sobre a mesa de saída.

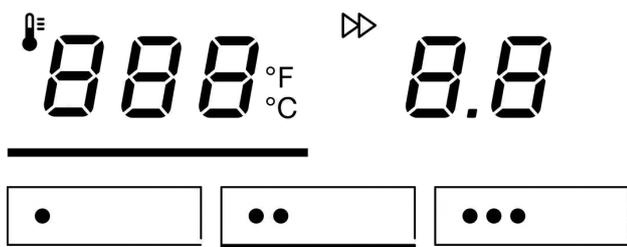
 Perigo de queimaduras na roupa quente e na aresta aquecida de saída do berço.
O berço fica muito quente durante o funcionamento da calandra. A roupa passada na calandra pode estar muito quente quando sai do berço.
Tenha sempre cuidado ao pegar na roupa passada na calandra.
Não toque na aresta de saída do berço.

Temperatura da calandra

A temperatura da calandra é selecionada de acordo com o tipo de têxteis a passar.

Tipo de têxteis	Símbolo	Temperatura	Valor pré-selecionado
Perlon/seda artificial	•	100–110 °C	110 °C
Seda/Lã	••	111–150 °C	125 °C
Algodão/linho	•••	151–185 °C	180 °C

pt - Utilização da calandra



Teclas seletoras de temperatura

A temperatura do berço pode ser ajustada através das teclas seletoras de temperatura (•/••/•••) ou também através das teclas + e -.

Se for ajustado um valor de temperatura inferior a partir de uma temperatura superior do berço, primeiro o berço tem de arrefecer. Neste caso, o aquecimento da calandra é desligado. Então o símbolo indicador vermelho indica que a temperatura atual do berço ainda está muito elevada. Logo que o símbolo indicador se apague, a temperatura selecionada está alcançada.

Ajustar a temperatura da calandra

- No painel de comandos, pressione a tecla 888 para aceder ao modo de seleção para a temperatura da calandra.

A tecla 888 fica marcada com uma barra.

- Pressione então uma das três teclas seletoras de temperatura.

(por exemplo, a tecla seletora de temperatura ••)

A tecla seletora de temperatura selecionada é marcada com uma barra e o berço é aquecido ou arrefecido até à respectiva temperatura.

Alterar o valor de uma tecla seletora de temperatura

- Pressione a tecla seletora de temperatura cujo valor de temperatura pretende alterar.

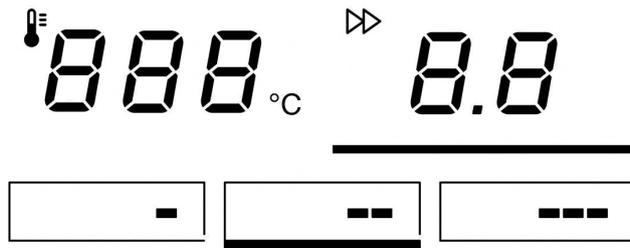
A tecla seletora de temperatura pressionada fica marcada com uma barra e aparece indicado o seu atual valor de temperatura.

- Pressione a tecla + ou - até que seja alcançado o valor de temperatura que pretende memorizar nessa tecla.
- Depois mantenha pressionada a tecla seletora de temperatura que está marcada com uma barra, até que pisque uma vez.

O novo valor de temperatura está agora memorizado na tecla seletora de temperatura.

Velocidade da calandra

Tipo de calandra	Símbolo	Gama de velocidades	m/min	Valor pré-selecionado
PRI318:	-	Gama de velocidades baixa	1,5-2,4	2,0
	--	Gama de velocidades média	2,5-3,4	3,0
	---	Gama de velocidades elevada	3,5-4,6	4,0
PRI418/421:	-	Gama de velocidades baixa	1,5-2,9	2,0
	--	Gama de velocidades média	3,0-3,9	3,5
	---	Gama de velocidades elevada	4,0-5,4	4,5



Teclas seletoras de velocidade

A velocidade do rolo pode ser ajustada através das teclas seletoras de velocidade (-/--/---) ou das teclas +/-.

Ajustar a velocidade da calandra

- Pressione a tecla 8.8 para aceder ao modo de seleção para a velocidade do rolo.

A tecla fica marcada com uma barra.

- Pressione então uma das três teclas seletoras de velocidade.

(por exemplo, a tecla --)

A tecla de seleção de velocidade selecionada é marcada com uma barra e a velocidade da calandra é aplicada de acordo com o valor da tecla.

Alterar o valor de uma tecla seletora da velocidade

- Pressione a tecla seletora de velocidade, cujo valor de velocidade pretende alterar.

A tecla seletora de velocidade selecionada fica marcada com uma barra e aparece indicado o seu atual valor de velocidade.

- Pressione a tecla + ou - até que seja alcançada a velocidade do rolo que pretende memorizar nessa tecla seletora de velocidade.
- Depois mantenha pressionada a tecla seletora de velocidade, até que esta pisque uma vez.

A nova velocidade do rolo está agora memorizada na tecla.

Memorizar e ativar favoritos

Os passos seguintes descrevem como pode memorizar e ativar a combinação mais utilizada de temperatura da calandra e velocidade do rolo, usando a tecla ☆.

Memorizar favoritos

- Comece por definir a temperatura da calandra e a velocidade do rolo que pretende (ver capítulo «Utilização da calandra», secção «Passar roupa na calandra»).
- Depois mantenha pressionada a tecla ☆ até que esta pisque uma vez.

A combinação definida de temperatura da calandra e velocidade do rolo fica assim memorizada na tecla ☆.

Ativar favoritos

- Pressione por breves instantes a tecla ☆ para ativar o favorito.

pt - Utilização da calandra

A calandra utiliza agora a combinação de temperatura da calandra e velocidade do rolo memorizada na tecla.

Sair do favorito

- Pressione por breves instantes a tecla ☆ para sair novamente do favorito.

São ativadas a temperatura da calandra e a velocidade do rolo que estavam anteriormente definidas.

Introduzir a roupa

- Pressione a tecla start para iniciar o processo da calandra.

O berço levanta e o rolo começa a rodar.

⚠ Perigo de danos devido a introdução incorreta da roupa.

Se peças de roupa com botões forem introduzidas incorretamente na calandra, existe o risco de que os botões sejam destruídos ou arrancados ao entrar no berço.

Introduza na calandra as peças de roupa com botões de forma que os botões fiquem virados para o rolo e possam ser pressionados contra o pano da calandra no rolo durante a passagem.

Para proteger o berço, antes da passagem, coloque um pano sobre fechos, botões de metal e ganchos de metal.

Não passe nenhum tipo de fivelas de metal e de plástico, nem botões muito altos (por exemplo, botões esféricos).

- Coloque a peça de roupa paralelamente ao rolo sobre a mesa de entrada.
- Alise a peça de roupa com a mão.
- Deixe que a roupa entre uniformemente na calandra.

Não deixe que as peças de roupa pequenas entrem apenas num dos lados da calandra.

Em caso de introdução unilateral da roupa, o calor é dissipado apenas de um lado e o revestimento do rolo é sobrecarregado unilateralmente. A entrada unilateral permanente da roupa é sinalizada por um sinal sonoro e pelo símbolo indicador vermelho  ou .

Se possível, use toda a largura do rolo e distribua uniformemente as peças de roupa pequenas sobre a mesa de entrada de roupa.

Saída da roupa

 Perigo de queimaduras na aresta aquecida de saída do berço. O berço fica muito quente durante o funcionamento da calandra. A roupa passada na calandra pode estar muito quente quando sai do berço. Tenha sempre cuidado ao pegar na roupa passada na calandra. Não toque na aresta de saída do berço.

As molas de alisamento do desenrolador de roupa permitem separar a roupa passada do rolo. Depois pode retirar-se a roupa.

 Perigo de incêndio por roupa autoinflamável. A roupa quente pode incendiar-se autonomamente e provocar um incêndio. A roupa acabada de passar tem de estar suficientemente arrefecida antes de ser embalada ou arrumada.

Se uma mola de alisamento se soltar da respetiva posição, é preciso desligar a calandra. Em seguida, a mola de alisamento deverá ser colocada de novo manualmente na posição inicial do desenrolador de roupa.

 Perigo de esmagamento no desenrolador de roupa. Perigo de entalamento de partes do corpo ao mudar a posição do desenrolador de roupa. Antes de mudar a posição do desenrolador de roupa, certifique-se de que a área entre o desenrolador e os montantes laterais está livre. Tenha sempre cuidado ao mudar o desenrolador de roupa de posição.

Pausar a calandra

- Pressione a tecla **||** para interromper o processo da calandra e mudar para o modo de pausa.

No modo de pausa, o rolo para e o berço desce. O aquecimento da calandra permanece ligado. No modo de pausa, a calandra permanece pronta a funcionar.

- Pressione a tecla **start**, para continuar o processo da calandra.

Modo ECO

Após um período de não utilização ajustável (regulação de fábrica = 10 minutos), a temperatura pode ser reduzida para um valor entre 50–70 °C (regulação de fábrica = 60 °C). Os valores podem ser ajustados pelo serviço de assistência técnica Miele no nível de assistência.

Modo de espera

Após um período de não utilização ajustável, a calandra pode mudar para o modo de espera. No modo de espera, o rolo fica parado e o berço desce. O aquecimento da calandra também é desligado.

A calandra pode ser novamente ligada pressionando a tecla .

pt - Utilização da calandra

O modo de espera encontra-se desativado de fábrica. O serviço de assistência técnica Miele pode ativar o modo de espera no nível de assistência. O momento em que a calandra muda para o modo de espera pode ser ajustado para um valor de 1 a 30 minutos de não utilização.

Pedal de acionamento «FlexControl»

Ao acionar o pedal de acionamento individual, é possível parar o rolo por breves instantes. Evitam-se assim facilmente os erros de introdução.

Utilizar o pedal de acionamento

- Durante a passagem da roupa, acione o pedal de acionamento com o pé para parar o rolo.

O rolo para. O berço permanece levantado.

- Volte a retirar o pé do pedal para continuar a passar a roupa.

O rolo começa a rodar novamente. O processo de passagem continua.

Terminar a passagem da roupa na calandra

- Ao terminar, deixe o rolo funcionar durante mais cerca de 10 minutos com a temperatura de aquecimento mínima, para permitir que o revestimento seque por completo.
- Desligue sempre a calandra pressionando a tecla .

O berço desce e o ventilador funciona durante até 10 minutos para arrefecer a calandra. A tecla  fica a piscar.

- Desligue o interruptor principal instalado no local.

Pré-requisitos de instalação

A instalação da calandra só deve ser efetuada pelo serviço de assistência técnica Miele ou por um técnico autorizado.

- ▶ A instalação da calandra tem de ser efetuada em conformidade com as regras e normas aplicáveis. Além disso, os regulamentos da companhia de electricidade local devem ser observados.
- ▶ Utilize a calandra somente em locais bem ventilados e sem risco de ocorrência de geadas.

Armazenamento

Devem ser cumpridas as seguintes condições para o transporte e o armazenamento da calandra:

- Temperatura ambiente: -25 °C a +55 °C
- Humidade do ar 5% a 75%, sem condensação

Condições de funcionamento

Regra geral, aplicam-se as condições de funcionamento segundo as normas DIN 60204 e EN 60204-1.

- Temperatura ambiente: +5 °C a +40 °C
- Humidade do ar: 10% a 85%
- Com uma temperatura ambiente de +21 °C, a humidade do ar relativa máxima admissível é de 70%.
- Altura de instalação máxima acima do nível do mar: 1000 m

⚠ A calandra não pode funcionar em conjunto com máquinas de limpeza a seco que utilizem solventes que contenham PER ou CFC, instaladas no mesmo espaço. Mediante a formação de faíscas no motor do coletor, os vapores libertados podem converter-se em ácido clorídrico, o que pode ter consequências. Durante o funcionamento da calandra, assegure sempre uma ventilação suficiente no local de instalação.

Instalação

Transporte a calandra com um carro de plataforma até ao local de instalação. Retire a embalagem de transporte apenas imediatamente antes da primeira colocação em funcionamento.

A calandra só pode ser transportada ou retirada da armação de madeira se estiverem montadas as coberturas dos montantes laterais.

Aquando da instalação, certifique-se de que existem espaços livres de pelo menos 600 mm ao lado e atrás dos montantes da máquina, de modo que as chapas de revestimento se mantenham acessíveis.

pt - Instalação e ligação

O espaço livre em frente à calandra tem de ser pelo menos 1,5 m para evitar um aquecimento de materiais externos à máquina (elementos de mobiliário, paredes). Deverá existir um espaço livre de pelo menos 1 m por cima da máquina.

Ao transportar a calandra, verifique a sua estabilidade. A calandra não pode ser transportada sem a armação de madeira.

Para um novo transporte (por ex. em caso de mudança de instalações), a calandra tem de ser levantada e colocada na armação de madeira e fixada à mesma.

Fixar

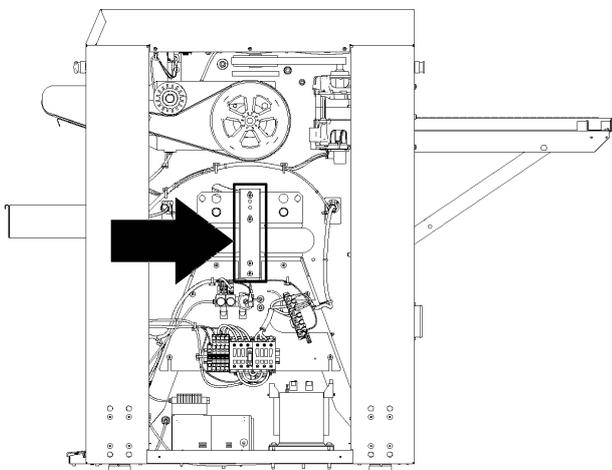
Esta calandra precisa de ser fixada ao chão.

Para a fixação da posição, depois da instalação a calandra deve ser fixada ao chão usando as buchas e os parafusos fornecidos.

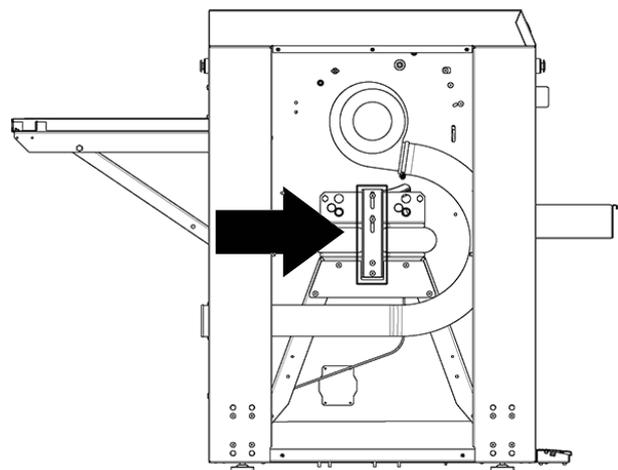
O material de fixação fornecido destina-se à fixação com buchas a um pavimento de betão. Se existirem outras estruturas de pavimento no local de instalação, deve ser encomendado em separado o respetivo material de fixação.

Remover a proteção de transporte

Antes da colocação em funcionamento, remova a proteção de transporte da calandra. Para retirar a proteção de transporte, desmonte os ângulos assinalados nos dois suportes laterais.



Proteção de transporte no suporte lateral direito.



Proteção de transporte no suporte lateral esquerdo.

Antes de um novo transporte da calandra, a proteção de transporte tem de ser novamente montada.

Ligação elétrica

A ligação elétrica tem de ser efetuada por um eletricista qualificado, que será totalmente responsável pelo cumprimento das normas e legislação existentes.

A ligação elétrica e o esquema de ligações encontram-se atrás da cobertura do montante lateral direito.

A tensão de alimentação necessária, o consumo de energia e os requisitos para a proteção externa por fusíveis estão indicados na placa de características da calandra.

Ao efetuar a ligação a uma tensão diferente da indicada na placa de características poderá ocorrer o mau funcionamento ou a avaria da calandra.

Certifique-se de que os valores de tensão da rede elétrica correspondem às especificações de tensão constantes da placa de características antes de a calandra ser ligada à corrente.

O equipamento elétrico da calandra cumpre as normas IEC 61000-3-12, IEC/EN 60335-1, IEC/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 e EN ISO 10472-5.

Em condições de rede desfavoráveis, a calandra pode provocar oscilações da tensão perturbadoras. Se a impedância de rede no ponto de ligação à rede pública for superior a 0,265 Ohm, poderá ser necessário tomar medidas adicionais para que o aparelho possa funcionar corretamente nesta ligação. Se necessário, pode solicitar-se à empresa de energia local que indique qual a impedância do sistema.

Para a ligação fixa deve existir na instalação um comutador para desligar todos os polos. Como dispositivo seccionador podem ser utilizados interruptores com uma abertura de contacto de mais de 3 mm. Por exemplo, minidisjuntores, fusíveis e contactores (VDE 0660).

Os dispositivos de ligação e de seccionamento devem estar sempre acessíveis.

Quando desligar a calandra da corrente, o dispositivo seccionador deve poder ser fechado ou estar em local onde possa ser observado a cada momento.

Se, de acordo com os requisitos locais, for necessário instalar um disjuntor diferencial residual (RCD), pode ser utilizado um disjuntor diferencial residual tipo A.

Tubo de saída de ar

O ar de exaustão quente húmido da calandra tem de ser evacuado para o exterior pelo caminho mais curto ou para um canal de ventilação adequado.

O tubo de saída de ar não pode ser conduzido numa chaminé usada com lareiras a gás, carvão ou óleo.

O tubo de saída de ar da calandra tem de ser instalado separadamente do tubo de saída de ar de uma máquina de secar roupa.

O tubo de saída de ar deve ser montado de forma a permitir a saída do ar sem obstáculos (na medida do possível com o mínimo de curvas, tubos curtos, ligações e passagens bem capacitadas e testadas em termos de estanqueidade). Não podem ser montados filtros ou persianas no tubo de saída de ar.

Uma vez que a humidade relativa do ar pode atingir 100%, têm de ser tomadas medidas adequadas que excluam a possibilidade de o retorno de condensação entrar na calandra.

Se a pressão do ventilador da máquina não for suficiente para contrariar as resistências nos tubos, terá de ser instalado na caixa ou na saída do telhado um ventilador adicional com as dimensões adequadas.

Certifique-se de que o local de instalação é permanentemente alimentado com um volume de ar suficiente (por ex. através de aberturas de ventilação sempre abertas).

pt - Instalação e ligação

Para evacuação da condensação, no caso de um tubo de saída de ar virado para cima, deverá prever-se um orifício de saída de 3–5 mm na posição mais inferior possível.

Verifique se o tubo de saída de ar e a evacuação para o exterior apresentam depósitos de fios. Se necessário, limpe-os.

A extremidade do tubo que sai para o exterior deve ficar protegida de intempéries (p. ex., com um tubo curvo a 90° voltado para baixo).

Ligação de gás (apenas para calandras aquecidas a gás)

A ligação de gás só pode ser realizada por um técnico de instalação autorizado, em cumprimento das normas nacionais. Têm ainda de ser cumpridos os regulamentos da companhia de abastecimento de gás local.

Os trabalhos de manutenção em aparelhos a gás podem ser efetuados apenas por um técnico qualificado e de acordo com as normas de segurança em vigor. Antes da realização de trabalhos de manutenção no aparelho, é necessário separar o sistema da rede de abastecimento de gás.

Ao efetuar a ligação de gás, siga as instruções de instalação.

O aquecimento a gás é ajustado na fábrica de acordo com as especificações de gás indicadas na calandra (ver autocolante no painel traseiro da máquina).

Ao mudar a categoria de gás, deve ser solicitado um kit de conversão ao serviço de assistência técnica Miele. Tenha disponíveis os dados sobre o modelo de calandra, o número de equipamento, a categoria de gases, o grupo de gases, a pressão de ligação do gás e o país de instalação.

 Perigo devido a trabalhos de manutenção inadequados.

Os trabalhos de manutenção incorretos podem causar elevados danos materiais e lesões graves potencialmente fatais.

Nunca efetue reparações em aparelhos a gás por sua própria iniciativa.

Caso seja necessária uma reparação, contacte imediatamente o serviço de assistência técnica Miele ou um fornecedor especializado autorizado.

Em caso de falha no sistema de gás, o visor apresenta a mensagem de erro *F0098*. Para confirmar a falha, pressione a tecla **||**. Demora então 1 minuto até os dois dispositivos de ignição automática serem reinicializados e até se poder ligar novamente a calandra.

Tubo de exaustão de gás

A manga de ligação para aspiração do gás de exaustão (Ø 120 mm) está no painel traseiro da calandra, ao lado do montante lateral direito.

Siga as instruções de instalação.

Certifique-se de que o local de instalação é permanentemente alimentado com um volume de ar suficiente (por ex. através de aberturas de ventilação sempre abertas).

Uma vez concluída a instalação

Depois de instalar a calandra, deve voltar a montar todas as peças de cobertura que foram desmontadas.

⚠ Perigo por componentes soltos da máquina.

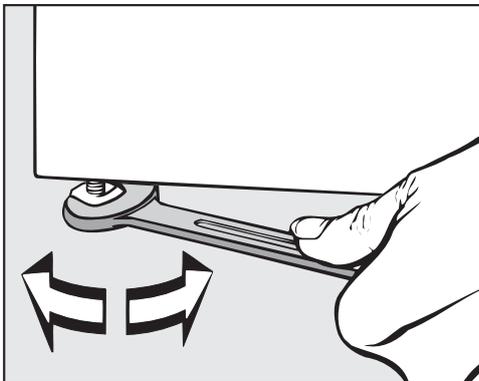
Os componentes da máquina móveis ou condutores de corrente que estejam livremente acessíveis por terem sido removidas as coberturas, podem causar ferimentos graves potencialmente fatais.

Depois de instalar e ligar a calandra, todas as peças de cobertura que foram desmontadas têm de ser novamente montadas.

Nivelar

Para que seja assegurado um funcionamento correto e eficiente do ponto de vista energético, a calandra tem de ser alinhada na horizontal e de forma uniforme sobre os quatro pés de apoio.

- Nivele a calandra após a instalação na longitudinal e transversal com a ajuda dos pés de apoio ajustáveis, com um nível de bolha e fio de pedreiro na horizontal.



- Após o nivelamento, aperte as porcas de segurança com uma chave de parafusos rodando-as no sentido contrário aos ponteiros do relógio, para que os pés não saiam da posição.

France :

MIELE S.A.S - Z.I. du Coudray - 9, av. Albert Einstein - B.P. 1000

93151 Le Blanc-Mesnil Cedex - www.miele.fr/professional

R.C.S. Bobigny B 708 203 088

Contact Service Commercial

Tél. : 01 49 39 44 44 - Fax : 01 49 39 44 38 - Mail : advpro@miele.fr

Contact SAV Professionnel (Intervention)

Tél. : 01 49 39 44 78 - Fax. : 01 49 39 34 10 - Mail : savpro@miele.fr

Contact Support Technique (Hotline)

Tél. : 01 49 39 44 88 - Mail : support.technique@miele.fr

Italia:

Miele Italia S.r.l.

Strada di Circonvallazione, 27

39057 S. Michele-Appiano (BZ)

Internet: www.miele-professional.it

E-mail: info@miele-professional.it

Agenzie e centri di assistenza tecnica autorizzati Miele in tutte le regioni italiane.

Tel. Contact Center Professional:

0471-666319

Lunedì - Venerdì ore 8-20, Sabato ore 9-12/14-18

België / Belgique:

nv Miele België / S.A. Miele Belgique

Z.5 Mollem 480 – 1730 Mollem (Asse)

Tel. 02/451.15.40

E-mail: professional@miele.be

Internet: www.miele-professional.be

Schweiz:

Miele AG

Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23, 1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048

www.miele.ch/contact

www.miele.ch

Ireland:

Miele Ireland Ltd.

2024 Bianconi Avenue

Citywest Business Campus

Dublin 24

Tel: (01) 461 07 10, Fax: (01) 461 07 97

Email: info@miele.ie, Internet: www.miele.ie

Nederland:

Miele Professional

De Limiet 2, Postbus 166, 4130 ED VIANEN

Afdeling Customer Service Professional

Tel.: (03 47) 37 88 84, Fax: (03 47) 37 84 29

E-mail: professional@miele.nl (verkoop & algemene vragen)

E-mail: serviceprofessional@miele.nl (service & onderhoud)

Website: www.miele-professional.nl

España:

Miele S.A.U.

Avda. Bruselas, 31, 28108 Alcobendas (Madrid)

Tfno.: 902 575 175, Fax: 91 662 02 66

Internet: www.miele-professional.es

E-mail: miele@miele.es

Luxembourg:

Miele S.à.r.l.

20, rue Christophe Plantin

Boîte Postale 1011

L-1010 Luxembourg/Gasperich

Téléphone: 49711-29, Téléfax: 49711-39

E-mail: infolux@miele.lu, Internet: www.miele.lu

Portugal:

Miele Portuguesa, Lda.

Av. do Forte, 5, 2790-073 Carnaxide

Telf. 21 4248 100, Fax 21 4248 109

E-Mail: professional@miele.pt

Website: www.miele-professional.pt

Manufacturer: Miele & Cie. KG, Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Germany